

ÖKOPROFIT® Wiesbaden 2020/2021

JUBILÄUMSRUNDE



Vorwort

„Eine doppelt besondere ÖKOPROFIT-Runde“

Diese ÖKOPROFIT-Runde war gleich im doppelten Sinne eine besondere: als Jubiläumsrunde – und als Pandemierunde. Der erfreuliche Anlass des 20-jährigen Jubiläums für das Umwelt- und Klimamanagement-Programm wurde begleitet und geprägt von der besonderen und herausfordernden Situation der Corona-Pandemie.

Die Kombination dieser beiden Besonderheiten steht in gewisser Weise sinnbildlich für das, was ÖKOPROFIT ausmacht: einerseits die Kontinuität, das Gewachsene, die Verlässlichkeit des Wiesbadener Unternehmensprogramms für nachhaltiges Wirtschaften. Andererseits die Dynamik und Fähigkeit, sich immer wieder weiterzuentwickeln, anzupassen und auf der Höhe der Zeit zu sein – und sei es im Umgang mit einer so unvorhergesehenen wie weitreichenden Situation wie einer Pandemie.

Wir freuen uns, dass 37 Unternehmen und Einrichtungen aus Wiesbaden und Umgebung – Neueinsteiger und Fortgeschrittene im ÖKOPROFIT-Klub – sich in dieser Jubiläumsrunde 2020/2021 für den ÖKOPROFIT-Weg entschieden haben. Sie alle haben sich entschieden für ein gezieltes und professionelles Umwelt- und Nachhaltigkeitsengagement. Sie alle sind buchstäblich ausgezeichnete Betriebe, sie erhalten die Auszeichnung „ÖKOPROFIT-Betrieb 2020/2021“. Unsere Gratulation an alle, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön.

Die Entscheider*innen in ÖKOPROFIT-Betrieben übernehmen mit ihrem „Ja“ zur Beteiligung an dem Programm Verantwortung – über das verpflichtende Maß hinaus. Die Umsetzung gelingt mit der aktiven Beteiligung der Beschäftigten eines ÖKOPROFIT-Betriebs. ÖKOPROFIT lebt von ihrer besonderen Motivation, sich aktiv einzubringen in die praktische Umsetzung



einer Idee, die aktueller und dringlicher ist denn je: Unternehmensaktivitäten nachhaltig zu gestalten und damit zukunftsfähig zu machen. Ihrem Einsatz und ihren Anstrengungen verdanken wir wichtige – und messbare – Beiträge zur Umwelt- und Lebensqualität in unserer Stadt, zu dieser wichtigen Säule der Wiesbadener Klimaschutzaktivitäten.

Insgesamt 127 Firmen und Institutionen haben sich seit dem Jahr 2000 an der Kooperation der Landeshauptstadt Wiesbaden und der Wiesbadener Wirtschaft beteiligt, mit insgesamt über 400 Zertifizierungen. Beeindruckend ist dabei die Bandbreite der Branchen und der Unternehmensgrößen. Schon für kleinste Betriebe kann ÖKOPROFIT eine große Sache sein. Eindrücklich sind aber auch die Zahlen der „ÖKOPROFITablen“ beteiligter Betriebe. Ganz gleich, ob wir einen genaueren Blick auf die getätigten Investitionen, auf die damit erzielten monetären Einsparungen oder die Einsparungen von Energie, CO₂-Emissionen und Ressourcen werfen: All diese Zahlen belegen, dass ÖKOPROFIT sich in allen Belangen lohnt.

Erfreulich ist, dass ÖKOPROFIT auch unter Pandemiebedingungen funktioniert hat und nicht ins Stocken geraten ist. Dies ist umso wichtiger, da ÖKOPROFIT stark vom persönlichen Austausch und von seinem besonderen Netzwerkcharakter lebt.

Gerd-Uwe Mende
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Wiesbaden



Dank der Expertise konnte dies auch in digitale Formate übertragen werden. ÖKOPROFIT ist ein Programm mit einem großen Spektrum von Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen und mit seinen Bausteinen maßgeschneidert für die Gegebenheiten, Ziele und Möglichkeiten eines jeden einzelnen Betriebs. Die vorliegende Dokumentation schafft eindrucksvolle Einblicke in die 14. ÖKOPROFIT-Runde, mit Zahlen und Fakten ebenso wie mit spannenden Beispielen hervorragend umgesetzter Maßnahmen.

ÖKOPROFIT wirkt und bewirkt vieles in Wiesbaden und Umgebung, aber auch darüber hinaus, etwa durch die Einbindung in die bundesweite Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke. Und ÖKOPROFIT wirkt und bewirkt vieles durch starke Partnerschaften. Wir danken der Industrie- und Handelskammer Wiesbaden, der ESWE Versorgungs AG und der Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. sowie den Beratern der Arqum GmbH für die hervorragende ÖKOPROFIT-Zusammenarbeit.

Wir sind zuversichtlich, dass die kommende ÖKOPROFIT-Runde wieder ungestörter von äußeren Einflüssen ablaufen kann, und sind sicher, dass auch nutzbringende Erkenntnisse aus der Pandemie in die ÖKOPROFIT-Zukunft einfließen können. Wir freuen uns über alle, die über diese Runde hinaus Teil der gemeinsamen ÖKOPROFIT-Zukunft sind und bleiben.

Andreas Kowol
Dezernent für Umwelt, Grünflächen und Verkehr
der Landeshauptstadt Wiesbaden

HEIDENREICH
GEBÄUDEDIENSTLEISTER SEIT 1982

SEIBERT MEDIA

Best in Work.Life.Safety.

WERO

facettenwerk
KUNSTWERKE • WERKE • STÄUEN • KUNST

LÜTHERKIRCHE
WIESBADEN

HOFFMANN SERVICE

ABO WIND

Uj domäne mechtildshausen

BRITA ARENA

Abbott

SV Sparkassen Versicherung

R+V

ESWE Versorgung

BRITA

DOW

ESWE VERKEHR

smiths detection

HENKELL X FREIXENET

cm cc RheinMain CongressCenter

Eckelmann

SCHREINEREI
MICHEL

schufa

SOKA-BAU
Service - Versorgung für die Bauwirtschaft

Constantia Ebert

BOUFFIER

Sopro
feinste Bauchemie

makrolog

Hof Armada

WIESBADEN
Hauptamt

WIESBADEN
Umweltamt

GWW

KURHAUS WIESBADEN

HUHLE
STAHLBAU-METALLBAU

atrikom fulfillment.

GRAMENZ

SOKA DACH

NATURPARK RHEIN-TAUNUS

Inhalt

03	Vorwort
06	ÖKOPROFIT Wiesbaden kompakt
08	ÖKOPROFIT-Projektträger im Interview
09	Projektpartner im Jubiläumsgespräch
10	In erfahrenen Worten – O-Töne von Teilnehmenden
12	Die ÖKOPROFIT-Betriebe 2000–2021
15	ÖKOPROFIT Wiesbaden 2000–2021 – Gesamtbilanz
16	ÖKOPROFIT Wiesbaden 2020/2021 – passende Programmbausteine
20	ÖKOPROFIT Wiesbaden 2020/2021 – Ergebnisse und Bilanz
24	Die Highlights der Jubiläumsrunde 2020/2021

64	Träger und Projektleitung
65	Kooperationspartner
66	Impressum

Einsteiger-Betriebe

25	Das ÖKOPROFIT-Einsteigerprogramm 2020/2021
26	Evangelische Lutherkirchengemeinde Wiesbaden
27	Hof Armada
28	Makrolog AG
29	Seibert Media GmbH
30	Stadion Berliner Straße GmbH & Co. KG, BRITA-Arena
31	Wiesbadener Jugendwerkstatt gGmbH, Domäne Mechtildshausen

Klub-Betriebe

32	Der ÖKOPROFIT-Klub 2020/2021
33	Abbott GmbH
34	ABO Wind AG
35	atrikom fulfillment Gesellschaft für Projekt-Dienstleistungen mbH
36	Brillen Bouffier GmbH
37	BRITA GmbH
38	Constantia Ebert GmbH
39	Dow Silicones Deutschland GmbH
40	Eckelmann AG
41	ESWE Verkehrsgesellschaft mbH
42	ESWE Versorgungs AG
43	Facettenwerk Behindertenhilfe Wiesbaden Rheingau Taunus
44	Gramenz GmbH
45	GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH
46	HEIDENREICH Gebäudedienste GmbH
47	Henkell & Co. Sektkellerei KG
48	Hoffmann Service GmbH & Co. KG
49	Huhle Stahl- und Metallbau GmbH
50	Naturpark Rhein-Taunus
51	R+V Versicherung AG
52	Rathaus der Landeshauptstadt Wiesbaden
53	Schreinerei Gerd Michel e. K.
54	SCHUFA Holding AG
55	Smiths Detection Germany GmbH
56	SOKA-BAU
57	SOKA-DACH
58	Sopro Bauchemie GmbH
59	SV Sparkassenversicherung Holding AG
60	TriWiCon – Standort Kurhaus
61	TriWiCon – Standort RheinMain CongressCenter
62	Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden
63	WERO GmbH & Co. KG

ÖKOPROFIT Wiesbaden kompakt

Das Umwelt- und Klimaschutzprogramm und Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften



ÖKOPROFIT – klares Ziel, gemeinsamer Weg

Als erste hessische Kommune startete die Landeshauptstadt Wiesbaden im Jahr 2000 das Umweltberatungs- und Zertifizierungsprogramm ÖKOPROFIT mit der Zielsetzung, zusammen mit der Wirtschaft einen Beitrag zu Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Ressourcenschonung zu leisten. Seitdem fördert die Stadt die Erfolgskooperation rund um ein betriebliches Umwelt- und Klimamanagement. Mittlerweile haben 127 Betriebe und Einrichtungen in 14 Projektdurchgängen die Auszeichnung „Wiesbadeener ÖKOPROFIT-Betrieb“ erhalten. Viele von

ihnen nehmen im Rahmen des ÖKOPROFIT-Klubs immer wieder, die meisten seit vielen Jahren, teil. Der Weg führt über Maßnahmen und smarte Lösungen in Bereichen wie Energie, Wasser, Abfall, Roh- und Betriebsstoffe, Mobilität, Beschaffung und Biodiversität. Die Unternehmen reduzieren ihren Energie- und Ressourcenverbrauch und vermeiden Abfälle und Emissionen. Gleichzeitig senken sie ihre Kosten, sensibilisieren ihre Beschäftigten und verankern das Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Betrieb. Die positiven Erfahrungen mit ÖKOPROFIT und die Erfolge der ausgezeichneten Betriebe werden in dieser Broschüre veröffentlicht.

erreicht wird. Darüber hinaus umfasst das Programm auch weitere gesellschaftliche Aspekte einer verantwortungsvollen Unternehmensführung. Das Umweltmanagementsystem ÖKOPROFIT ist vor allem ein branchenübergreifendes lokales und regionales Netzwerk für Umwelt-, Klimaschutz und Energieeffizienz. Die teilnehmenden Betriebe können sich dabei auf eine erfahrene und langjährige Kooperation stützen, bestehend aus Expert*innen in der Kommune, den Berater*innen sowie weiteren Netzwerkpartner*innen und anderen teilnehmenden Betrieben. In Wiesbaden ist das Programm und Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften kontinuierlich zu einer Innovations- und Kommunikationsplattform gewachsen. Dabei profitieren alle vom gegenseitigen Austausch und neuen Ideen: kleine, mittlere und große Betriebe, ob Dienstleistungsunternehmen, produzierende Betriebe oder öffentliche Einrichtungen.

ÖKOPROFIT – eine Methode mit großer Reichweite

Mit ÖKOPROFIT wurde, ausgehend von Graz und München, eines der erfolgreichsten deutschen Agenda-21-Projekte ins Leben gerufen. Mittlerweile hat sich das Umweltmanagementprogramm an über 110 Standorten etabliert. Mehr als 4.000 Betriebe haben an dem Kooperations-

ÖKOPROFIT – viele Vorteile, ein Programm

An ÖKOPROFIT ist vieles besonders: Das Beratungsprogramm ist der praxisnahe und effiziente Einstieg in ein dauerhaftes Umwelt-, Energie-, Klima- und Nachhaltigkeitsmanagement und zugleich ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Bei ÖKOPROFIT gehen ökologischer und ökonomischer Nutzen Hand in Hand, da mit verbesserter Umwelleistung und reduziertem Ressourcenverbrauch nicht nur eine Entlastung der Umwelt, sondern auch die Senkung der betrieblichen Kosten



Die zentralen Bausteine von ÖKOPROFIT

Verbreitung von ÖKOPROFIT in Deutschland



projekt zwischen Kommune und Wirtschaft in Großstädten, Landkreisen und kleinen Gemeinden teilgenommen. Darüber hinaus gibt es ÖKOPROFIT auch in vielen anderen Ländern inner- und außerhalb Europas. Damit ist ÖKOPROFIT das mit Abstand erfolgreichste Einstiegsmodell für Umweltmanagement in Deutschland.

Träger und Partner von ÖKOPROFIT Wiesbaden

Das Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden initiierte ÖKOPROFIT im Jahr 2000 und ist seitdem mit der Projektleitung und Gesamtorganisation des Netzwerkprogramms betraut. Es ist Träger des Projekts und finanziert ÖKOPROFIT gemeinsam mit den teilnehmenden Betrieben. Der Kostenbeitrag der Unternehmen ist abhängig von der Betriebsgröße. Als Kooperationspartner*innen unterstützen seit vielen Jahren die Industrie- und Handelskammer Wiesbaden, die ESWE Versorgungs AG und die Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. das Projekt.

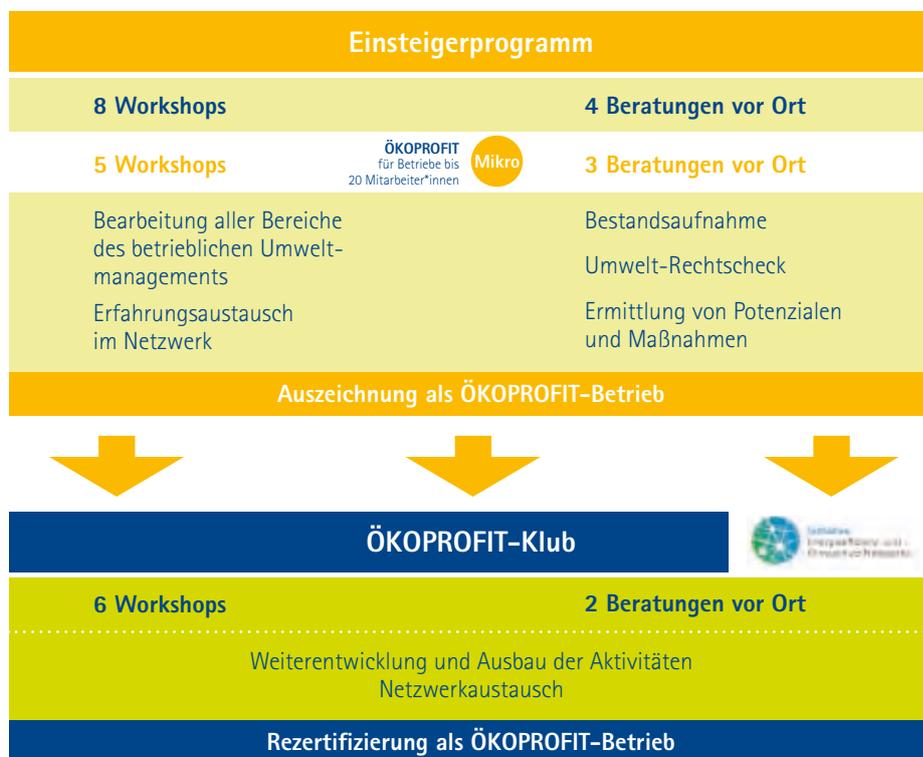
ÖKOPROFIT – mit System zum Umwelt- und Klimamanagement

ÖKOPROFIT besteht aus unterschiedlichen Programmbausteinen. Am Anfang stehen die Vermittlung von Fachwissen, der Austausch in gemeinsamen Workshops und die individuelle Beratung im Betrieb. Eine Basis, auf der sich aufbauen lässt.

ÖKOPROFIT-Einsteigerprogramm:

Einstieg in den betrieblichen Umwelt- und Klimaschutz. Informationen zu allen grundlegenden umweltrelevanten Themen. Speziell angepasst auch für kleine Betriebe mit dem Baustein ÖKOPROFIT-Mikro.

ÖKOPROFIT-Klub: Das Projekt für Fortgeschrittene. Netzwerk der ausgezeichneten Betriebe zur kontinuierlichen Verbesserung der Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsleistungen. Plattform für Erfahrungsaustausch und anerkanntes Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk.



Das ÖKOPROFIT-Aufbauprogramm

ÖKOPROFIT und Managementsysteme: Praxisnaher Einstieg in ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 oder EMAS. Zahlreiche Betriebe bauen darauf auf und betreiben parallel zu ÖKOPROFIT ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem. Dies gilt auch für ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001.

Von ÖKOPROFIT zum Klimamanagement: Neben der Umweltbilanz erarbeiten die teilnehmenden Betriebe bei ÖKOPROFIT auch eine erste Klimabilanz. Mit Fokus auf die Klimawirkung aus Energie- und Kraftstoffverbrauch werden Treibhausgasemissionen transparent dargestellt und Maßnahmenpotenziale abgeleitet.



Von Missionen und Erfolgsrezepten

ÖKOPROFIT-Projektträger im Interview

Herr Dr. Friedrich, als Sie 2020 die Leitung des Umweltamtes übernahmen, was wussten Sie über das betriebliche Umweltberatungsprogramm ÖKOPROFIT?

Dr. Klaus Friedrich: Ich hatte natürlich davon gehört, dass die Landeshauptstadt Wiesbaden über ÖKOPROFIT die Wirtschaft aktiv bei einer umwelt- und klimafreundlichen Betriebsführung unterstützt. Wichtige Aspekte habe ich aber erst mit Amtsantritt erfasst und unterstütze diese nachdrücklich. Neben unmittelbaren ökologischen und ökonomischen Einsparungen bringt das Netzwerkprogramm auch viele „weiche“ Effekte mit sich – etwa Bewusstseinswandel und Verhaltensänderungen bei den Beteiligten, die bis in das private Handeln hinein reichen.

Welchen Stellenwert hat das Programm ÖKOPROFIT in Ihrem Haus?

Dr. Klaus Friedrich: Die Förderung von Umweltvorsorge, Klimaschutz und Nachhaltigkeit bei Unternehmen hat im Umweltamt einen hohen Stellenwert. Die Wirtschaft spielt eine ganz zentrale Rolle im Rahmen dieses Transformationsprozesses. Alle Beteiligten wissen um die Bedeutung und wie ÖKOPROFIT sensibilisieren, Akzente setzen und gemeinsame Projekte voranbringen kann.

Frau Wickop, Sie sind ÖKOPROFIT-Frau der ersten Stunde, haben das Programm in Wiesbaden aufgebaut, etabliert und nun 20 Jahre erfolgreich gesteuert. Verraten Sie uns Ihr Erfolgsrezept?

Evelyne Wickop: Das Zusammenwirken unterschiedlichster Faktoren ist das Erfolgsgeheimnis. Der gemeinsame Weg der „ÖKOPROFIT-Familie“ mit dem Ziel, etwas zu verändern, gehört ebenso dazu wie Praxisnähe, Experten, Horizonterweiterung, Netzwerk, Dynamik und Flexibilität, individuelle Betreuung, Branchenmix ... und all das über einen langen Zeitraum!

Was war vor 20 Jahren der Antrieb für die Einführung des Kooperationsprojekts?

Dr. Klaus Friedrich: Wiesbaden wollte als Vorreiter-Stadt mit der Einführung von ÖKOPROFIT Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit und Klimaschutz auf betrieblicher Ebene fördern. Der Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen war bereits vor 20 Jahren eine der großen gesellschaftlichen Herausforderungen und die Wirtschaft ein zentraler Akteur. Die Verantwortlichen waren überzeugt, dass es eines innovativen und attraktiven Konzepts bedurfte und einer neuen Form der Zusammenarbeit. Sie ahnten, dass Unternehmen wie auch die Stadt selbst profitieren würden, wenn sie gemeinsame Sache machen. Heute wissen wir: Sie lagen mit ihrer Einschätzung richtig!

Die Welt hat sich rasant gewandelt. Gilt dies auch für die „Mission“ ÖKOPROFIT?

Evelyne Wickop: ÖKOPROFIT ist immer „in Bewegung“, steht für Wandel wie für eine feste, stabile Basis. Diese bietet Neueinsteigern wie langjährigen Teilnehmer*innen einen professionellen und dabei vertrauensvollen Rahmen zur kontinuierlichen Verbesserung ihrer Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsleistungen. Topaktuell sind Themen wie Klimastrategien, nachhaltige Lieferketten, Mobilitätsmanagement oder Biodiversität. Immer neue zielgruppenspezifische Formate kommen hinzu, wie das Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk oder ÖKOPROFIT-Mikro für kleinere Betriebe. ÖKOPROFIT ist eine output- und impactstarke Innovations- und Kommunikationsplattform und zugleich ein öffentlichkeitswirksames Zertifizierungsprogramm.

„Öko“ – vor 20 Jahren in der Wirtschaft „exotisch“, heute verinnerlicht. Macht sich dieser Bewusstseinswandel in Ihrer Arbeit bemerkbar?

Dr. Klaus Friedrich: Ein wichtiges Indiz dafür, dass Anstrengungen rund um



Dr. Klaus Friedrich, Leiter Umweltamt Wiesbaden



Evelyne Wickop, Leitung Produktbereich Umweltmanagement im Umweltamt, Projektleiterin ÖKOPROFIT

Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und Klimaschutz zunehmend tatsächlich aus Überzeugung unternommen werden: Mehr und mehr werden auch Investitionen getätigt, die primär zu ökologischen und nicht nur zu ökonomischen Einsparungen führen.

Rennen Sie mit Ihren Angeboten eher offene Türen ein oder müssen Sie sich erst recht behaupten, weil Betriebe verstärkt sowieso ökologisch orientiert und nachhaltig handeln?

Evelyne Wickop: Wer nicht „irgendwie“ ökologisch, klimafreundlich und nachhaltig handeln will, sondern sinnvoll, zielführend, „richtig“, findet in ÖKOPROFIT ein überzeugendes Angebot; fokussiert und effizient, ganzheitlich und anspruchsvoll, aber für Betriebe aller Größen machbar – also eher offene und sich noch weiter öffnende Türen.

Haben Sie neue Zielgruppen im Sinn?

Evelyne Wickop: In den ersten Jahren kamen die Teilnehmenden insbesondere aus Industrie, Dienstleistung, Gesundheits- und Sozialwesen und Verwaltung, wo es auch tendenziell höhere Mitarbeiter*innenzahlen gibt. Aber: ÖKOPROFIT ist für alle interessant – ob Handwerk, Handel, Hotellerie, Bildung und viele mehr, sicher auch für die Start-up-Szene oder im Bereich kultureller Einrichtungen. Wir kommen gerne mit allen Interessierten ins Gespräch.



Dr. Christian Gastl, Präsident IHK Wiesbaden

Ralf Schodlok, Vorstandsvorsitzender
ESWE Versorgungs AGFlorian Unger, Geschäftsführer
Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V.

20 Jahre ÖKOPROFIT Wiesbaden – was hat es aus Ihrer Sicht in und für Wiesbaden gebracht?

Ralf Schodlok: Als Wiesbaden das Programm im Jahr 2000 als erste hessische Stadt startete, lautete das ambitionierte Ziel, möglichst viele hiesige Firmen „klimafit“ zu machen. Damit rückten die ÖKOPROFIT-Pioniere neue Begrifflichkeiten und Wertsysteme ins Bewusstsein der Selbstständigen und Unternehmer. Der Wirtschaftsstandort Wiesbaden profitierte von diesem frühen Blick auf Ressourcenschonung, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit.

Dr. Christian Gastl: Über 120 Unternehmen aus dem Bezirk der IHK Wiesbaden führten dieses praxisnahe und niederschwellige Umweltmanagementsystem ein. Über 460.000 Tonnen CO₂ wurden vermieden, die Energie- und Ressourceneffizienz gesteigert und 67 Millionen Euro

„ÖKOPROFIT macht den Wirtschaftsstandort klimafit“

Projektpartner im Jubiläumsgespräch

Kosten gespart. Die Positionierung von ÖKOPROFIT als wichtigen Baustein für nachhaltiges Wirtschaften ist die Basis für den Aufbau weiterer Aktivitäten im Nachhaltigkeitsmanagement, auch um die rechtlichen Vorgaben im Umwelt- und Arbeitsschutz zu erfüllen.

Florian Unger: ÖKOPROFIT Wiesbaden ist nach 20 Jahren einer der zentralen städtischen Bausteine im betrieblichen Umwelt- und Klimaschutzbereich. Die Unternehmen haben sowohl im Umwelt-, Energie- und Klimaschutzbereich, aber eben auch effektiv auf der betriebswirtschaftlichen Seite profitiert.

Wie bringen Sie als Projektpartner sich konkret ein, wie verstehen Sie Ihre „ÖKOPROFIT-Rolle“?

Dr. Christian Gastl: Als Projektpartner der ersten Stunde unterstützen wir das Wiesbadener Umweltamt in der Kommunikation und betrieblichen Akquise bei unseren Mitgliedsunternehmen. Zudem beteiligen wir uns an Veranstaltungen und sind Teil der Prüfkommision.

Florian Unger: Wir unterstützen ÖKOPROFIT als langjährige Kooperationspartnerin und Beraterin rund um die energetische Sanierung betrieblicher Gebäude mit unserer Expertise bei Fragen zur Umstellung auf regenerative Energiesysteme und zu Förderprogrammen – insbesondere auch in Verbindung mit ohnehin anstehenden Sanierungen.

Ralf Schodlok: Wir haben als kommunal getragenes Unternehmen schon früh ökologische Verantwortung übernommen. Diese jahrzehntelange Erfahrung geben wir an andere Firmen weiter. Mit unserem ESWE-eigenen „Innovations- und Klimaschutzfonds“ stellen wir außerdem ein Förderprogramm zur Verfügung, das Energiesparprojekte und innovative Technologien unterstützt. Und als maßgeblicher Innovator, Förderer und Träger der Elektromo-

bilität in Wiesbaden wollen wir konkret in diesem Sektor weiter die Zukunft unserer Stadt mitgestalten.

Wie erleben Sie den Netzwerkcharakter des Zertifizierungsprogramms?

Florian Unger: Speziell die Firmenpatenschaften und die Unterstützungsbereitschaft untereinander sowie von Einsteigern können schon kurzfristig Erfolge generieren.

Ralf Schodlok: Von dem Blick über den eigenen Tellerrand hinaus profitieren alle Teilnehmenden – egal, wie lange sie schon dabei sind.

Dr. Christian Gastl: ÖKOPROFIT führt zu einem stetigen Erfahrungsaustausch der Unternehmen untereinander. Daraus ist sogar ein anerkanntes Energieeffizienz-Netzwerk der langjährig engagierten Betriebe entstanden.

Gab es für Sie einen besonderen ÖKOPROFIT-Moment, eine prägende ÖKOPROFIT-Erfahrung?

Ralf Schodlok: Bereits der erste Workshop des Programms eröffnete uns neue Denkansätze, die Eingang in die Unternehmenskultur fanden. So wurde etwa ein Energie-Controllingsystem eingeführt und unser Energiemanagementsystem ins Leben gerufen.

Dr. Christian Gastl: Die Begegnung mit dem neuen Wiesbadener ÖKOPROFIT-Elektrobus, der seit vielen Jahren durch die Stadt fährt – ein innovativer Werbeträger. Einprägend war die „20 Jahre ÖKOPROFIT“-Ausstellung im Foyer der IHK.

Florian Unger: Es ist immer wieder faszinierend zu sehen, mit welchem Engagement die Umweltteams und die Geschäftsleitungen sich auf die ÖKOPROFIT-Ziele einlassen und immer weitere Möglichkeiten suchen und finden, ihren Betrieb umwelt- und klimagerecht weiterzuentwickeln.

„Nachhaltigkeit im Unternehmen verankern und etwas bewirken“

In erfahrenen Worten – O-Töne von Teilnehmenden

Was ÖKOPROFIT ist

- „Verbindet gesellschaftliche Verantwortung mit ökonomischer Sparsamkeit und zusätzlicher Sicherheit im Umfeld von Umwelt-Regularien.“
- „Die Bereitschaft vieler großer und kleiner Betriebe sowie Institutionen aus unterschiedlichsten Branchen und Bereichen, sich gemeinsam in einem lokalen Netzwerk um den Umwelt- und Klimaschutz zu bemühen.“
- „Von Praktikern für Praktiker, ist ÖKOPROFIT sehr geeignet für einen Einstieg in das Thema betriebliches Umweltmanagement.“

„Ein lokales und mittlerweile regionales Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften und Klimaschutz, das viele Vorteile bietet.“

- „Vernetzung mit Gleichgesinnten, Motivation von Mitarbeiter*innen für ein besseres Umweltbewusstsein, Umweltschutz im Alltag praktizieren und Klimaschutz aufwerten.“
- „Nützliche Einblicke in die vielfältigen Aufgaben des Umweltmanagements.“
- „Ein Gewinn, sowohl durch die gemeinsamen Anstrengungen für eine lebenswerte Umwelt als auch für das gute Image unserer Unternehmen.“

Warum sich ÖKOPROFIT lohnt

- „Jeder noch so kleine Beitrag zählt hier! Gestern – heute – morgen!“
- „Workshops und der Austausch mit Partnerunternehmen sind die treibenden Kräfte für unser Engagement. So bleiben wir in Bewegung und bekommen wichtigen Input für neue Ideen in Umwelthanliegen.“

„Professionelle Beratung, kontinuierlich Maßnahmen zum nachhaltigen Wirtschaften umsetzen und dabei Kosten sparen.“

- „Vielfältige Möglichkeiten, aus dem Erfahrungsaustausch wertvolle Impulse für unsere Umsetzung einer ökologischen Betriebsführung zu gewinnen.“
- „Es lohnt sich, eine individuelle Nachhaltigkeitsbilanz zu ziehen.“
- „Die Präsentation der Ergebnisse motiviert uns, weiterzumachen.“
- „Zeitgemäßer denn je.“

Was ÖKOPROFIT bewirkt

- „Der Blick von außen bringt uns auf neue Ideen.“
- „Kompetenter Support, der intensive Austausch untereinander und der ständige Erkenntnisgewinn verhelfen uns zu der selbstverständlichen Einhaltung der Nachhaltigkeitsziele im Unternehmensalltag.“
- „Ermutigt uns auf dem Weg zum klimaneutralen Betrieb.“

- „Kleine Maßnahmen – große Wirkung.“
- „Das ökologische Bewusstsein der Mitarbeiter*innen im Arbeitsalltag ist gewachsen.“
- „Es ist jedes Mal aufs Neue erstaunlich, welche Einsparungen erzielt werden können.“

„Verbesserungspotenziale in Sachen Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Ressourcenschonung werden aufgedeckt und Lösungen erarbeitet.“

- „Unser Garant für ein regelmäßiges Rechtsupdate in Sachen Umweltschutz.“
- „Ein nachhaltiger und kontinuierlicher Veränderungsprozess.“
- „Stetig gute Impulse in Umweltthemen, die man oft selbst nicht erkennt.“

Wie und wen ÖKOPROFIT zusammenbringt

- „Der für uns wichtigste Part ist der Austausch mit anderen ÖKOPROFIT-Akteuren, um die eigene Nachhaltigkeitsleistung kritisch zu reflektieren und effektiver zu gestalten.“
- „Ein Dialog zwischen verschiedenen Betrieben mit unterschiedlichen Erfahrungen eröffnet neue Sichtweisen.“
- „Beeindruckend ist der fachliche, praxisrelevante Austausch im Netzwerk, der durch Offenheit und Fairness geprägt ist.“

„Der Mehrwert liegt in der Vielfalt der teilnehmenden Unternehmen und es ist ein gutes Gefühl, nicht allein unterwegs zu sein.“

- „Auf der Ebene Gleichgesinnter schnelle und kostensenkende Maßnahmen zum Klimaschutz erarbeiten und bestehende Hürden überwinden.“
- „Best-Practice-Beispiele als Impulse für das eigene Umweltmanagement.“

Wie „ansteckend“ ÖKOPROFIT ist

- „Wir empfehlen das ÖKOPROFIT-Netzwerk, weil die investierten finanziellen und personellen Ressourcen gut angelegt sind. Unser Kompetenzgewinn einer nachhaltigen Betriebsführung ist stetig spürbar.“

Wie ÖKOPROFIT in der Pandemie funktioniert

- „Trotz erschwelter Bedingungen wurden der Erfahrungsaustausch und der Wissenstransfer professionell fortgesetzt.“

„In dieser Runde musste sich beweisen, ob Umweltschutz nur etwas für gute Zeiten ist. Es war für uns wichtig und schön zugleich, erkennen zu können, dass unsere Beschäftigten nie den Umweltschutz aus dem Fokus verloren.“

- „Das Treffen (wenn auch nur virtuell), um sich über zukunftsichernde Themen des Klimaschutzes auszutauschen, halten wir für immens wichtig.“
- „Sehr beeindruckend, wie hervorragend die Sitzungen online stattgefunden haben.“

Wo ÖKOPROFIT hinführen kann

- „Unsere ÖKOPROFIT-Vision: Klimaneutralität, umweltbewusste Belegschaft mit Vorbildfunktion, Kooperation mit nachhaltigen Betrieben, Übernahme von Patenschaften, Eintreten für Ausgleichsmaßnahmen, wo Maßnahmen mit Umweltbelastung einhergehen.“

„ÖKOPROFIT ist für uns kein ‚Irgendwie irgendwann‘-, sondern ein ‚Jederzeit‘-Thema und als fester Bestandteil auf der Agenda permanent präsent.“

- „Die Umweltauswirkungen durch den Betrieb und die Produktion so gering wie möglich halten, um den zukünftigen Generationen ein Leben ohne Nachteile zu bieten.“
- „Unsere Nachhaltigkeitsvision macht nicht an Grenzen halt. Wir wollen das wertschöpfende System von ÖKOPROFIT auch in internationalen kommunalen Projekten leben.“

„Aufgrund des sehr konstruktiven und familiären Umgangs innerhalb des Netzwerks können wir jedem Unternehmen nur empfehlen, Teil von ÖKOPROFIT zu werden.“

Die ÖKOPROFIT-Betriebe 2000–2021

Branchen, Betriebsgrößen und Dauer der Teilnahme

Passend für alle Betriebsgrößen und Branchen

Die Bilanz vieler erfolgreicher Runden zeigt, dass sich die Teilnahme an ÖKOPROFIT für Unternehmen und Einrichtungen aller Größen und Branchen lohnt, denn der Branchenmix der Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betriebe ist besonders groß: ob fünf oder 5.700 Beschäftigte, ob Dienstleistung, Handwerk, Industrie, Handel oder öffentliche Einrichtung, ob Finanz-, Versicherungs-, Veranstaltungsbranche, Kirche, Landwirtschaft oder Sozialwesen. In den ersten Jahren war die Industrie am stärksten vertreten. Der Dienstleistungsbereich kam nach und nach dazu, ebenso das Handwerk

und verschiedenste Einrichtungen. Das wachsende Interesse aus neuen Branchen macht das Netzwerk noch vielfältiger. Waren die Teilnehmer*innen zu Beginn eher größere und mittlere Unternehmen, so sind im Laufe der Zeit zunehmend kleinere Betriebe hinzugestoßen, sodass mittlerweile alle Betriebsgrößen gleich stark vertreten sind.

Kontinuität und Zuwachs

Betriebliches Engagement rund um nachhaltiges Wirtschaften nimmt stetig an Bedeutung zu und zieht immer größere Kreise. Dies zeigt sich auch in der steigenden Zahl der Teilnehmenden von Beginn an.

Im Jahr 2001 startete ÖKOPROFIT Wiesbaden mit neun Betrieben in die erste ÖKOPROFIT-Runde. 2002 nahm der ÖKOPROFIT-Klub mit sechs Betrieben seine Arbeit auf. In den Folgejahren wuchs das Netzwerk kontinuierlich auf über 30 Betriebe an, die sich dauerhaft für Umwelt-, Klimaschutz und Nachhaltigkeit engagieren. Eine beachtliche Anzahl der Unternehmen ist seit mehr als zehn Jahren dabei, vier bereits von Anfang an. Die hohe Anzahl an Rezertifizierungen sowie jährliche Neuzertifizierungen sind ein Beleg dafür. Eine zunehmende Nachfrage von Unternehmen aus dem Umland unterstreicht die Strahlkraft des Programms über die Stadtgrenzen hinaus.

Bei ÖKOPROFIT Wiesbaden 2000 bis 2021 vertretene Branchen und Beschäftigte

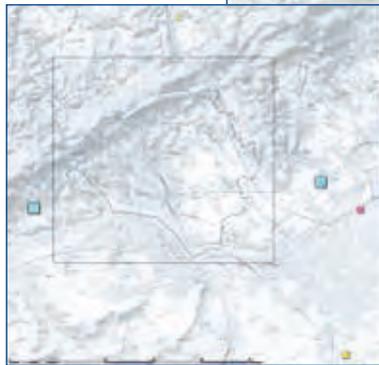
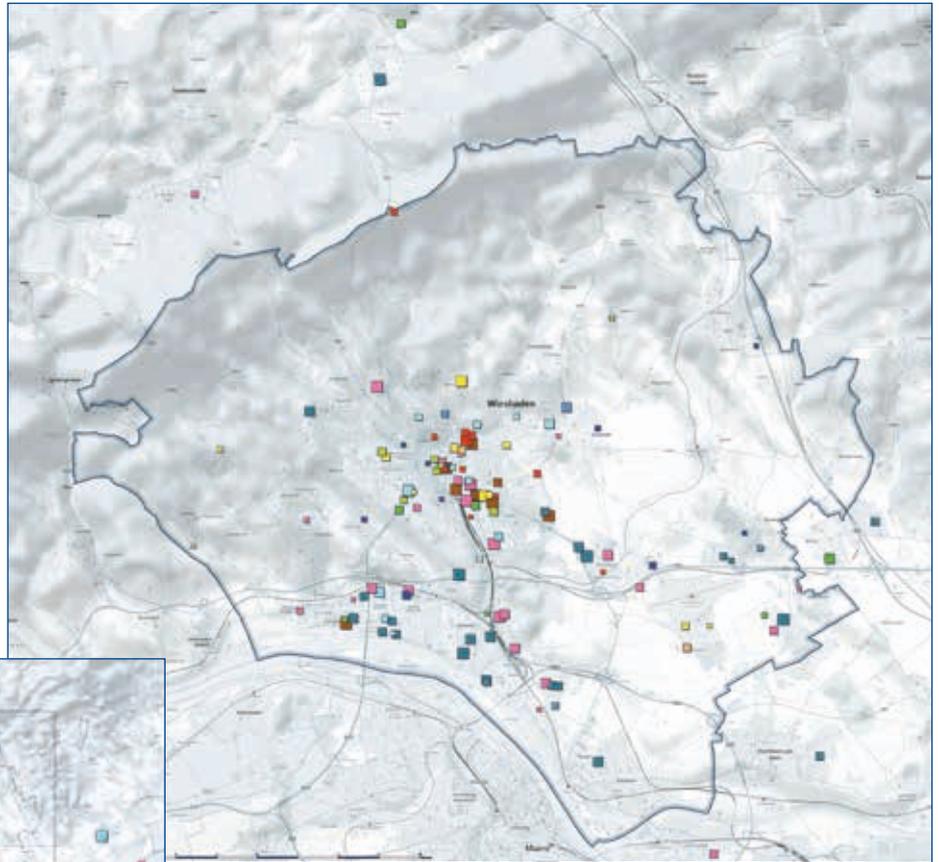
Branchen	Gesamtanzahl Betriebe	bis 20 MA	21–50 MA	51–100 MA	101–250 MA	251–500 MA	über 500 MA
Groß- und Einzelhandel (Lebensmittel, Medizinprodukte, Kommunikationsmittel, Chemikalien, Möbel, Natursteine, Autos)	7	•	••		•••	•	
Institutionen, Behörden und Verwaltung (Kammern, Gemeinden, Bundesbehörden, kommunale Ämter, Verbände, Militär)	13	•••	•	•••••	••		••
Industrie (<i>Grundstoffe und Produktionsgüter</i> : Pharma, Chemie, Metall, Baustoffe; <i>Verbrauchsgüter und Nahrungsmittel</i> : Elektrotechnik, Maschinenbau, Automobil, Magnettechnik, Lebensmittel)	24		•	••	•••••	•••••	•••••
Dienstleister (Wohnungsbau, Ver- und Entsorgung, Umwelttechnik, Verkehr, Informationstechnologie, Großküche, Gartenbau, Gebäudereinigung, Logistik)	26	•••••	•	•••••	•••••	•••••	•••••
Finanz- und Versicherungswesen (Banken, Finanzdienstleister, Immobilien)	10			•	•		•••••
Verlagswesen, Druck und Medien	4		•	••		•	
Gesundheits- und Sozialwesen (Jugend- und Behindertenhilfe, Pflege, Gesundheit, Fitness und Bäder)	14	•	•••	•••••	•	••	•••
Veranstaltung, Beherbergung und Gastronomie	10	•••	•••	••	•		•
Handwerk (Stahl- und Metallbau, Elektro-, Klima-, Kälte- und Solartechnik, Optiker, Schreinerei)	9	•••••	•••	•	•		
Bildung	7	•	•	•••	••		
Landwirtschaft mit Nebenbetrieben	2	•			•		
Kirche	1	•					
GESAMT	127	20	16	24	26	18	23

ÖKOPROFIT-Betriebe 2000–2021: Anzahl Zertifizierungen/Projektrunden

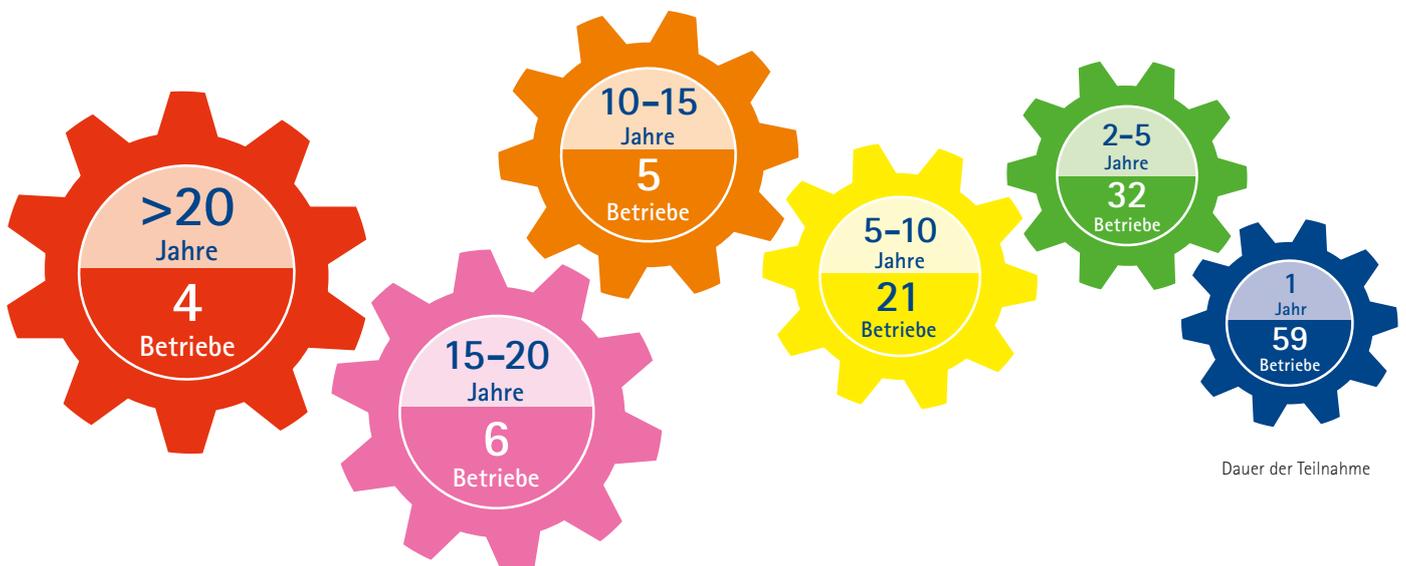
ÖKOPROFIT-Betrieb	Runden/Zertifizierungen	ÖKOPROFIT-Betrieb	Runden/Zertifizierungen
Abbott GmbH	14	Statistisches Bundesamt	2
ESWE Versorgungs AG	14	TNT Express GmbH – Rhein-Main-Flughafen	2
Huhle Stahl- und Metallbau GmbH	14	Universum Verlag GmbH & Co. KG	2
Smiths Detection Germany GmbH	14	US Army Garrison Wiesbaden, Flugplatz Erbenheim (Fitness-Center)	2
Eckelmann AG	13	WIR – Wiesbadener Industrie-Reinigung GmbH	2
Dow Silicones Deutschland GmbH	12	WISAG Gebäudereinigung Hessen GmbH & Co. KG	2
Henkell & Co. Sektkellerei KG	12		
Sopro Bauchemie GmbH	12		
Hoffmann Service GmbH & Co. KG	11	A.+E. Fischer-Chemie GmbH & Co. KG	1
SCHUFA Holding AG	11	ALLROUND Services Barmerer GmbH	1
		Asklepios Paulinen Klinik Wiesbaden	1
ESWE Verkehrsgesellschaft mbH	10	AVL Deutschland GmbH	1
Sopro Bauchemie GmbH – Verwaltung	10	AWO Kreisverband Wiesbaden e.V., Kindertagesstätte HeBloch	1
Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden	10	BauHaus Werkstätten Wiesbaden gGmbH	1
WERO GmbH & Co. KG	9	Bundeskriminalamt	1
SOKA-BAU	8	Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V., Arbeitsprojekte Mühlthal	1
Deutscher Genossenschafts-Verlag eG	7	Christ & Holtmann, Werkstätte für Innenausbau GmbH	1
Facettenwerk Behindertenhilfe Wiesbaden Rheingau Taunus	7	DAVID Fitness & Health e.K.	1
TNT Express GmbH – Wiesbaden	7	Delta Lloyd Berlinische Lebensversicherung AG	1
		Deublin GmbH	1
Brillen Bouffier GmbH	6	Deutsche Post AG, Niederlassung BRIEF Wiesbaden	1
InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG	6	Die Hofköche GmbH	1
ÖKOTHERM Energiesysteme GmbH	6	Druckerei Chmielorz GmbH	1
R+v Versicherung AG	6	Elly-Heuss-Schule (Schulamt der Landeshauptstadt Wiesbaden)	1
SV Sparkassenversicherung Holding AG	6	Evangelische Lutherkirchengemeinde Wiesbaden	1
Vitos Rheingau gemeinnützige GmbH	6	EVIM Evangelischer Verein für Innere Mission	1
BRITA GmbH	5	Perkin Elmer Optoelectronics GmbH	1
Gramenz GmbH	5	Feuerwehr der Landeshauptstadt Wiesbaden, Feuerwache 1	1
HSK, Wilhelm Fresenius Klinik	5	Filmtheaterbetriebe Manfred Ewert KG	1
Schreinerei Gerd Michel e.K.	5	Geiger Aktiengesellschaft	1
ABO Wind AG	4	Gemeinde Büttelborn, Rathaus	1
Dyckerhoff AG, Werk Amöneburg	4	Haas & Co. Magnettechnik GmbH	1
EVIM Gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH, Schlocker-Stiftung	4	Hochschule RheinMain, Campus Kurt-Schumacher-Ring	1
Friatec-Rheinhütte AG – Division Rheinhütte	4	Hof Armada	1
GWV Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH	4	HOLTZ Office Support GmbH	1
Mitsubishi Polyester Film GmbH	4	Horst Schreiner Elektroanlagen GmbH	1
Nassauische Sparkasse (Naspa)	4	Hotel Oranien Wiesbaden	1
Rathaus, Hauptamt der Landeshauptstadt Wiesbaden	4	HSK, Dr. Horst-Schmidt-Kliniken, Küchenbetrieb	1
		Human Gesellschaft für Biochemica und Diagnostica mbH	1
Aareal Bank AG	3	IKEA Deutschland GmbH & Co. KG, Niederlassung Wallau	1
Agfa-Gevaert Graphic Systems GmbH	3	Industrie- und Handelskammer (IHK) Wiesbaden	1
atrikom fulfillment Gesellschaft für Projekt-Dienstleistungen mbH	3	Oppenheim Immobilien-Kapitalanlagengesellschaft mbH	1
Baumstark GmbH & Co. Wärme- und Gesundheitstechnik KG	3	Jugendhilfezentrum Johannesstift GmbH	1
ECT ECO Taxi Deutschland GmbH	3	Knettenbrech + Gurdulic Service GmbH & Co. KG	1
Elster GmbH	3	Küstermann GmbH	1
Handwerkskammer Wiesbaden	3	Makrolog AG	1
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	3	Menz Naturbaustoffe GmbH	1
Kreussler & Co. GmbH Chemische Fabrik	3	mht Mold & Hotrunner Technology AG	1
Kurbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden (aktuell siehe TriWiCon)	3	Oranienschule (Schulamt der Landeshauptstadt Wiesbaden)	1
TriWiCon – Standort Jadschloss Platte	3	Palast Promotion Veranstaltungs-Consulting GmbH	1
TriWiCon – Standort Kurhaus Wiesbaden mit Kurhaus-Kolonnaden	3	Parker Hannifin GmbH	1
TriWiCon – Standort RheinMain CongressCenter Wiesbaden	3	Philippi GmbH & Co. KG	1
Constantia Ebert GmbH	2	RIGK GmbH	1
Enovos Energie Deutschland GmbH	2	SAVENCIA Fromage & Dairy Deutschland GmbH	1
Fehr Umwelt Hessen GmbH & Co. KG	2	Schulze-Delitzsch-Schule	1
(im Jahrgang 2002/2003 als RWE Umwelt Hessen GmbH & Co. KG)	2	Seibert Media GmbH	1
Hans Teigeler GmbH	2	Simeonhaus GmbH Feierabendheim	1
HEIDENREICH Gebäudedienste GmbH	2	Stadion Berliner Straße GmbH & Co. KG, BRITA-Arena	1
Hessisches Staatstheater Wiesbaden	2	Taunus-Auto-Verkaufs-GmbH	1
Hochschule RheinMain, Hochschul- und Landesbibliothek	2	Thermalbad Aukammtal	1
MEWA Textil-Service AG & Co. Management OHG	2	US Army Garrison Wiesbaden (Hainerberg Hotel)	1
Naturpark Rhein-Taunus	2	US Army Garrison Wiesbaden (Rheinblick Golfplatz)	1
Rotes Kreuz Krankenhaus Wiesbaden gem. GmbH	2	US Army Garrison Wiesbaden, Flugplatz Erbenheim (Dining Facility, Hanger, Werkstatt)	1
Saint-Gobain Performance Plastics MG Silikon GmbH, Werk Sipro	2	VDSI Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V.	1
Schmidt+Brandt Dienstleistung GmbH & Co. KG	2	Volkshochschule Wiesbaden e.V.	1
SOKA-DACH Sozialkassen des Dachdeckerhandwerks	2	Wiesanha H. + W. Söhngen GmbH	1
		Wiesbadener Jugendwerkstatt gGmbH, Domäne Mechtildshausen	1

Branchen und Beschäftigte

Branchenverteilung



Anzahl Beschäftigte



Dauer der Teilnahme

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2000–2021 – Gesamtbilanz

Große Zahlen und ihre Bedeutung für Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit

Den Erdball 1.700-mal umrunden, 3,5 Millionen Badewannen füllen, eine 5,6 Kilometer hohe Papiersäule errichten ... ÖKOPROFIT Wiesbaden bringt doppelt positive Wirkungen – für die teilnehmenden Betriebe und die Stadt Wiesbaden.

Seit dem Start der ersten ÖKOPROFIT-Runde im Jahr 2000 haben 127 Betriebe und Einrichtungen aus Wiesbaden und Umgebung in 14 Projektdurchgängen an dem Netzwerkprogramm teilgenommen, viele der Betriebe über Jahre hinweg im ÖKOPROFIT-Klub, zum Teil bereits von Anfang an. In den zurückliegenden 21 Jahren haben die ÖKOPROFIT-Betriebe vielfältige Potenziale für nachhaltiges Wirtschaften genutzt, indem sie kleine und große Maßnahmen zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz umsetzten. Die Unternehmen haben dabei bekannte Wege verlassen, neue Strukturen entwickelt und Prozesse optimiert. Jedes Unternehmen hat ein Umweltprogramm mit konkreten Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltleistungen entwickelt, kontinuierlich fortgeschrieben und umgesetzt.

Bei jeder Zertifizierung wird eine Bilanz über die stofflichen und monetären Einsparungen der Maßnahmen der ÖKOPROFIT-Betriebe erstellt. Neben quantifizierbaren Maßnahmen in den Bereichen Strom, Wärme, Kraftstoff, Emissionen, Ressourcen und Abfall, deren Umwelt- und Klimawirkung sich in einer Bilanz ausweisen lässt, werden weitere Maßnahmen erarbeitet, die sich nicht in Zahlen messen lassen, jedoch einen wichtigen Beitrag zur Verankerung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Betrieb leisten. Das Maßnahmenpektrum reicht von den Handlungsfeldern Energieeffizienz, Erneuerbare Energien, Mobilität, Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz über nachhaltige Beschaffung, Organisation und Kommunikation bis hin zu Biodiversität und Naturschutz.

Stoffliche und finanzielle Einsparungen* der ÖKOPROFIT-Betriebe im Zeitraum 2000–2021	
Gesamtinvestition	81,5 Mio. €
Gesamtersparnis	71 Mio. €
Energie	753 Mio. kWh
Strom	154 Mio. kWh
Wärme	545 Mio. kWh
Kraftstoff	55 Mio. kWh/5,5 Mio. Liter
CO ₂	473.000 t
Wasser	485 Mio. Liter
Abfall	4.200 t
Ressourcen/Rohstoffe	4.200 t
Papier	57 Mio. Blatt

* Hochrechnung: Annahme, dass jede umgesetzte Maßnahme nicht nur ein Jahr wirkt, sondern im Durchschnitt über vier Jahre hinweg.

Die Einsparungen aus 21 Jahren ÖKOPROFIT Wiesbaden in Vergleichszahlen*

Es wurden:

-  154 Millionen Kilowattstunden Strom weniger verbraucht – damit könnte man **1.470 Haushalte** mit drei und mehr Personen 21 Jahre lang versorgen.
-  5,5 Millionen Liter Kraftstoff weniger verbraucht – damit könnte man **1.700-mal** entlang des Äquators **die Erde umrunden**.
-  57 Millionen Blatt Papier weniger verbraucht – dies ergibt aufeinander gestapelt eine Säule von **5.600 Metern Höhe**.

-  545 Millionen Kilowattstunden Wärme weniger verbraucht – damit könnte man **1.480 Haushalte** mit drei und mehr Personen 21 Jahre lang versorgen.
-  473.000 Tonnen CO₂ weniger produziert – das entspricht dem CO₂-Speichervermögen einer **870 km² großen Waldfläche** pro Jahr.
-  eine Wassermenge von 485 Millionen Liter eingespart – dies würde ausreichen um **3,5 Millionen Badewannen** à 140 Liter zu füllen.

* Die Ermittlung der Vergleichszahlen basiert auf alltagsüblichen Verbrauchswerten.

Das ausgeprägte und langjährige Engagement der Betriebe zeigt sich in der beeindruckenden Erfolgsbilanz zum Umwelt- und Klimaschutz. Für die nachfolgende Darstellung der Ergebnisse wurden die Daten aus allen Runden in dem Zeitraum 2000 bis 2021 ausgewertet. Doppelzählungen, insbesondere von Maßnahmen, deren Planung und Umsetzung sich über mehrere Jahre erstreckte, wurden ausgeschlossen. Die dargestellten Werte ergeben sich aus einer Hochrechnung der Ergebnisse für den Zeitraum 2000 bis 2021 mit der grundlegenden Annahme, dass die Maßnahmen im Durchschnitt über vier Jahre jährliche Einsparungen erzielen.

Für die Ermittlung der CO₂-Reduzierungen wurden die Einsparungen in den Bereichen Strom, Wärme und Kraftstoff im jeweiligen Jahr mit bundesdeutschen Durchschnittswerten auf den entsprechenden CO₂-Wert umgerechnet*. Darüber hinaus wurde eine beachtliche Menge CO₂ durch Maßnahmen eingespart, die nur CO₂-wirksam sind, wie zum Beispiel die Umstellung auf Ökostrom. Die ÖKOPROFIT-Betriebe der vergangenen Jahre reduzierten die CO₂-Emissionen um über 473.000 Tonnen.

* Die verschiedenen Faktoren zur Umrechnung wurden den jeweiligen ÖKOPROFIT-Arbeitsmaterialien entnommen (GEMIS-Datenbank), sofern von den ÖKOPROFIT-Betrieben keine individuellen Umrechnungsfaktoren zugrunde gelegt wurden.

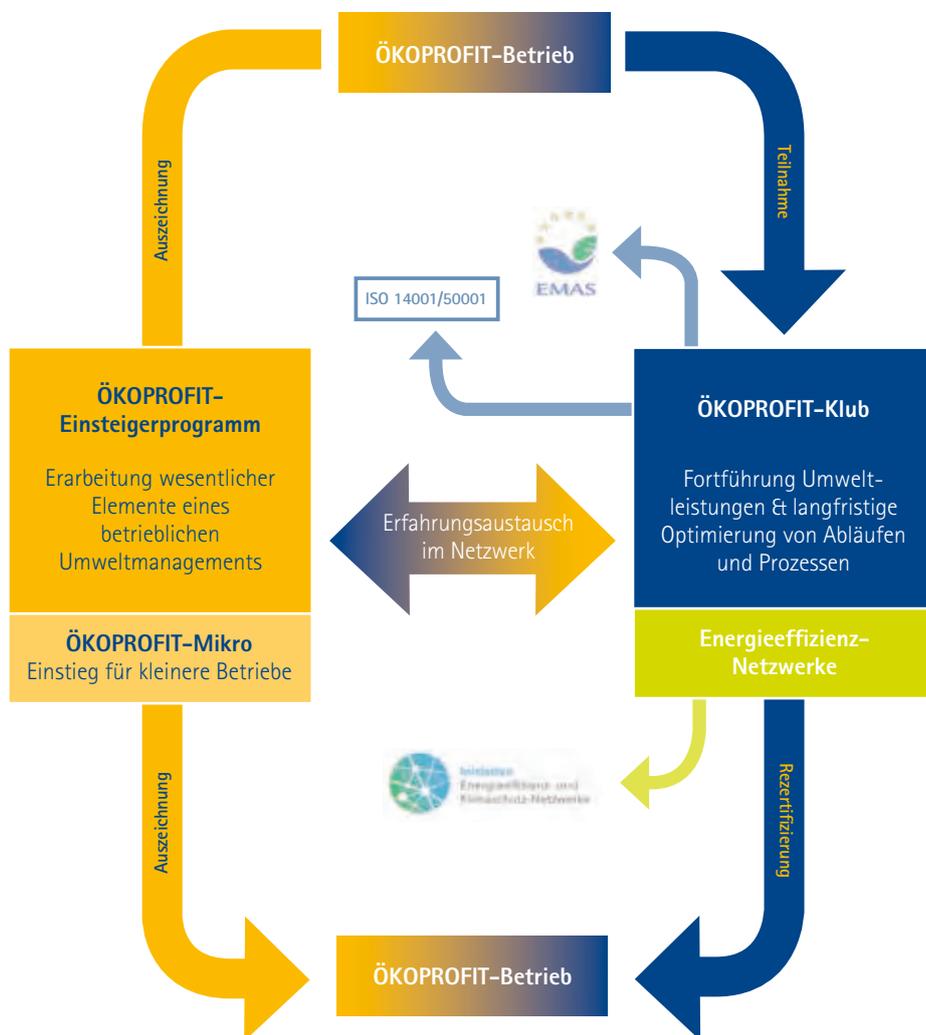
ÖKOPROFIT Wiesbaden 2020/2021 – passende Programmbausteine

Programmbausteine für alle

Für viele aktuelle Anforderungen im Bereich Umwelt-, Klima- und Energiemanagement sowie Nachhaltigkeit bietet ÖKOPROFIT eine passende Umsetzungslösung in einem lokalen Netzwerk. Die zentralen ÖKOPROFIT-Bausteine sind das Einsteigerprogramm inklusive ÖKOPROFIT-Mikro für kleine Betriebe und der ÖKOPROFIT-Klub, die in der aktuellen Runde durchgeführt wurden. Im Juni 2020 starteten sechs Einsteiger- und 31 Klub-Betriebe gemeinsam in die Jubiläumsrunde. Alle 37 Betriebe und Einrichtungen, die sich in der vorliegenden Broschüre mit ihren Maßnahmen präsentieren, haben ÖKOPROFIT erfolgreich abgeschlossen. Den verschiedenen Programmbausteinen gemein ist die Kombination aus regelmäßigen Workshops mit Fachvorträgen und Erfahrungsaustausch, praxisnahen Arbeitsmaterialien sowie individuellen Beratungsterminen. Nach erfolgreichem Abschluss einer Projektrunde würdigt die Landeshauptstadt Wiesbaden das Engagement mit einer öffentlichkeitswirksamen Auszeichnung zum ÖKOPROFIT-Betrieb.

Einsteigerprogramm – die Basis für ein ganzheitliches Umweltmanagement

Das Einsteigerprogramm bildet als Basismodul das Herzstück des Beratungsprogramms, bei dem wesentliche Elemente eines Umweltmanagementsystems erarbeitet werden. In acht Workshops bearbeiten die Unternehmen über ein Jahr hinweg zusammen mit den Berater*innen, dem Umweltamt, lokalen Partner*innen und externen Referent*innen alle umweltrelevanten Themen. ÖKOPROFIT wird auf der Basis der deutschlandweit geltenden und laufend aktualisierten praxisorientierten Arbeitsmaterialien durchgeführt. Dabei geht es um die Themengebiete Energie und Klimaschutz, Umweltpolitik und Kommunikation, Wasser und Abfall, Umweltkosten und -controlling, Mobilität und Beschaffung, Nachhaltigkeit und Biodiversität, Arbeitssicherheit und gefährliche Arbeitsstoffe



Programmbausteine
ÖKOPROFIT Wiesbaden

sowie um betriebsorganisatorische Fragestellungen. Die Workshops bieten neben theoretischen Grundlagen viel Raum für Erfahrungsaustausch unter den Betrieben zur praktischen Umsetzung vor Ort. Ein wesentlicher Bestandteil von ÖKOPROFIT ist neben den Workshops die individuelle Beratung der Betriebe und Einrichtungen. Bei insgesamt vier Terminen werden auf Grundlage einer Bestandsaufnahme und eines Betriebsrundgangs Potenziale in den Bereichen Rechtssicherheit, Umweltlastung und Kostenreduzierung aufgedeckt. Gemeinsam mit den externen Berater*innen entwickeln die Betriebe ein individuelles Umweltprogramm mit konkreten Umsetzungsmaßnahmen. Die Zusammensetzung der Einsteigerrunde war in diesem Durch-

gang vielfältig: Aus der IT-Branche nahmen die Makrolog AG und die Seibert Media GmbH teil. Mit der Stadion Berliner Straße GmbH & Co. KG – BRITA-Arena beteiligte sich erstmals ein Stadionbetreiber an ÖKOPROFIT in Wiesbaden. Darüber hinaus nahmen aus dem Bereich Sozialwesen die Wiesbadener Jugendwerkstatt gGmbH mit der Domäne Mechtildshausen sowie der Hof Armada als Landwirtschaftsbetrieb mit Nebenbetrieben teil. Mit der Evangelischen Lutherkirchengemeinde Wiesbaden nahm auch erstmals eine kirchliche Einrichtung teil und vervollständigte die Runde. Trotz der pandemiebedingten Umstellung auf Online-Workshops, konnten im Sommer 2020 zwei Workshops vor Ort bei den Betrieben stattfinden.

ÖKOPROFIT-Mikro – für kleine Betriebe

Auch im Projektdurchgang 2020/2021 gab es für kleine Betriebe wieder die Möglichkeit, mit dem Modul ÖKOPROFIT-Mikro zu passgenauen Konditionen an dem Programm teilzunehmen. Dieses Modul richtet sich an Betriebe und Einrichtungen, die nicht mehr als 20 Mitarbeitende und keine Anlagen nach der 4. Bundesimmissionschutzverordnung haben. Um den Aufwand einer Projektteilnahme überschaubar und so praxisorientiert wie möglich zu gestalten, werden nur drei individuelle Beratungstermine durchgeführt. Des Weiteren sind für die Mikro-Betriebe nur fünf

der acht Workshops verpflichtend. In dieser Runde waren vier der sechs Einsteiger-Betriebe Mikro-Betriebe.

ÖKOPROFIT-Klub – Netzwerk für Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsmanagement

Der ÖKOPROFIT-Klub, das Netzwerk für „Fortgeschrittene“, bietet den ausgezeichneten ÖKOPROFIT-Betrieben eine dauerhafte Plattform, den Austausch und Wissenstransfer mit anderen umweltengagierten Unternehmen weiterzuführen und ihre Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsleistungen auszubauen. Zur Fortschreibung

der entwickelten Instrumente und Aktualisierung der Programme erhalten die Klub-Betriebe zwei weitere individuelle Beratungen. Der Dialog über gesellschaftliche Herausforderungen, technische Entwicklungen, rechtliche Neuerungen, Methoden und Umsetzungsmöglichkeiten von Maßnahmen im Betrieb sowie Formen der Information und Einbindung der Beschäftigten unterstützt dabei nachhaltig das Ziel der kontinuierlichen Verbesserung. Der ÖKOPROFIT-Klub ist offen für ÖKOPROFIT-Einsteiger-Betriebe und Wiesbadener Unternehmen, die bereits über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem verfügen. Die Schwerpunktthemen, die

Projekttablauf 2020/2021 – Workshops und Beratungen vor Ort

Einsteigerprogramm		Klub	
Beratungen vor Ort	Workshops		Beratungen vor Ort
06/20	Projektauftritt der ÖKOPROFIT-Jubiläumsrunde 2020/2021		
08/20	Einführung in das Projekt – Umweltpolitik und Umweltteam	Themenwahl für die Klub-Runde	
Bestandsaufnahme und Betriebsrundgang	Energie und Wasser – Energieanalyse, Gewässerschutz, Regenwassernutzung	Maßnahmenplanung und Ressourcenschutz, Umweltaspekte der Lieferkette/ Lieferkettengesetz	Umweltdatenerhebung Ermittlung umweltrechtlicher Anforderungen
	Abfallmanagement, Umweltrecht und Gefahrstoffe		
11/20	Jubiläums-Austausch: Best Practice – 20 Jahre ÖKOPROFIT Wiesbaden		
Rechts-Check	CO ₂ -Speicherung im Untergrund, Klimabilanzierung und -kompensation, rechtliche Neuerungen		02/21
03/21	Umweltmanagement, Umweltkommunikation und nachhaltige Beschaffung	Nachhaltigkeit/Sharing Economy, Product Carbon Footprint/Kennzahlen, Maßnahmen zur Energieeinsparung und CO ₂ -Reduktion	Weiterentwicklung Umweltmaßnahmen, Vorbereitung auf die Auszeichnung
Umweltprogramm/ Organisation	Beste Maßnahme/Zwischenbilanz, betriebliches Mobilitätsmanagement	Effizienz- und Klimaschutzmaßnahmen sowie deren Bezifferung	
04/21	Arbeitsschutz, Schritte bis zum Projektabschluss, Biodiversität und Anpassung an den Klimawandel		
Vorbereitung auf die Auszeichnung	Kommissionsprüfungen		09/21
	Klimamanagement: Wege zum Erreichen des 1,5°C-Ziels		
11/21	Exkursion „Stadt-Land-Bach – das Wellritztal als Treffpunkt für Natur und Mensch“		
	Auszeichnung „ÖKOPROFIT-Betrieb“		



Gruppenarbeit auf dem Hof Armada

im Durchgang 2020/2021 im Rahmen der Klub-Workshops bearbeitet wurden, wählten die Teilnehmer*innen selbst. Ein zentraler Schwerpunkt war das Thema Klimaschutz. Das Themenspektrum reichte von Energieeffizienz, Ressourcenschutz und Umweltaspekten in der Lieferkette, CO₂-Bilanzierung & umweltrechtliche Neuerungen, CO₂-Speicherung und -Kompensation, Sharing Economy, Biodiversität bis hin zu Anpassung an den Klimawandel. Zwei zusätzliche Workshops zum Monitoring von Energieeffizienz- und Klimaschutzmaßnahmen und zum Klimamanagement rundeten das Angebot ab. Bereits zum zweiten Mal gab es für die Teilnehmenden die Möglichkeit, an einer Exkursion teilzunehmen.

Vernetzung von Einsteiger- und Klub-Betrieben

Um die Vernetzung und den Austausch zwischen den Einsteiger- und den langjährigen Klub-Betrieben bereits von Anfang an zu fördern, fanden in dieser Runde fünf gemeinsame Workshops und eine Exkursion statt. Zudem bestand für die Einsteiger-Betriebe die Möglichkeit, an allen weiteren Klub-Workshops teilzunehmen. Außerdem gab es wieder Patenschaften. Die Einsteiger-Betriebe erhielten jeweils zwei erfahrene Klub-Paten als kompetente Ansprechpartner*innen, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite standen. Die inhaltliche Ausgestaltung der Patenschaft konnte

von den Betrieben selbst gewählt werden. Ob beim Ideenaustausch, bei Fragen zur Verankerung des Projekts im Betrieb oder der Vorbereitung auf die ÖKOPROFIT-Zertifizierung – hier gab es Unterstützung.

ÖKOPROFIT-Klub – auch Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk

Der Wiesbadener ÖKOPROFIT-Klub ist 2020/2021 zugleich anerkanntes Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk im Rahmen der gemeinsamen Initiative von Bundesregierung und Wirtschaftsverbänden. Mit der aktuellen ÖKOPROFIT-Runde wurde nun bereits das dritte Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk in Wiesbaden gegründet. Unter der Trägerschaft des Umweltamtes haben sich 18 Betriebe des ÖKOPROFIT-Klubs dazu entschlossen, wieder Teil dieser Initiative zu werden und einen besonderen Fokus auf das Thema Energie und Klimaschutz zu legen. In diesem ergänzenden Modul haben sie ein gemeinsames Einsparziel für die Netzwerklaufzeit formuliert und wurden im Rahmen der Workshops bei der Entwicklung von Effizienz- und Klimaschutzmaßnahmen und beim Monitoring unterstützt.



Die Netzwerkinitiative leistet einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der klima- und energiepolitischen Ziele der Bundesrepublik Deutschland und verfolgt das Ziel, bis Ende 2025 rund 350 neue Netzwerke zu gründen. Unter dem Namen „Energieeffizienz- und Klimaschutz-Initiative“ wird der Fokus der Netzwerkinitiative seit 2021 außer auf Energieeinsparung und -effizienz auch auf Klimaschutzaktivitäten gesetzt, was sich sehr gut in den Kontext von ÖKOPROFIT Wiesbaden einfügt. Das Wiesbadener Netzwerk liefert hiermit einen Beitrag zur bundesweiten Zielstellung einer Einsparung von neun bis elf Terawattstunden Endenergie und fünf bis sechs Millionen Tonnen Treibhausgasemissionen.

Umweltmanagementsysteme im Vergleich

EMAS	ISO 14001 – Umweltmanagement	ÖKOPROFIT Vorbereitung <ul style="list-style-type: none"> • Umweltpolitik • Datenerhebung • Compliance-Audit/ Organisationsprüfung Analyse <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsabläufe • Nutzerverhalten • Kennzahlen Umweltprogramm Prüfung und Auszeichnung
		Umweltmanagementsystem <ul style="list-style-type: none"> • Kontext und Stakeholderanalyse • Risiken und Chancen, Umweltaspekte • Aufbau-/Ablauforganisation, Lebensweg • Monitoring der Umweltleistung • Internes Audit, Management • Zertifizierung
		EMAS <ul style="list-style-type: none"> • Umwelterklärung

Energiemanagementsysteme im Vergleich

ISO 50001 – Energiemanagement	DIN 16247 – Energieaudit	ÖKOPROFIT-Energie Vorbereitung <ul style="list-style-type: none"> • Energiepolitik • Datenerhebung • Compliance-Audit/ Organisationsprüfung Analyse <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsabläufe • Nutzerverhalten • Kennzahlen Energieprogramm Prüfung und Auszeichnung
		Auditbericht <ul style="list-style-type: none"> • Bericht nach DIN 16247-1
		<ul style="list-style-type: none"> • Kontext und Stakeholderanalyse • Risiken und Chancen, energetische Bewertung • Aufbau-/Ablauforganisation • Monitoring der energiebezogenen Leistung • Internes Audit, Management Review • Zertifizierung

ÖKOPROFIT-Energie

Auf Initiative der Landeshauptstadt München wurde im Jahr 2014 das Modul „ÖKOPROFIT-Energie“ entwickelt. Ähnlich wie im

Klimamanagement im Vergleich	
PAS 2060/ISO14068 Klimaneutralität (in Erarbeitung)	ISO 14064-1 Treibhausgasberichterstattung
	Erste Klimabilanz
	<p>Vorbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenerhebung • Prüfung Emissionsfaktoren <p>Analyse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hotspotanalyse • Kennzahlen <p>Maßnahmenpotenziale Klima Prüfung und Auszeichnung</p>
	<p>Treibhausgaserklärung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergänzung Klimabilanz um Scope 3 • Bericht nach ISO 14064-1 • Verifizierung
	<p>Klimaneutralität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtung zur Klimaneutralität • Entwicklung Klimastrategie (Ziele und Maßnahmen) • Kompensation nicht vermeidbarer Emissionen • Externe Prüfung

herkömmlichen ÖKOPROFIT-Projekt werden Workshops und individuelle Beratungen durchgeführt, die sich speziell auf die Identifikation und Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen konzentrieren. Dieses Modul kann als Alternative zum Einsteigerprogramm oder als Zusatzmodul durchgeführt werden, um unter anderem die Anforderung des Energiedienstleistungsgesetzes zu erfüllen. Im aktuellen Projektdurchgang kam ÖKOPROFIT-Energie nicht zur Anwendung.

ÖKOPROFIT im Kontext von Managementsystemen

Die Betriebe haben nach dem Durchlauf von ÖKOPROFIT wesentliche Schritte zur Einführung eines Umweltmanagementsystems geleistet. Das Umweltteam des Betriebes hat durch eine systematische Datenerhebung Überblick über Verbräuche und die Entwicklung von Kennzahlen. Durch ein extern durchgeführtes Compliance Audit (Organisationsprüfung/Rechts-Check) wurde zusätzlich die Rechtssicherheit im Betrieb verbessert. Die Ergebnisse

der Analyse der Arbeitsabläufe der technischen Ausstattung und des Nutzerverhaltens fließen in ein Umweltmaßnahmenprogramm zur kontinuierlichen Verbesserung ein. Diese Elemente ermöglichen einen kostengünstigen Einstieg für die Einführung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS oder DIN EN ISO 14001. Daher nutzen viele Wiesbadener Betriebe die Möglichkeit, aufbauend auf ÖKOPROFIT ein betriebsinternes Umweltmanagementsystem einzurichten. Einige langjährige ÖKOPROFIT-Klub-Betriebe haben zusätzlich ein Energiemanagementsystem nach der DIN EN ISO 50001 eingeführt. Mit dem Baustein ÖKOPROFIT-Energie werden zugleich alle Inhalte des Energieaudits nach DIN EN 16247 erarbeitet.

Sowohl bei ÖKOPROFIT als auch bei ÖKOPROFIT-Energie erarbeiten die Betriebe mit der Datenerhebung eine erste Klimabilanz für die Emissionsquellen der Scopes 1 und 2 nach Greenhouse Gas Protocol. Maßnahmen zur Vermeidung und Reduktion von Treibhausgasemissionen fließen in die Maßnahmenprogramme ein. ÖKOPROFIT ist hiermit auch der Einstieg in die Klimabilanzierung und ggf. auch in weiterführende Zertifizierungen zur Klimaneutralität wie zum Beispiel nach PAS 2060.

Auszeichnung zum „ÖKOPROFIT-Betrieb“

Die ÖKOPROFIT-Zertifizierung am Ende jeder Einsteiger- und Klub-Runde steht für einen qualitativ hohen Standard: Eine unabhängige Kommission prüft, ob die Betriebe alle umweltrechtlichen Anforderungen einhalten und die bundeseinheitlich festgelegten Kriterien für die Auszeichnung erfüllen. Die erfolgreiche Teilnahme honoriert die Landeshauptstadt Wiesbaden mit der Auszeichnung „Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betrieb“. Damit dokumentieren die ÖKOPROFIT-Betriebe gegenüber Öffentlichkeit, Interessensgruppen, Geschäftspartner*innen und Kund*innen ihr besonderes Engagement für eine nachhaltige Unternehmensführung.

ÖKOPROFIT Wiesbaden geht weiter

Die Landeshauptstadt Wiesbaden betrachtet die Förderung einer nachhaltigen Wirtschaftsweise als Daueraufgabe: Aus diesem Grund wird mit einem fünfzehnten Durchgang im Jahr 2022 mit einer weiteren Runde für Neueinsteiger und dem ÖKOPROFIT-Klub für bereits ausgezeichnete Betriebe an die bisherige Erfolgsbilanz angeknüpft.

Für kleinere Betriebe wird außerdem das im Aufwand reduzierte ÖKOPROFIT-Mikro angeboten. Interessierte Betriebe erhalten Informationen unter www.wiesbaden.de/oekoprofit und beim Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden.



Kommissionstermin bei der Lutherkirche



ÖKOPROFIT-Kommission: Christian Ritter (v. l.), Jürgen Sabeder (h. l.), Dr. Peter März (h. M.), Evelyne Wickop (v. M.), Hannah Bruchhaus (h. r.), Klaus Lamprecht (v. r.)

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2020/2021 – Ergebnisse und Bilanz

Ergebnisse des Projektdurchgangs 2020/2021

Die hier vorgestellten Ergebnisse der aktuellen ÖKOPROFIT-Runde machen deutlich, dass die Wirkung der umgesetzten und geplanten Maßnahmen die gesamtgesellschaftlichen Bestrebungen im Hinblick auf Klimaschutz und Ressourcenschonung effektiv unterstützt.

Die ÖKOPROFIT-Unternehmen 2020/2021 zeigen mit der Vielzahl von kleinen und großen Projekten und Aktivitäten in allen Handlungsfeldern des betrieblichen Umwelt- und Klimamanagements, dass sie die Notwendigkeit von konkreten Maßnahmen im Sinne des Klimaschutzes und zur Minderung von Treibhausgasemissionen erkennen. Das aktive Engagement der Unternehmen und die gleichzeitige Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung spiegeln sich im breiten Spektrum der Maßnahmen wider, insbesondere in den Bereichen Energie und Mobilität sowie Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz, aber auch in den Handlungsfeldern Beschaffung, Biodiversität/Naturschutz und Kommunikation/Beschäftigte/Gesellschaft, Strategie/Organisation. Dabei gehen die Maßnahmen vielfach über den reinen Umweltbereich hinaus und umfassen die Bereiche Nachhaltigkeit und Klima.

Die insgesamt 204 ausgewerteten Maßnahmen des Jahrgangs 2020/2021 stellen einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz und zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise dar. Nach erfolgreicher Umsetzung aller Maßnahmen sparen die 37 Betriebe gemeinsam pro Jahr über eine Million Euro ein. Bei den Umweltprogrammen wird deutlich, dass nicht nur die großen Maßnahmen, sondern auch die Summe vieler kleiner Lösungen deutliche Effekte erzielt. Der Großteil der von den sechs Einsteiger- und 31 Klub-Betrieben des 14. ÖKOPROFIT-Durchgangs entwickelten Maßnahmen ist zum jetzigen Zeitpunkt bereits erfolgreich umgesetzt. Zur Veran-

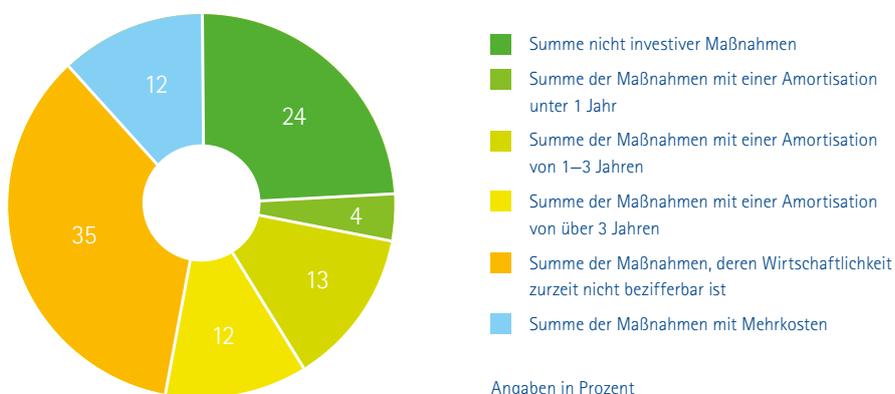
Einsparungen und Investitionen

	gesamt	realisiert bis 31.10.2021	geplant ab 01.11.2021	umgesetzt
Energie/Emissionen				
Strom (kWh)	3.035.145	2.561.676	473.469	84 %
Wärme (kWh)	1.052.627	888.627	164.000	84 %
Kraftstoffe (kWh)	223.630	210.958	12.672	94 %
Kraftstoffe (in Litern)	23.498	22.218	1.280	95 %
Gesamtenergie (kWh)	4.311.402	3.661.261	650.141	85 %
CO ₂ -Emissionen (kg)	2.752.510	2.324.476	428.034	84 %
Ressourcen				
Papier (Blatt)	3.789.000	3.789.000	0	100 %
Rohstoffe (kg)	74.260	74.260	0	100 %
Abfall (kg)	285.247	5.247	280.000	2 %
Wasser (in Litern)	511.500	511.500	0	100 %
Investitionen (€)				
	2.155.542	1.620.442	535.100	75 %
Kosteneinsparungen (€)				
	1.063.600	903.231	160.369	85 %

Einsparungen nach Betriebsgröße in €/Jahr

Beschäftigtenzahl	bis 20	21–100	101–250	251–500	>500
Durchschnittl. Einsparung	22.296	8.208	17.386	18.099	60.562
Höchste Einsparung	113.678	26.866	67.500	93.034	324.200
Niedrigste Einsparung	1.559	2.500	2.050	1.968	237
Gesamteinsparung	133.778	41.042	156.471	126.693	605.616

Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen



schaulichung dieser Erfolge sind auf den folgenden Seiten die jeweils wichtigsten Maßnahmen der Betriebe dargestellt. Die Programme der Betriebe umfassen auch

Maßnahmen, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht quantifizierbar sind, sowie Maßnahmen ohne monetäre und stoffliche Einsparungen.

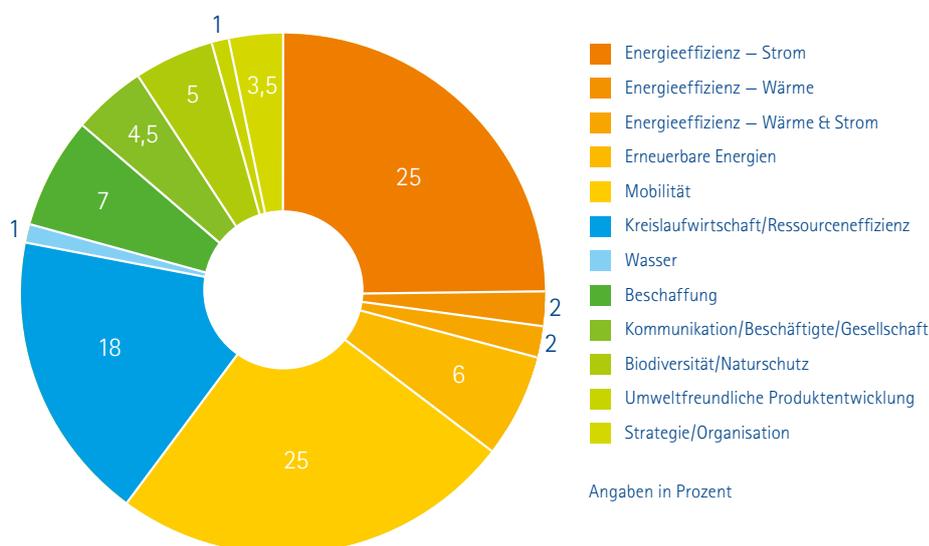
Alle Betriebe können unabhängig von Größe und Branche Einsparungen durch ÖKOPROFIT erzielen. In der Regel können größere Unternehmen höhere durchschnittliche Kosteneinsparungen erzielen als kleine Betriebe. Jedoch liegt häufig eine große Spannweite vor.

Wie die Gesamtsumme von über 2,1 Millionen Euro zeigt, investieren die Unternehmen in erheblichem Maße, um Verbesserungen im Umwelt- und Klimaschutz zu erzielen. Die Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen aus der Programmrunde 2020/2021 stellt sich wie folgt dar: 24 Prozent der Maßnahmen sind mit keinerlei Investitionen verbunden. Vier Prozent der Maßnahmen amortisieren sich innerhalb des ersten Jahres und weitere 13 Prozent innerhalb von drei Jahren. Die verbleibenden Investitionen erzielen zwar große Einsparungen, amortisieren sich aber erst nach mehr als drei Jahren, verursachen Mehrkosten oder konnten bezüglich der Wirtschaftlichkeit noch nicht bewertet werden. Die Auswertung verdeutlicht, dass viele Maßnahmen von den Betrieben mit geringem Aufwand umsetzbar sind. Es zeigt aber auch die wachsende Bereitschaft der Unternehmen, in größere und längerfristige Maßnahmen zu investieren, die ausschließlich ökologische und keine ökonomischen Einsparungen mit sich bringen.

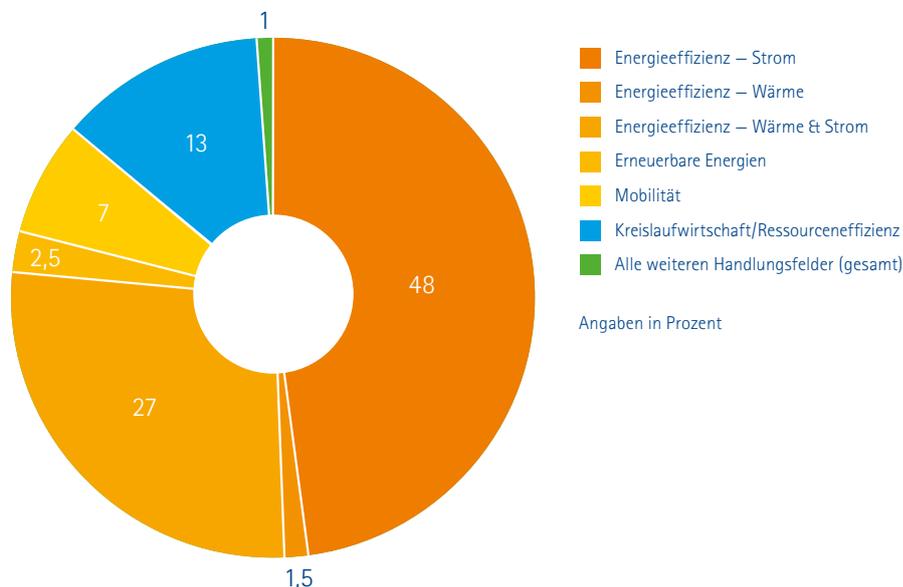
Energie und Emissionen

Der größte Teil der durchgeführten und geplanten Maßnahmen liegt mit 60 Prozent im Bereich Verringerung des Energieverbrauchs und Reduzierung der dadurch entstehenden CO₂-Emissionen. Die umgesetzten und geplanten Energiemaßnahmen umfassen neben dem Einsatz erneuerbarer Energien insbesondere den Schwerpunkt der Energieeffizienz. Darüber hinaus zeigt sich, dass in den Handlungsfeldern Energieeffizienz – Strom und Mobilität über die Hälfte aller Maßnahmen liegt. Mit rund 86 Prozent insgesamt sind im Bereich Energie und Emissionen die größten Kosteneinsparun-

Maßnahmen nach Handlungsfeldern



Kosteneinsparungen nach Handlungsfeldern



gen zu verzeichnen. Durch 123 Maßnahmen sparen die Betriebe jährlich über 4,3 Millionen Kilowattstunden Energie ein. Dies führt zu Emissionsreduzierungen von gut 2.750 Tonnen CO₂ und entspricht der CO₂-Speicherung, die eine fünf Quadratkilometer große Waldfläche pro Jahr aufnehmen kann¹. Die Einsparungen an Wärmeenergie belaufen sich auf über eine Million Kilo-

wattstunden und der Stromverbrauch wird um mehr als 3 Millionen Kilowattstunden reduziert – das entspricht dem durchschnittlichen Jahresstromverbrauch von gut 610 Haushalten mit drei und mehr Personen².

1 | Quelle: Thünen-Institut für Waldökosysteme, Flyer Wald in Deutschland – Wald in Zahlen. Ergebnisse der Kohlenstoffinventur 2017.

2 | Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020.

Energieeffizienz

Gut 29 Prozent aller Maßnahmen sind Energieeffizienzmaßnahmen. Allein 25 Prozent innerhalb dieser Kategorie liegen im Bereich Strom. Die häufigste Maßnahme stellt hier nach wie vor die Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik dar, gefolgt von der optimierten Steuerung und Anpassung an Nutzungszeiten und dem Einbau von Bewegungsmeldern und Zeitschaltuhren bis hin zur Anschaffung energieeffizienter Geräte, zum Beispiel von Kompressoren. Im Bereich Wärme können vor allem Einsparungen durch verbesserte Heizungssteuerung, Optimierung der Heizkreispumpen, den Austausch von Wärmeerzeugungsanlagen und die Sensibilisierung der Beschäftigten zum Thema Heizen und Lüften erzielt werden. Maßnahmen wie zum Beispiel die Erneuerung von Klimaanlagen kombinieren die Bereiche Wärme und Strom und ergänzen den Themenbereich Energieeffizienz. Relevant für Einsparungen im Bereich Energie und Emissionen ist auch die Umsetzung von organisatorischen Maßnahmen, wie zum Beispiel die Zusammenlegung von Lieferterminen, um Fahrten einzusparen.

Erneuerbare Energien

Im Bereich Erneuerbare Energien stellt die Photovoltaik immer noch den zentralen Ansatzpunkt dar. Die Umstellung auf Ökostrom aus Wasser-, Wind- und Sonnenkraft ist ein weiterer wichtiger Beitrag zur CO₂-Reduzierung. Der Einsatz von Batteriespeichern sowie der Test eines Mikro-Hybrid-Energiesystems gehören ebenso dazu.

Mobilität

Insgesamt 25 Prozent der Maßnahmen liegen im Bereich Mobilität. Dabei werden neben Maßnahmen zur Einführung alternativer Antriebstechniken mit dem Schwerpunkt E-Mobilität inklusive Errichtung der Ladeinfrastruktur auch Wasserstofffahrzeuge angeschafft. Neben dem zentralen Handlungsfeld Fuhrpark werden diverse Maßnahmen im Bereich der Mitarbeiteranreise geplant und umgesetzt. Die Be-

Kosteneinsparungen nach Bereichen				
	Einsparungen (€)	Anzahl der Maßnahmen	Anteil an Kosteneinsparungen (%)	Anteile an den Maßnahmen (%)
Energie/Emissionen	908.692	123	86	60
Ressourcen	142.250	39	13	19
Weitere Handlungsfelder	12.658	42	1	21
Gesamt	1.063.600	204	100	100

fragung der Beschäftigten zur Mitarbeiteranreise stellt hier einen wichtigen Schritt der Grundlagenermittlung dar. Die Anschaffung von E-Bikes für Dienstwege, das Angebot von Jobrädern und E-Bike-Sharing und Spritspartrainings ergänzen die Möglichkeiten, umweltfreundlicher mobil zu sein und Kraftstoff und Emissionen einzusparen. Das Angebot von Homeoffice rundet die Aktivitäten ab.

Ressourcen

Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz

Mit 18 Prozent der Maßnahmen werden in diesem Bereich auch 13 Prozent der Gesamtkosteneinsparung erzielt. Diese ergeben sich hauptsächlich aus der Optimierung der Abfalltrennsysteme und der Reduzierung von Restmüll und Papier. Durch die Erhöhung der Recyclingquoten und den verstärkten Einsatz von Recyclaten lässt sich die Ressourceneffizienz steigern. Durch die Wiederverwertung von Materialien, insbesondere im Bereich Verpackung, und den Einsatz umweltfreundlicherer Materialien tragen die Betriebe im erheblichen Maße zur Reduzierung des Abfalls bei und können damit Einsparungen verzeichnen. Darüber hinaus bildet das Thema Digitalisierung einen wirksamen Ansatzpunkt für Maßnahmen zur Abfallvermeidung und Ressourcenschonung.

Wasser

Im Bereich Wasser wurden in diesem Projektdurchgang nur wenige Maßnahmen umgesetzt. Wassereinsparung wurde zum Beispiel

durch den Einbau von neuartigen Poolsystemen erzielt. Auch die Einsparung von Trinkwasser durch Verwendung von Regenwasser ist in diesem Zusammenhang zu nennen.

Weitere Handlungsfelder

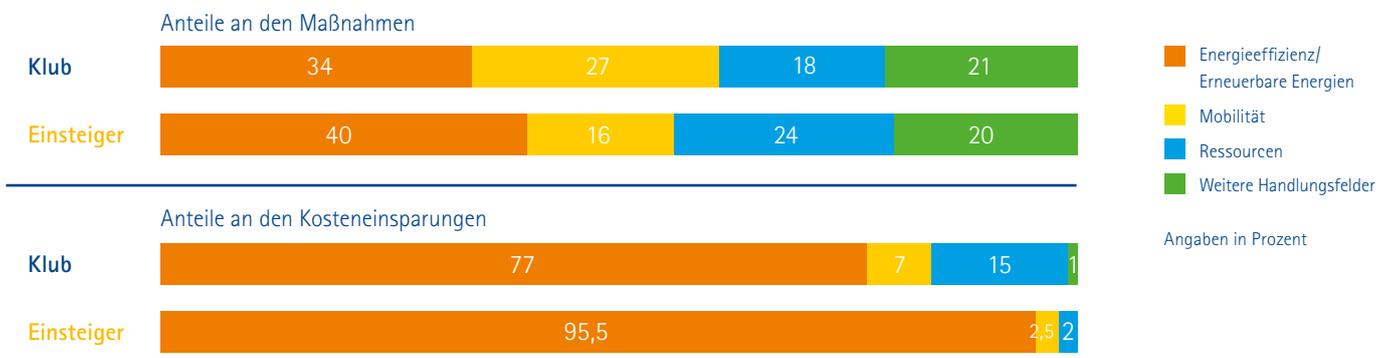
Beschaffung

Ebenfalls relevant für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln ist der Bereich nachhaltige Beschaffung. Betriebe können durch die Umstellung auf Recyclingpapier, den Einkauf regionaler Produkte und den Einsatz von Wasserspendern einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung leisten. Auch die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsleitlinien bei der Beschaffung und die Zentralisierung des Einkaufs tragen hierzu bei.

Kommunikation/Beschäftigte/Gesellschaft

Im Rahmen von ÖKOPROFIT wird darüber hinaus eine beachtliche Anzahl an Maßnahmen initiiert, die nur zum Teil einen quantifizierbaren Nutzen haben, jedoch einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz, zum Ausbau der gesellschaftlichen Verantwortung des Unternehmens und der Bewusstseinsbildung bei den Mitarbeitenden leisten. Viele dieser übergreifenden Maßnahmen wirken sowohl nach innen als auch nach außen. Beispiele dafür sind Nachhaltigkeitstage, ein Klimalehrpfad, die Entwicklung eines Online-Spiels für Mitarbeiter*innen zum nachhaltigen Handeln, soziales Engagement sowie die Unterstützung lokaler Umweltprojekte oder überregionale Partnerschaften und Kampagnen.

Maßnahmen und Kosteneinsparungen nach Bereichen und Programmausteinen



Biodiversität/Naturschutz

Bei den Aktivitäten im betrieblichen Umwelt- und Klimaschutz spielen die Themen Biodiversität und Naturschutz zunehmend eine größere Rolle. An den Unternehmensstandorten werden unterschiedliche Maßnahmen umgesetzt, so zum Beispiel die Aufstellung von Nist- und Brutkästen, Aktionen zur Säuberung von Flussufern und das Anlegen von Blühwiesen. Sowohl die Klub-Betriebe als auch die Einsteiger-Betriebe entfalten hier ein großes Engagement.

Umweltfreundliche Produktentwicklung

In diesem Handlungsfeld werden Maßnahmen im Bereich der Neuentwicklung von effizienten Anlagen und zum Beispiel der Herstellung von Waschpasten ohne Mikroplastik geplant und umgesetzt.

Strategie/Organisation

Übergreifende Maßnahmen, die bei den Betrieben im Hinblick auf das Ziel der Klimaneutralität immer mehr an Bedeutung gewinnen, sind zum Beispiel die Entwicklung von Klimastrategien, die Erstellung von Treibhausgas-Bilanzen und die Umstellung auf einen klimaneutralen Versand. Aber auch Konzepte für Bildungsarbeit im Bereich Nachhaltigkeit sowie arbeits- und umweltrechtliche Maßnahmen sind in diesem Handlungsfeld zu verzeichnen.

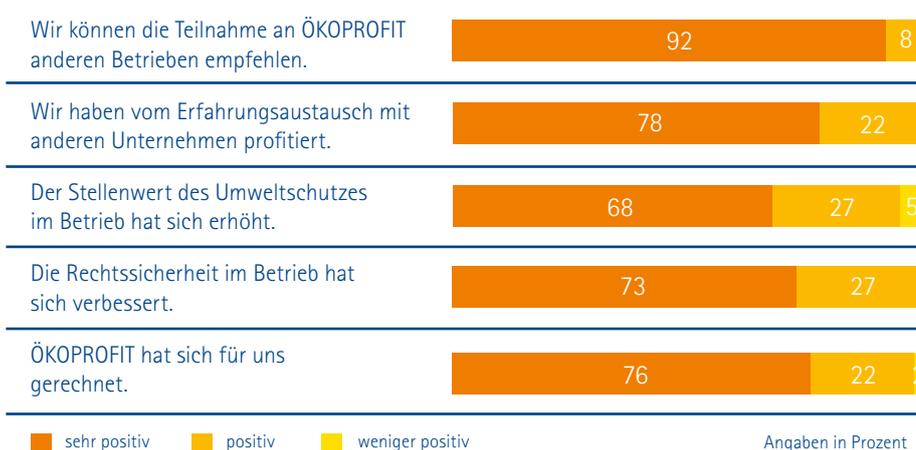
Maßnahmen der Einsteiger- und Klub-Betriebe im Vergleich

Bei der Gegenüberstellung der prozentualen Verteilung der Maßnahmen nach Anzahl und Kosteneinsparung in Schwer-

punktbereichen beider Programmausteine ist zu sehen, dass sowohl bei den Einsteiger- als auch bei den Klub-Betrieben der Fokus im Bereich der Energiemaßnahmen liegt. Aber auch in den Handlungsfeldern Mobilität, Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz und den weiteren, die in beiden Modulen ähnlich stark vertreten sind, setzen die Betriebe und Einrichtungen vielfältige Maßnahmen um. Dies spiegelt das breite und ganzheitliche Umweltengagement der Teilnehmenden wider. Ein etwas höherer Maßnahmenanteil im Handlungsfeld Mobilität ist bei den Klub-Betrieben zu verzeichnen. Bei den Einsteiger-Betrieben hingegen bieten sich gerade zu Projektbeginn viele Ansatzpunkte im Bereich Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz und Beschaffung an.

Diese vielfältigen Maßnahmen sowie die Prozesse, die durch ÖKOPROFIT gestartet und dauerhaft integriert werden, tragen zur Zukunftsfähigkeit der Betriebe und Einrichtungen bei. Zu einer nachhaltigen Unternehmensführung gehören in diesem Sinne auch die Erhöhung der Rechtssicherheit und die aktive Netzwerkbildung zwischen den ÖKOPROFIT-Betrieben, den Projektpartnern und der Stadt Wiesbaden. Die Wertschätzung dieser Faktoren und die Erfolge des Projekts kann man zudem an den Ergebnissen einer Befragung ablesen, die bei den Teilnehmern durchgeführt wurde. Alle Unternehmen können die Teilnahme an ÖKOPROFIT weiterempfehlen.

Bewertung von ÖKOPROFIT aus Sicht der Teilnehmenden





ÖKOPROFIT-Elektrobus



Die Highlights der Jubiläumsrunde 2020/2021

Ein Jubiläum und ganz neue Zeiten

Die Jahre 2020 und 2021 waren ganz besondere – ÖKOPROFIT Wiesbaden feierte sein 20-jähriges Jubiläum und startete mit großem Zuspruch in den 14. Programmdurchgang. Die Jubiläumsrunde war zugleich auch die „Pandemierunde“. Vieles war anders! Die 20-Jahr-Feier konnte nicht im geplanten Rahmen stattfinden, das Gleiche galt für die Workshops. Und der persönliche und vielfach geschätzte Austausch vor Ort war auch nicht möglich. Doch hier überzeugte das Netzwerkprogramm ÖKOPROFIT mit seinen Stärken: einerseits durch Verlässlichkeit und Kontinuität, die das Programm seit über 20 Jahren ausmachen – andererseits durch die Fähigkeit, sich anzupassen und schnell auf neue Situationen einzustellen. Die Umstellung auf Online-Workshops mit diversen Gruppenarbeitstools begeisterte die Betriebe durchweg. Durch die neuen Instrumente änderte sich die „Projektarchitektur“ der 14. ÖKOPROFIT-Runde. Viele der Online-Workshops wurden von den Klub- und Einsteiger-Betrieben gemeinsam besucht. Der Vorteil: Anfänger und Fortgeschrittene konnten von Anfang an in Kontakt treten und voneinander lernen. Mit den sinkenden Corona-Zahlen im Sommer 2020 waren dann auch ein paar Workshops vor Ort möglich. Dabei war die Freude der Teilnehmenden über den persönlichen Austausch unverkennbar.

20 Jahre ÖKOPROFIT-Wanderausstellung

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums hat das Wiesbadener Umweltamt in einer Wanderausstellung und einer begleitenden Broschüre die Entwicklung und Ergebnisse von ÖKOPROFIT der letzten 20 Jahre aufbereitet. Die Ausstellung stellt anschaulich

dar, wie mit ÖKOPROFIT seit Beginn im Jahr 2000 betrieblicher Umwelt- und Klimaschutz gefördert und umgesetzt wurde. Bemerkenswerte Bilanzen, interessante Maßnahmen und Erfahrungen der teilnehmenden Betriebe geben einen Eindruck zur Vielfältigkeit des Netzwerkprogramms. Seit Ende 2020 „wanderte“ die Ausstellung von ÖKOPROFIT-Betrieb zu ÖKOPROFIT-Betrieb. Gestartet Ende 2020 beim Projektträger Umweltamt, machte sie daraufhin Station bei der SOKA-BAU, Huhle Stahl- und Metallbau GmbH, Facettenwerk Behindertenhilfe Wiesbaden Rheingau Taunus und der R+V Versicherung AG. Im September 2021 ist die Ausstellung in der Industrie- und Handelskammer Wiesbaden, Projektpartner von ÖKOPROFIT, angekommen. Von hier wandert die Ausstellung weiter zur ESWE Versorgungs AG, ebenfalls Projektpartner der ersten Stunde, um dann noch weitere Aufenthaltsorte anzusteuern.

Der neue ÖKOPROFIT-Batteriebus

Passend zur Jubiläumsrunde hat ein neuer Batteriebus im ÖKOPROFIT-Design seine Fahrt aufgenommen. Bürgerinnen und Bürger aus Wiesbaden können mit dem Bus emissionsfrei quer durch die Stadt fahren. Seit 2007 fährt der ÖKOPROFIT-Bus stetig

durch die Straßen der Landeshauptstadt und präsentiert die Idee vom Klima- und Umweltschutz im Betrieb mit den Logos vielzähliger Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betriebe. Er ist ein sichtbares Zeichen für die erfolgreiche Kooperation von Stadt und Wirtschaft.

ÖKOPROFIT im Stadtbild

Das Netzwerkprogramm war in dieser Runde im Stadtbild besonders präsent. Im September 2021 konnte man an Bushaltestellen, Litfaßsäulen und Citylights ein großformatiges ÖKOPROFIT-Plakat sehen, welches das Engagement von Stadt und Betrieben im Umwelt- und Klimaschutz unterstreicht.

ÖKOPROFIT im Stadtbild



Die ÖKOPROFIT-Ausstellung bei der IHK Wiesbaden



Das ÖKOPROFIT-Einsteigerprogramm 2020/2021

Betrieb/Einrichtung	Branche	Beschäftigte	Seite
Evangelische Lutherkirchengemeinde Wiesbaden*	Kirche	8	26
Hof Armada*	Landwirtschaft, außerschulische Bildung, Herberge	11	27
Makrolog AG*	IT-Dienstleistungen	17	28
Seibert Media GmbH	IT/Software	210	29
Stadion Berliner Straße GmbH & Co. KG, BRITA-Arena*	Stadionbetreiber	10	30
Wiesbadener Jugendwerkstatt gGmbH, Domäne Mechtildshausen	Berufliche Integration/Ausbildung	190	31

* Mikro-Betriebe.



Gruppenarbeit auf dem Hof Armada

Workshop auf dem Hof Armada



Exkursion durch das Wellritztal

Besichtigung der Heizungsanlage in der Lutherkirche



ÖKOPROFIT-EINSTEIGER



MIKRO

Die Lutherkirche Wiesbaden – ein Juwel des Jugendstils



Evangelische Lutherkirchengemeinde Wiesbaden

Sartoriusstraße 16
65187 Wiesbaden
www.lutherkirche-wiesbaden.de
gegründet: 1908
Beschäftigte: 6 Hauptamtliche
und 2 Pfarrer*innen
Ursula Kuhn
Tel.: 0611 89067326
lutherkirchengemeinde.wiesbaden@ekhn.de
ursula.kuhn@ekhn.de

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2020/2021

„Wir haben uns mit ÖKOPROFIT auf den Weg gemacht, Umweltschutz und Nachhaltigkeit sichtbar zu machen, Veränderungs- und Lernprozesse in Gang zu bringen. Die professionelle Begleitung, der Austausch von Wissen und der Aufbau von Netzwerken geben uns das gute Gefühl, nicht allein unterwegs zu sein. ÖKOPROFIT ist für uns kein ‚Irgendwie irgendwann‘-, sondern ein ‚Jederzeit‘-Thema und als fester Bestandteil auf der Agenda permanent präsent.“

Schöpfung bewahren!

Die Lutherkirche wurde 1908 bis 1910 nach den Plänen des Kirchbaumeisters Friedrich Pützer gebaut und ist ein Juwel des Jugendstils. Sie gilt als Denkmal von nationalem Rang.

Die Lutherkirche ist Versammlungs- und Veranstaltungsort verschiedenster Bereiche: Gottesdienst, Kultur (Musik!), soziale Dienste, Bildung etc.. Eine „bunt gemischte Gemeinschaft“ unter einem Dach, die Gemeinde und Gemeinschaft ist.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom Kühlschränke/Warmwasserboiler nur bei Bedarf in Betrieb nehmen Umrüstung der Leuchtstoffröhren auf LED	1.480 €, 5.100 kWh Strom*	keine Mehrkosten	01/2021
	1.071 €, 3.780 kWh Strom*	noch nicht bezifferbar	12/2021
Energieeffizienz – Wärme Rollläden in der Heizperiode möglichst schließen Optimierung der Heizung: Anschaffung digitaler Steuerung der Heizkörper im Bürobereich, Optimierung der Heiztemperatur im Kirchenraum	Energie- und Emissionseinsparung	keine Mehrkosten	10/2020
	2.990 €, 49.830 kWh Erdgas, 10.016 kg CO ₂	4.800 €	10/2021
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz Abbestellung von Werbekatalogen Papierreduktion und Umstellung auf „Blauer Engel“ im Bürobereich Gemeindebrief: Auflagenreduktion und Umstellung auf teilweise digitalen Versand Einführung von Mülltrennung in allen Räumen	1.000 Blatt Papier	keine	03/2021
	Umstellung von 3.000 Blatt Papier, Ressourcen- und Emissionseinsparung		05/2021
	72.000 Blatt Papier	noch nicht bezifferbar	07/2021
	Optimierte Abfalltrennung		07/2021

* Keine CO₂-Einsparung, da Ökostrom.

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
8.880 kWh Strom
49.830 kWh Erdgas
10.016 kg CO₂

Ressourcen:
73.000 Blatt Papier
Ressourceneinsparung

5.541 €



Digital in eine nachhaltige Zukunft



Heizungssteuerung



ÖKOPROFIT-Team



Hof Armada

Hof Armada

Hof Armada 1
65201 Wiesbaden
www.hof-armada.com
gegründet: 2011
Beschäftigte: 11
Claudia Stäbe
Tel.: 0611 723 877 513
c.staebe@hof-armada.com

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2020/2021
Zertifizierte BNE-Bildungsträger

„Die Umstellung auf erneuerbare Energien ist unser zentrales ÖKOPROFIT-Thema. Der Prozess wurde angestoßen. Das systematische Erfassen unserer Verbräuche gab uns einen Überblick und Vergleichsmöglichkeiten. ÖKOPROFIT bewirkt bei uns einen grundsätzlich bedachten Umgang mit Ressourcen sowie Maßnahmen und Verhaltensänderungen, die von Abfallvermeidung über Mülltrennung bis zum Umgang mit Licht und Heizung reichen.“

Lebensglück teilen

Der historische Hof Armada, dessen Geschichte bis ins 12. Jahrhundert reicht, schreibt – mit seinem Aktivstall für Pferde, einem Lernbauernhof für Kinder und angeschlossener Herberge – Geschichte neu.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom Umrüstung der Beleuchtung (T8 auf LED) Erhöhung der Temperatur der Kühlschränke Ausschalten des Lichts am Putzplatz	Strom- und Emissionseinsparung	noch nicht bezifferbar keine keine	fortlaufend fortlaufend 2021
Energieeffizienz – Wärme Sensibilisierung für Heizen und Lüften	Wärme- und Emissionseinsparung	keine	fortlaufend
Erneuerbare Energien Projekt zur Installation einer PV-Anlage	Emissionseinsparung	noch nicht bezifferbar	fortlaufend
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz Sensibilisierung für Abfalltrennung	Abfalleinsparung	Mehrkosten	fortlaufend
Wasser Aufstellen einer Regentonne für Gewächshaus und Garten	Wassereinsparung	keine	fortlaufend
Beschaffung Umstellung auf Recyclingpapier inklusive Briefumschläge	30.000 Blatt Papier, 978 kWh Strom, 26 kg CO ₂ , 4.745 l Wasser, 450 kg Holz	Mehrkosten	fortlaufend
Kommunikation/Beschäftigte/Gesellschaft Errichtung eines Klimalehrpfads (gefördert durch das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz)	Umwelt- oder Klimasensibilisierung	10.000 €	2021

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
Energie- und Emissionseinsparung

Ressourcen:
Abfall- und Ressourceneinsparung

Wasser/Abwasser:
Wassereinsparung



Pferdepension



Lernbauernhof

ÖKOPROFIT-EINSTEIGER



Makrolog AG



Makrolog AG

Patrickstraße 43
65191 Wiesbaden
www.makrolog.de
gegründet: 1980
Beschäftigte: 17
Peter Theml
Tel.: 0611 957820
p.theml@makrolog.de

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2020/2021

„Die Verbindung von Ökologie und Digitalisierung, das ist für uns die spannende Frage. Kluge, passende und praxisnahe Antworten finden wir über ÖKOPROFIT. Das Programm mit kompetentem Support, der intensive Austausch und ständiger Erkenntnisgewinn verhelfen uns zur Einhaltung der Nachhaltigkeitsziele im Unternehmensalltag. So gelingt uns die regionale Positionierung als ökologisches und nachhaltiges Unternehmen.“

Makrolog macht ÖKOPROFIT digital!

Das mittelständische Wiesbadener Unternehmen Makrolog AG ist ein spezialisierter IT-Anbieter, der zielgruppenspezifische Anwendungen für Industrieunternehmen, das Rettungswesen, Verlage und die öffentliche Hand anbietet. Zudem berät Makrolog Unternehmen, Verbände, Vereine und Verlage zum Datenschutz und zur Compliance/Rechtssicherheit bei Innovationen.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom Umrüstung der Leuchtmittel auf LED Stand-by-Zeiten der PCs durch Zeitschaltuhr begrenzen	1.509 €, 5.280 kWh Strom, 3.052 kg CO ₂ Stromeinsparung	3.000 € noch nicht bezifferbar	fortlaufend 2021
Erneuerbare Energien Umstellung auf Ökostrom	40.000 kg CO ₂	noch nicht bezifferbar	09/2021
Mobilität Anschaffung von fünf E-Bikes Jobticket Umstellung der Dieselfahrzeuge auf Hybrid-Fahrzeuge	Kraftstoff- und Emissionseinsparung	10.000 € 700 € noch nicht bezifferbar	seit 2019
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz Bündelung von Einkäufen	Reduzierung von Transport und Verpackungsmaterialien, Emissionseinsparung	keine Mehrkosten	2021
Beschaffung Einsatz von Sodastream Druck-/Kopierpapier durch Recyclingpapier ersetzen	50 €, Emissionseinsparung 7.900 l Wasser, 1.600 kWh Strom, 500 kg Holz	150 € keine Mehrkosten	10/2020 2021

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
5.280 kWh Strom
43.052 kg CO₂
Kraftstoffeinsparung

Ressourcen:
Ressourceneinsparung

1.559 €



ÖKOPROFIT Makrolog: A. Herberger, E. Kumar, P. Theml



Willkommen bei Seibert Media

Seibert Media GmbH

Kirchgasse 6
65185 Wiesbaden
www.seibert-media.net
gegründet: 1996
Beschäftigte: 210
Kerstin Wick
Tel.: 0611 205700
kwick@seibert-media.net

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2020/2021

„Nachhaltigkeit im Unternehmen verankern und etwas bewirken – der Wille war da. Was aber fehlte: Expertise. Was wie gerufen kam: ÖKOPROFIT. Das Programm sensibilisiert und motiviert unsere Mitarbeiter*innen für das Thema. Unser neuer Unternehmenswert Nachhaltigkeit wird vielfältig gelebt, sei es durch Wechsel zu LED-Lampen, Devise plastikfrei und bio im Mitarbeiter-Kiosk oder Nachhaltigkeitshinweise beim Mittagessen.“

Kickass-Software & Rock'n'Roll Teams

Wir wollen eine Arbeitswelt schaffen, in der verstanden wird, dass echte Zusammenarbeit in Teams zu optimalen Ergebnissen führt. Um dies zu erreichen, beraten wir unsere Kunden und unterstützen sie durch passende und kollaborative Software-Lösungen. Wir sind überzeugt davon, dass unser Handeln dabei von Offenheit, Vertrauen und Selbstbestimmung geleitet werden muss.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom Sensibilisierung der Beschäftigten, Bildschirme vollständig ausschalten Installation von Zeitschaltuhren für die kleinen Boiler Serverraumtemperatur auf 23 °C erhöhen	16 €, 124 kWh Strom*	keine	09/2020
	601 €, 4.380 kWh Strom*	noch nicht bezifferbar	03/2021
	261 €, 1.066 kWh Strom*	keine	10/2020
Mobilität Umstellung der Leasing-Fahrzeuge von Diesel auf Hybrid Verkleinerung des Fuhrparks	500 €, Kraftstoff- und Emissionseinsparung	keine	Q3/2020
	ca. 3.000 €, Reduzierung von 5 auf 3 Poolfahrzeuge	keine	Q3/2020
Beschaffung Umstellung auf Recyclingpapier, Nutzung wiederauffüllbarer Stifte	Ressourceneinsparung	Mehrkosten	Q4/2020
Kommunikation/Beschäftigte/Gesellschaft Entwicklung des Online-Spiels „Tu mal lieber die Möhrchen“ Information zu Nachhaltigkeitsaspekten des angebotenen Mittagessens	Spielerische Challenge der Beschäftigten zum nachhaltigen Handeln	noch nicht bezifferbar	ab 02/2021
	Transparenz zu Herkunft, Lieferwegen und gesunden, veganen Alternativen; dadurch Einfluss auf den CO ₂ -Abdruck	keine	04/2021

* Keine CO₂-Einsparung, da Ökostrom.

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
5.570 kWh Strom
Kraftstoffeinsparung
Emissionseinsparung

Ressourcen:
Ressourceneinsparung

4.378 €



ÖKOPROFIT bei Seibert Media



Nachhaltigkeit als Firmenwert

ÖKOPROFIT-EINSTEIGER



Stadion Berliner Straße GmbH & Co. KG BRITA-Arena

Berliner Straße 9
65189 Wiesbaden
www.brita-arena.de

gegründet: 2007
Beschäftigte: 10

Lucian Nawrath
Tel.: 0611 17057053
nawrath@svww.de

BRITA-Arena

MIKRO

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2020/2021

„Mit gutem Beispiel vorangehen und den Sport und die Eventbranche nachhaltiger machen – auf dem Weg zu diesem Ziel verhilft uns ÖKO-PROFIT mit seiner professionellen Unterstützung zum strukturierten Einstieg. Und ermöglicht die direkte praktische Umsetzung etwa beim Umbau der BRITA-Arena. Beim für uns wichtigen Thema Wasser- und Stromverbrauch war ESWE Versorgung wichtiger Impulsgeber beim Wechsel zu einer Photovoltaik-Anlage.“

Hier ist unsere Heimat.

Die BRITA-Arena ist ein Fußballstadion in der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden und trägt den Namen des Hauptsponsors BRITA. Das Stadion dient dem SV Wehen Wiesbaden seit der Saison 2007/08 als Austragungsort für dessen Heimspiele. Neben dem Vereinsfußball wird die BRITA-Arena auch für Länderspiele und Kulturveranstaltungen/Events genutzt. Mit dem Bau der neuen Westtribüne finden in der Arena rund 15.000 Zuschauer Platz.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom			
Bandenbeleuchtung nach Spielende ausschalten	113.332 €, 613.051 kWh Strom*	keine	08/2020
Austausch alter Leuchtstoffröhren gegen LED-Leuchten	160 €, 862 kWh Strom*	keine Mehrkosten	fortlaufend
Tausch LEDs bei Flutlichtern	186 €, 1.013 kWh Strom*	Mehrkosten	07/2021
Erneuerbare Energien			
Projekt zur Planung einer PV-Anlage	Emissionseinsparung	noch nicht bezifferbar	2022
Mobilität			
Kurzstreckenfahrten Jugendbereich mittels Hybrid/E-Mobility	Kraftstoff- und Emissionseinsparung	keine	nicht festgelegt
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz			
Doppelseitige Druckeinrichtung (s/w)	Papiereinsparung	Mehrkosten	fortlaufend
Wasser			
Regenwassernutzung/Bewässerung/Toilettenspülung	Wassereinsparung	noch nicht bezifferbar	nicht festgelegt

* Keine CO₂-Einsparung, da Ökostrom.

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
614.926 kWh Strom
Kraftstoffeinsparung
Emissionseinsparung

Ressourcen:
Papiereinsparung

Wasser/Abwasser:
Wassereinsparung

113.678 €



Das unternehmensübergreifende Projektteam (v. l. n. r.): Stephan Herbst, Jonas Franzisket, Sabrina Horch (BRITA GmbH), Lucian Nawrath, Wilko Harff, Klaus Vey (Stadion Berliner Straße GmbH & Co. KG)

Wiesbadener Jugendwerkstatt gGmbH

Domäne Mechtildshausen
 65205 Wiesbaden
 www.wjwgmbh.de
 gegründet: 1984
 Beschäftigte: 190 Mitarbeitende/400 Auszubildende/200 Maßnahme-Teilnehmende
 Denise Nettlenbusch
 Tel.: 0611 7374-6581
 denise.nettlenbusch@wjwgmbh.de



Torhaus

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2020/2021
 Bioland

„Als Bildungsträger mit Bio-land-Lebensmittelproduktion soll die WJW insgesamt ihren ökologischen Fußabdruck verbessern. ÖKOPROFIT fördert den aktiven Umweltschutz der Mitarbeitenden – durch das Bewusstsein für eine Ökobilanz ebenso wie durch eine nachhaltige Gestaltung von Ausbildung und Qualifizierung im Einklang mit natürlichen Ressourcen.“

Lebensperspektiven durch berufliche Qualifizierung und Nachhaltigkeit

Die Wiesbadener Jugendwerkstatt gGmbH (WJW) ist eine gemeinnützige Gesellschaft der Landeshauptstadt Wiesbaden. Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die berufliche Integration und Reintegration arbeitsloser oder von Arbeitslosigkeit bedrohter Menschen. Die Domäne Mechtildshausen ist als Teil der WJW ein zertifizierter Bioland-Betrieb und macht Landwirtschaft, Handwerk und Genuss auf vielfältige Art erlebbar.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energie – Wärme Austausch von zwei Wärmeerzeugungsanlagen im Getreide- und Käselager	12.000 €, 300.000 kWh Gas, 60.300 kg CO ₂	52.983 €	2021
Mobilität Anschaffung von zwei Hybrid-Fahrzeugen Installation von Wallboxen und E-Tankstelle	Reduzierung Kraftstoffverbrauch und CO ₂ -Emissionen	noch nicht bezifferbar	04/2021 Ende 2021
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz Umweltfreundliche Verpackung im Imbisswagen Anschaffung von zwei Wertstofftonnen Einführung von Baumwollsäcken anstelle von Plastiksäcken für die Wäsche der Beschäftigten aus den Produktionsstätten	verminderter Verbrauch an Plastik; stattdessen erhöhter Einsatz von Papier 2.045 €, 1.247 kg Restmüll 588 €, 120 Rollen Plastiksäcke	noch nicht bezifferbar keine 600 €	12/2020 01/2021 01/2021
Beschaffung Nutzung von Recyclingpapier Zentralisierung des Einkaufs unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten	Ressourceneinsparung Bündelung von Lieferungen zur Reduzierung von CO ₂ -Emissionen	noch nicht bezifferbar	Ende 2020 07/2021
Biodiversität/Naturschutz Anlegen einer Blumenwiese	Verbesserung der Biodiversität	70 €	04/2021

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
 300.000 kWh Gas
 60.300 kg CO₂
 Kraftstoffeinsparung

Ressourcen:
 120 Rollen Plastiksäcke
 1.247 kg Restmüll
 Ressourceneinsparung

14.633 €



Hofküche Mechtild



Wegweiser auf der Domäne



Der ÖKOPROFIT-Klub 2020/2021

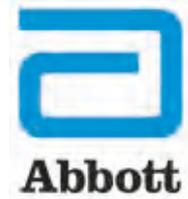
Betrieb/Einrichtung	Branche	Beschäftigte	Seite
Abbott GmbH	Diagnostik und Medizintechnik	1.900	33
ABO Wind AG	Erneuerbare Energien	410	34
atrikom fulfillment Gesellschaft für Projekt-Dienstleistungen mbH	Dienstleistungen/Lagerung, Versand	130	35
Brillen Bouffier GmbH	Augenoptik	25	36
BRITA GmbH	Chemische Industrie	973	37
Constantia Ebert GmbH	Verpackungsindustrie	130	38
Dow Silicones Deutschland GmbH	Chemische Industrie	300	39
Eckelmann AG	Automatisierungstechnik und IT-Technologie	290	40
ESWE Verkehrsgesellschaft mbH	Verkehrsbetrieb	1.146	41
ESWE Versorgungs AG	Energieversorgung	601	42
Facettenwerk Behindertenhilfe Wiesbaden Rheingau Taunus	Freie Wohlfahrtspflege	270	43
Gramenz GmbH	Garten- und Landschaftsbau	190	44
GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH	Immobilien	200	45
HEIDENREICH Gebäudedienste GmbH	Dienstleistungen	320	46
Henkell & Co. Sektellerei KG	Getränkeindustrie	616	47
Hoffmann Service GmbH & Co. KG	Gebäudereinigung/Dienstleistungskonzepte	460	48
Huhle Stahl- und Metallbau GmbH	Stahl- und Metallbau	106	49
Naturpark Rhein-Taunus	Kommunaler Zweckverband	7	50
R+V Versicherung AG	Versicherungen	5.763	51
Rathaus der Landeshauptstadt Wiesbaden	Verwaltung	120	52
Schreinerei Gerd Michel e.K.	Schreinerei	12	53
SCHUFA Holding AG	Finanzdienstleistung	563	54
Smiths Detection Germany GmbH	Elektroindustrie/Sicherheitstechnik	620	55
SOKA-BAU	Finanzdienstleister in der Bauwirtschaft	1.100	56
SOKA-DACH Sozialkassen des Dachdeckerhandwerks	Dienstleister für das Dachdeckerhandwerk	95	57
Sopro Bauchemie GmbH	Bauchemie	302	58
SV Sparkassenversicherung Holding AG	Versicherungen	646	59
TriWiCon – Standort Kurhaus Wiesbaden	Veranstaltungsbranche	58	60
TriWiCon – Standort RheinMain CongressCenter (RMCC)	Veranstaltungsbranche	45	61
Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden	Verwaltung	96	62
WERO GmbH & Co. KG	Großhandel/Dienstleistungen	250	63

Kommissionstermin im Naturpark Rhein-Taunus



Exkursion durch das Wellritztal





Abbott GmbH

Max-Planck-Ring 2
65205 Wiesbaden
www.abbott.de

gegründet: 1888 in den USA,
1965 in Deutschland
Beschäftigte: ca. 1.900

Mario Wirth
Tel.: 06122 58-2936
mario.wirth@abbott.com



Deutsche Hauptniederlassung in Wiesbaden

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2001
ISO 14001 seit 2013
ISO 50001 seit 2015
Umweltallianz Hessen



„Es ist klug, das Unternehmen auf zukünftige Aufgaben im Umweltschutz auszurichten. Und es ist professionell, dies im Austausch der Erfahrungen mit anderen zu machen. Über die Jahre hinweg ist bei ÖKOPROFIT eine Familie entstanden, in der ein offener und gewinnbringender Erfahrungsaustausch möglich ist, auch wenn die äußeren Umstände – aktuell Corona – mal nicht so schön sind.“

life. to the fullest.

Seit über 125 Jahren helfen wir Menschen, ihr eigenes Potenzial voll auszuschöpfen, weil wir davon überzeugt sind, dass gesündere Menschen mehr erreichen können. Mit unserem globalen Netzwerk bedienen wir Kunden in mehr als 150 Ländern und entwickeln innovative Lösungen für das gesamte Gesundheitsspektrum. Hochmoderne Diagnostik und Medizintechnik oder wissenschaftsbasierte Ernährung – wir arbeiten an einigen der innovativsten Technologien, um Menschen ein gesünderes Leben zu schenken.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom			
Tausch von Umwälzpumpen	29.500 €, 174.000 kWh Strom*	120.000 €	06/2020
Umrüstung der Deckenleuchten auf LED	16.000 €, 97.000 kWh Strom*	12.000 €	11/2020
Tausch von Kaltwassersatz	24.775 €, 163.000 kWh Strom*	468.000 €	2020
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz			
Machbarkeitsstudie: Umstellung von Einweg-UN-Klinikbehältern auf autoklavierbare Mehrwegbehälter für biogefährdende Abfälle aus dem Labor	31.000 €, aktuell werden biogefährdende Abfälle in gefahrgutrechtlichen „UN-Klinikbehältern“ gesammelt, die dann mitverbrannt werden. Die Machbarkeitsstudie soll zeigen, ob autoklavierbare Mehrwegbehälter dafür eingesetzt werden können. Dadurch würden 3.000 kg Plastikabfälle pro Jahr vermieden, die nicht recycelt, sondern verbrannt werden müssten.	4.000 €	2021
Kommunikation/Beschäftigte/Gesellschaft			
Förderung von lokalen Umweltprojekten (Umweltfilmreihe Atlantis Update)	Umweltsensibilisierung	3.500 €	10/2020

* Keine CO₂-Einsparung, da Ökostrom.

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
434.000 kWh Strom

Ressourcen:
Ressourceneinsparung
Abfalleinsparung

101.275 €



Umweltteam vor der Produktionserweiterung (v.l.n.r.): Hendrik Nägler, Bernhard Labestin, Mario Wirth



Beispielfoto Mehrwegbehälter als Ersatz für gelbe „UN-Klinikbehälter“



Ladeinfrastruktur am Wiesbadener Standort



ABO Wind AG

Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
www.abo-wind.de
gegründet: 1996
Beschäftigte: 410 (Wiesbaden)
Jörg Wirtz
Tel.: 0611 26765-628
joerg.wirtz@abo-wind.de

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2015/2016
ÖKOPROFIT Energie 2015/2016
„Partner für faire Windenergie
Thüringen“ 2016

Für Ihre Energie

ABO Wind ist ein weltweit erfolgreicher Projektentwickler für erneuerbare Energien mit rund 800 Mitarbeiter*innen. Seit 1996 hat das Unternehmen rund 700 Windenergie-, Solar- und Biogasanlagen mit 1.800 Megawatt Leistung ans Netz gebracht.

Aktuell arbeiten wir in 16 Ländern auf vier Kontinenten an der Entwicklung neuer Projekte mit einer Gesamtleistung von 16.700 Megawatt. Zwei Drittel der in Entwicklung befindlichen Projekte nutzen Windkraft und ein Drittel Solarkraft.

„Besonders wichtig war uns, dass die ÖKOPROFIT-Workshops auch online funktioniert haben. Der Austausch im ÖKOPROFIT-Netzwerk motiviert immer wieder aufs Neue, eigene Anstrengungen zu unternehmen, um im Unternehmen neue Ideen zu entwickeln und Maßnahmen umzusetzen – für uns im Sinne der Vision eines Nullemissionsbetriebs.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Erneuerbare Energien Errichtung Batteriespeicher Aufbau und Test eines Mikro-Hybrid-energiesystems (Wind + PV + Batterie) Ausbau PV-Anlage	Speicherung von regenerativ erzeugtem Strom	noch nicht bezifferbar	06/2021
	Erzeugung von 3.100 kWh Strom		06/2021
	Erzeugung von 78.000 kWh Strom		06/2021
Mobilität Umstellung auf alternative Antriebe, Anschaffung von zwei E-PKWs Ausbau Ladeinfrastruktur	1.968 €, 1.760 l Diesel, 4.330 kg CO ₂	nicht bezifferbar	12/2020
	Förderung von Elektromobilität	noch nicht bezifferbar	06/2021

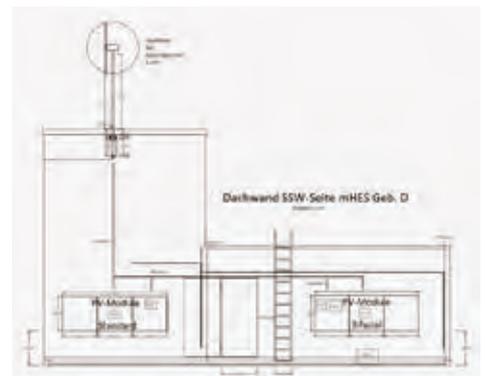
Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
1.760 l Diesel
4.330 kg CO₂

1.968 €



Das Umweltteam der ABO Wind AG (v. l. n. r.): Klaus Ruffert, Florian Dahl, Jörg Wirtz, Patrick Full



Installation eines mikro-Hybridenergiesystems



Das RheinMain CongressCenter

atrikom fulfillment Gesellschaft für Projekt-Dienstleistungen mbH

Haagweg 12
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.atrikom.de
gegründet: 1992
Beschäftigte: 130
Hartmut Richter
Tel.: 06134 28-2418
hrichter@atrikom.de

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2017



„Die Themenvielfalt und die super Vorlagen zur Dokumentation und Erarbeitung unserer Schwerpunkte und Maßnahmen waren für uns enorm hilfreich. Der Austausch der Betriebe während der Workshops gab uns einen Blick auf andere Sicht- und Herangehensweisen. Werden die betrieblichen Umweltschutzmaßnahmen auch ins private Umfeld mitgenommen, schafft dies eine immer breitere Basis für die Erreichung der Klimaschutzziele.“

Kundenindividuelle Komplettlösungen aus einem Haus

Seit 25 Jahren unterstützen wir unsere Kunden mit Komplettlösungen im Direkt-, Handels- und Veranstaltungsmarketing, bei Customer Relationship Communication sowie im eCommerce. Alle Dienstleistungen aus den Bereichen Beratung, IT-Systementwicklung, Database Marketing, Call-Center und Kommunikations-Service, Kreation und Druckproduktion, Lager und Fulfillment sowie Lettershop und Handling können individuell nach Bedarf des Kunden eingesetzt werden.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Erneuerbare Energien Photovoltaik in Eigennutzung	25.000 €, Erzeugung von 285.749 kWh Strom	254.681 €	10/2021
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz Digitalisierung Pickprozess zur Einsparung von Papier Eigenverwertung der Kartonagen als Verpackungs- und Füllmaterial, die sonst als Abfall anfallen würden	2.100 €, 500.000 Papier Einsparung von ca. 280.000 kg Kartonagenabfall. Kein Einkauf von Füllmaterial mehr notwendig.	4.000 € noch nicht bezifferbar	05/2021 03/2022

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
Emissionseinsparung

Ressourcen:
280.000 kg Abfall
500.000 Blatt Papier

27.100 €



Das atriKom-Umwelteam (v.l.n.r.): Michael Betz, Hartmut Richter, Norbert Anthes, Bernd Wagner



Blick in unseren Lagerbereich



Neu gestaltete Räume in Mainz nach ÖKOPROFIT-Vorgaben

Brillen Bouffier GmbH

Rheinstraße 47
 65185 Wiesbaden
 www.bouffier.de
 gegründet: 1933
 Beschäftigte: 25
 Isabell Nagel
 Tel.: 0611 34126-0
 nagel@bouffier.de

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2013

„Uns ist es wichtig, auch einen positiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die gemeinsame Arbeit im ÖKOPROFIT-Klub unterstützt uns darin, kontinuierlich am Ball zu bleiben. ÖKOPROFIT ist sehr praktikabel umzusetzen und führt durch die gute Beratung vor Ort und in den Workshops schnell zu messbaren Erfolgen.“

Mit Tradition in die Zukunft

Mit der Firma Brillen Bouffier ist Anfang der 30er-Jahre ein Unternehmen entstanden, das auf Tradition aufbaut und dabei die Kompetenz eines Großunternehmens mit der Flexibilität eines mittelständischen Betriebs verbindet. Ein beispielhafter Kundenservice, wettbewerbsfähiges Know-how und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden die Basis für eine erfolgreiche Zukunft. So können wir seit mehr als 85 Jahren unseren Kunden mit einem guten Gewissen in die Augen schauen.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom Neues Beleuchtungssystem mit LED im Verkaufsraum	5.244 €, 23.840 kWh Strom*	9.688 €	01/2021
Erneuerbare Energien Umstellung auf DEG-Ökostrom aus von TÜV SÜD EE-zertifizierten europäischen Wasserkraftanlagen	18.626 kg CO ₂	Mehrkosten	fortlaufend
Beschaffung Umstellung auf Recyclingpapier	2.890 kWh Strom, 329 kg CO ₂ , 16.204 l Wasser, 1.121 kg Holz	keine Mehrkosten	12/2020

* Keine CO₂-Einsparung, da Ökostrom.

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
 23.840 kWh Strom
 18.626 kg CO₂

5.244 €



Wasser sparen mit neuer Technik





BRITA GmbH

Heinrich-Hertz-Straße 4
65232 Taunusstein
www.brita.de

gegründet: 1966
Beschäftigte: 1953 weltweit,
973 in Deutschland

Sabrina Horch
Tel.: 06128 746-5652
Fax: 06128 746-8652
shorch@brita.net



Neue Produktionsstätte (KfW-55-Standard) in Bad Camberg

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2014
DIN EN ISO 14001 seit 2011

„Der Austausch zu den pandemiebedingten Herausforderungen im Umweltmanagement gab uns in dieser Runde besonders interessante Einblicke. Die eingeladenen Experten der Workshops bringen generell neue Perspektiven und einen Wissenszuwachs in vielen Themen. Im Austausch können wir unsere Nachhaltigkeitsleistung kritisch reflektieren und bleiben gleichzeitig sensibel für aktuelle Themen des Umweltmanagements.“

Shaping Sustainable Solutions

Seit über 50 Jahren steht BRITA für innovative Lösungen im elementarsten Bereich unserer Ernährung: reinem und wohlschmeckendem Trinkwasser. Die Leidenschaft und Hingabe der BRITA-Familie nach höchster Qualität und stetiger Verbesserung bei gleichzeitiger Schonung der Umwelt führte das Unternehmen an die Weltspitze der Branche. Als Global Brand ist BRITA heute mit Niederlassungen in 28 Ländern aktiv und beschäftigt über 1.950 Mitarbeiter*innen.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Wärme & Strom Neubau der Produktion in Bad Camberg nach KfW-55-Standard	250.000 €, 600.000 kWh Strom*, 500.000 kWh Erdgas, 100.500 kg CO ₂	Mehrkosten	05/2021
Mobilität Erweiterung Auswahl E-Autos in Car Policy	Förderung nachhaltiger Mobilität, Kraftstoff- und Emissionseinsparung	Mehrkosten	02/2021
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz Styrofoambecher ersetzt durch Pappbecher Smartlight-Luftpolsterfolie durch Pappbox ersetzt Nutzung von Inbound-Mehrwegverpackungen für die Purity C Produktgruppe (barrel + lid)	7,4 t Styrofoam 1,86 t PE-Folie 74.200 €, 65 t Plastikverpackung, Reduktion der CO ₂ -Emissionen um ca. 22% für diese Verpackung	noch nicht bezifferbar nicht bezifferbar	08/2020 12/2020 12/2020
Beschaffung Nutzung von recycelten Papierhandtüchern in den Waschräumen	1.540 kg CO ₂	1.000 €	03/2020
Biodiversität/Naturschutz Deutschlandweite Säuberungen entlang von Flüssen	Säuberung der Umwelt, Beschäftigten-sensibilisierung/-motivation	Mehrkosten	12/2020

* Keine CO₂-Einsparung, da Ökostrom.

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
600.000 kWh Strom
500.000 kWh Erdgas
102.040 kg CO₂
Kraftstoffeinsparung

Ressourcen:
7,4 t Styrofoam, 1,86 t PE-Folie
65 t Plastikverpackung

324.200 €



Unser ÖKOPROFIT-Team (v.l.n.r.): Jonas Franzisket, Heiko Engelhardt, Sabrina Horch, Stephan Herbst



Werk Constantia Ebert



Constantia Ebert GmbH

Alte Schmelze 26
 65201 Wiesbaden
www.cflex.com/locations/constantia-ebert-germany/
 gegründet: 1949
 Beschäftigte: 130
 Nico Eichler
 Tel.: 0611 262272
nico.eichler@cflex.com

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2018/2019
 ISO 50001 seit 2015

Our Vision: People, Passion, Packaging

Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1949 haben wir uns zu einem der leistungsfähigsten Anbieter von Kunststofffolien entwickelt. Wir präsentieren uns heute als Spezialist für alle Verpackungen rund um das Bonbon. Dabei verfügt kaum ein Folienhersteller über ein so umfangreiches Leistungsspektrum: Von der eigenen Folienherstellung über die Metallisierung bis hin zum Drucken und Konfektionieren bieten wir bei Constantia Ebert Qualität aus einer Hand.

*„Im Mittelpunkt dieser Runde stand für uns der Fokus auf Energieverbräuche im Betrieb und die Kommunikation der ÖKOPROFIT-Zertifizierung an Mitarbeiter*innen über das Intranet und an unsere Kunden.“*

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom			
Instandsetzung und Reinigung der Kühltürme	40.000 €, 20.000 kWh Strom*	2.000 €	06/2020
Reduktion der Kaltwasserbereitstellung	15.000 €, 83.300 kWh Strom*	3.690 €	12/2020
Regelung der Wärmeabgabe des Wärmetauschers	12.500 €, 69.400 kWh Strom*	50.000 €	2021
Beschaffung			
Weniger Vorhalten von Farbe für Aufträge	Einsparung von Farbe, dadurch geringere Mengen von Gefahrstoffen und somit Minimierung von Umweltgefahren	keine	06/2020

* Keine CO₂-Einsparung, da Ökostrom.

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
172.700 kWh Strom

Ressourcen:
Ressourceneinsparung

67.500 €



Hr. Prasser, Hr. Eichler, Hr. Lewandowsky, Hr. Fischer und Hr. Jürgens



Beste Maßnahme (Plattenwärmetauscher)

ÖKOPROFIT-KLUB



Neubau der Dow-Deutschland-Zentrale in Wiesbaden



Dow Silicones Deutschland GmbH

Rheingaustraße 34
65201 Wiesbaden
www.dow.com

gegründet: 1983
Beschäftigte: ca. 300

Alexander Bodo
Tel.: 0611 237067
abodo@dow.com

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2005
ISO 50001 seit 2015



Seek Together

Dow verbindet integrierte Produktionsanlagen und globale Reichweite, fokussierte Innovation und starke Marktpositionen und setzt damit auf profitables Wachstum, um das innovativste, kundenorientierteste, inklusivste und nachhaltigste Material-Science-Unternehmen zu werden.

„Wir haben es dieses Jahr geschafft, unsere Stromversorgung auf 100% erneuerbare Energien umzustellen. Wenn wir dies auch für die anderen Energieträger schaffen, sind wir unserer Vision schon ein gutes Stück näher gekommen. Die Vor-Ort-Termine sind für uns wertvoll, um relevante Themen und Forderungen im Blick zu behalten. Besonders hilfreich war diesmal der Workshop zum Thema Nachhaltigkeit und Biodiversität.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom Einbau neuer Kompressoren und Trockner für Druckluftherzeugung Upgrade Kühlwassersystem (Verbesserung der Datenerfassung)	4.500 €, 40.000 kWh Strom*	33.000 €	07/2021
	Stromeinsparung	5.000 €	12/2021
Erneuerbare Energien Umstellung auf 100% Ökostrom	1.826.500 kg CO ₂	Mehrkosten	01/2021

* Keine CO₂-Einsparung, da Ökostrom.

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
40.000 kWh Strom
1.826.500 kg CO₂

4.500 €



Sonnenkollektoren



Sigma Air Manager der neu installierten Drucklufteinheit



Eckelmann AG

Eckelmann AG

Berliner Straße 161
65205 Wiesbaden
www.eckelmann.de

gegründet: 1977
Beschäftigte: ca. 290

Thomas Lögler
Tel.: 0611 7103-0
Fax: 0611 7103-133
T.Loegler@eckelmann.de

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2002/2003



„Umweltmanagement findet sich zunehmend in den Anforderungen unserer Kunden wieder. Durch unsere kontinuierlichen ÖKOPROFIT-Aktivitäten sind wir sehr gut darauf vorbereitet. ÖKOPROFIT ist für uns ein nachhaltiger und kontinuierlicher Veränderungsprozess. Eine klare Empfehlung auch für andere Betriebe, weil der Erfahrungsaustausch sehr wertvolle Best-Practice-Beispiele vermittelt.“

Systempartner für Automation und Digitalisierung

Die Eckelmann AG ist ein großer mittelständischer Systempartner für Automation und Digitalisierung. Schwerpunkte sind die Entwicklung und Serienfertigung optimierter Steuerungslösungen für Maschinen sowie die Programmierung und Systemintegration für Leit- und Automatisierungssysteme. Wichtige Zielbranchen sind Maschinenbau, Anlagenbau für Metall- und Kunststoffverarbeitung, Chemie und Pharma, Mühlen und Nahrungsmittelindustrie, gewerbliche Kälte.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Mobilität Anschaffung von 17 Leasing-Dienstfahrrädern	7.500 €, ca. 6.000 l Benzin, 13.800 kg CO ₂	ca. 10.000 €	07/2021
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz Weitere Reduzierung von Kopierpapier Reduzierung des Bezugs von Zeitschriften	1.000 €, 160.000 Blatt Papier 2.000 €, Papiereinsparung	keine Mehrkosten ca. 500 €	06/2021 12/2021
Strategie/Organisation Erstellung einer Treibhausgas-Bilanz des Unternehmens	Datentransparenz und dadurch Erkennen möglicher Einsparpotenziale	ca. 2.500 €	12/2021

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
6.000 l Benzin
13.800 kg CO₂

Ressourcen:
160.000 Blatt Papier

10.500 €



Alle Mitarbeiter*innen des Unternehmens bilden das Umweltteam



Eckelmann AG



ESWE Verkehrsgesellschaft mbH

ESWE Verkehrsgesellschaft mbH

Gartenfeldstraße 18
65189 Wiesbaden
www.eswe-verkehr.de

gegründet: 2000
Beschäftigte: 1.146

Maik Siemann
Tel.: 0611 45022-390
maik.siemann@eswe-verkehr.de

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2007/2008
Umweltallianz Hessen
EcoStep seit 2009/2010



„Unsere Vision ist es, den emissionsfreien ÖPNV voranzutreiben. Unsere eigene Anforderung an den Umweltschutz konnte über die Workshops in den Bereichen Umwelt und Energie weiter ausgebaut werden. Unser aus ÖKOPROFIT heraus entstandenes Umweltteam ist durch die regelmäßige Zusammenarbeit ein etabliertes Gremium geworden, in dem Umweltschutz- und Nachhaltigkeitsthemen im Kontext der betrieblichen Belange beraten werden.“

ESWE Verkehr – Wir machen Wiesbaden mobil!

Die ESWE Verkehr sorgt für den öffentlichen Personennahverkehr in Wiesbaden. Mit rund 297 Bussen befördert ESWE Verkehr auf mehr als 43 Linien über 61 Millionen Fahrgäste. Durch kontinuierliche und innovative Nachrüstung und Neubeschaffung der Fahrzeugflotte leisten wir einen wesentlichen Beitrag zum städtischen Klimaschutzkonzept, seit 2012 mit Euro-6-Norm und in naher Zukunft mit dem Umstieg auf local zero-emission.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Wärme & Strom Austausch von Hallentoren gegen isolierte elektrische Tore	Modernere Antriebstechnik bzw. Entlastung der Druckluftanlage, Wärmeeinsparung	noch nicht bezifferbar	09/2021
Mobilität Ein Miet-Wasserstoffbus im Einsatz als Pilotprojekt (Austausch gegen Diesel) Nachrüstung von Bussen von Euro 5 auf Euro 6 (HJS-Filter) Anschaffung eines E-Vito als Ersatz für einen Diesel-Vito Anschaffung von zwei weiteren E-Fahrzeugen im Austausch gegen Diesel Bestellung von zehn Wasserstoffbussen Ausbau der Elektrobusse und deren Ladepunkte (je 120 Stück)	10.335 kg CO ₂ Emissionseinsparung 237 €, 1.526 kg CO ₂ Kraftstoff- und Emissionseinsparung Ziel ist es, die Hälfte des Fuhrparks emissionsfrei zu betreiben	Mehrkosten noch nicht bezifferbar	03/2020 06/2020 01/2021 05/2021 11/2021 12/2021

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
11.861 kg CO₂
Energieeinsparung
Kraftstoffeinsparung

237 €



Unser Umweltteam



Prüfhalle für gesetzliche Untersuchungen



Photovoltaik-Anlage

ESWE Versorgungs AG

Konradinerallee 25
65189 Wiesbaden
www.eswe-versorgung.de

gegründet: 1930
Beschäftigte: 601

Dr. Peter Maerz
Tel.: 0611 780-2165
Fax: 0611 780-202165
peter.maerz@eswe.com

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2001
Umweltallianz Hessen



„In der für mich persönlich ersten Runde habe ich ÖKOPROFIT vom Start weg als strukturgebend für Umweltfragen in Unternehmen, als bewusstseinschärfend und sensibilisierend im Spannungsfeld Arbeit-Umwelt wahrgenommen. Seine ganze Wirkung entfaltet ÖKOPROFIT, wenn die geschaffenen Strukturen mit Nachhaltigkeit tatsächlich im Berufsalltag gelebt werden.“

ESWE Versorgung – Darauf können Sie sich verlassen

ESWE Versorgung ist der moderne Energiedienstleister aus Wiesbaden mit 90-jähriger Geschichte. In der hessischen Landeshauptstadt garantiert er als kommunal getragenes Unternehmen die Versorgung mit Strom, Erdgas und Wärme. Aber auch bundesweit hat sich ESWE Versorgung längst einen Namen gemacht. Mit Erfahrung und modernster Technik stellt sich das Unternehmen den Herausforderungen der Zukunft – dafür setzen sich über 600 Mitarbeiter*innen ein.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom Austausch der Klimaanlage in Serverräumen	14.400 €, 80.000 kWh Strom*	Mehrkosten	03/2020
Mobilität Errichtung von Elektromobilitäts-Ladeinfrastruktur Fuhrpark: Anschaffung neuer PKWs und leichter Nutzfahrzeuge ausschließlich mit alternativen Antrieben Fahrrad-Leasing	Förderung der Elektromobilität, Emissionseinsparung Kraftstoff- und Emissionseinsparung, Ziel ist eine 20%-Senkung der durchschnittlichen direkten CO ₂ -Emissionen Kraftstoff- und Emissionseinsparung	Mehrkosten	fortlaufend 04/2021 03/2022
Beschaffung Nutzung von Umweltpapier	Ressourceneinsparung, 5 t CO ₂	keine Mehrkosten	03/2021
Strategie/Organisation Klimaneutraler Versand mit der Deutschen Post	38,46 t CO ₂	keine Mehrkosten	fortlaufend

* Keine CO₂-Einsparung, da Ökostrom.

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
80.000 kWh Strom
38,46 t CO₂
Kraftstoffeinsparung

Ressourcen:
Ressourceneinsparung

14.400 €



Mobilität tanken – bei ESWE Versorgung leicht gemacht



Stellvertretend für viele Umweltakteure im Unternehmen: einige Mitglieder des ÖKOPROFIT-Teams



Neue Leuchtmittel (LED) in den Fluren eingebaut

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2011/2012

**Wir setzen uns für eine sich nachhaltig gestaltende Gesellschaft ein.
Unsere Vielfalt ist unsere Kraft!**

Der Gemeinnützige Verein für Behindertenhilfe Wiesbaden und Rheingau-Taunus-Kreis e.V. eröffnete als Träger des facettenwerks im Jahr 1979 die erste anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderung in der Region (damals unter dem Namen wfb). Heute betreibt der Verein neben fünf Betriebsstätten der Werkstatt noch einen Integrationsfachdienst sowie zwei Inklusionsfirmen. Somit unterstützt der Verein circa 850 Menschen mit Behinderung bei der Einbindung in das Arbeitsleben und der Teilhabe in der Gesellschaft.

„Hilfreich waren für uns die Anregungen unser Firmengelände ohne großen Aufwand, ökologisch zu gestalten – und dabei auch die Hinweise auf Fördermöglichkeiten. ÖKOPROFIT ermöglicht eine objektive Sicht auf den Stand des Unternehmens in Bezug auf Umwelt, Nachhaltigkeit und Rechtssicherheit. Das Netzwerk bietet Unterstützung und Handlungsstrategien, um Unternehmen zukunftssicher zu gestalten.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom			
Umrüstung von Leuchtstofflampen (18 W) im Hauptflur und in der Kantine auf LED (8 W)	2.376 €, 9.504 kWh Strom, 1.293 kg CO ₂	9.504 €	2020
Umrüstung von Leuchtstofflampen in Gruppenräumen auf LED	7.876 €, 31.506 kWh Strom, 4.285 kg CO ₂	31.506 €	2020
Einführung eines gesteuerten Spitzenlastmanagements	1.559 €, Strom- und Emissionseinsparung	nicht bezifferbar	2021
Veränderung der Zeiten der RLT-Anlagen: morgens von 5:00 auf 6:30 Uhr, abends von 17:00/14:00 auf 16:30/13:00 Uhr	96 €, 383 kWh Strom, 52 kg CO ₂	keine	2021
Biodiversität/Naturschutz			
Anlegen eines Gemüsegartens	Erhöhung der Biodiversität	nicht bezifferbar	2020
Anlegen einer Blühwiese	Erhöhung der Biodiversität	nicht bezifferbar	2021

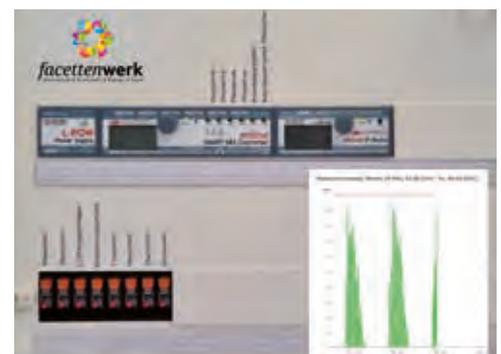
Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
41.393 kWh Strom
5.630 kg CO₂

11.907 €



Unser ÖKOPROFIT-Team (v.l.n.r.): Christoph Sniegon, Peter Knoop, Thomas List, Andreas Prokschy, Jutta Thull



Der Lastspitze entgegengewirkt



Unser Bürogebäude



Gramenz GmbH

Mittelpfad 3
65205 Wiesbaden
www.gramenz-galabau.de

gegründet: 1957
Beschäftigte: 190

Frederik Klingler
Tel.: 0611 9774626
Fax: 0611 700563
f.klingler@gramenz-galabau.de

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2007/2008–2010
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2018/2019



„Unser Ziel ist es, mit nachhaltig ausgerichtetem Handeln und Wirtschaften regional und überregional an einer lebenswerteren Zukunft mitzuwirken. Aufgrund des sehr konstruktiven und familiären Umgangs innerhalb des Netzwerks können wir jedem Unternehmen nur empfehlen, Teil von ÖKOPROFIT zu werden.“

Alles wird grün!

Die Firma Gramenz steht seit über 60 Jahren für den Bau von hochwertigen Privatgärten und öffentlichen Anlagen in Wiesbaden, Mainz, Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet. Als familiengeführtes Unternehmen mit mehr als 190 Mitarbeiter*innen planen, bauen, pflanzen und pflegen wir verschiedenste GaLaBau-Projekte von Privatgärten über Schulhöfe und Kitas bis hin zu Wohnanlagen oder öffentlichen Plätzen.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom Installation LED-Beleuchtung im Warenlager	300 €, 750 kWh Strom*	4.300 €	06/2020
Mobilität Austausch des Fuhrparks (Nutzfahrzeuge und PKW durch effizientere Verbrenner) Anschaffung E-Fahrzeug Anschaffung Hybrid-Fahrzeug	12.624 €, 10.520 l Diesel, 20.425 kg CO2 669 €, 344 l Benzin, 1.120 kg CO2 478 €, 150 l Benzin, 490 kg CO2	keine Mehrkosten	02/2020 07/2020 01/2021
Wasser Einbau neuartiger Poolsysteme, wodurch das Wasser ganzjährig im Pool verbleiben kann	1.351 €, 511.500 l Wasser	keine Mehrkosten	01/2020
Biodiversität/Naturschutz Auszeichnung „Fledermausfreundliches Haus“ vom NABU	Schaffung neuer Lebensräume für Fledermäuse durch Anbringung von Fledermauskästen	100 €	06/2020

* Keine CO2-Einsparung, da Ökostrom.

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
750 kWh Strom
494 l Benzin
10.520 l Diesel
22.035 kg CO2

Wasser/Abwasser:
511.500 l Wasser

15.422 €



Umstellung der Nutzfahrzeuge auf die neueste Generation



Blick über unseren Ideengarten



Gebäude GWW



GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH
 Kronprinzenstraße 28
 65185 Wiesbaden
 www.gww-wiesbaden.de
 gegründet: 1949
 Beschäftigte: 200
 Helge Gerich
 Tel.: 0611 1700-357
 h.gerich@gww-wiesbaden.de

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2015/2016
 ÖKOPROFIT Energie 2015/2016
 Energieaudit seit 2015/2016

„Aktiv im Zeichen des Klimawandels zu sein und nicht tatenlos zuzusehen: Es ist ein gutes Gefühl, in einem Unternehmen tätig zu sein, das dieses Projekt als Ideenmaschine zur Verbesserung der Ökobilanz in genau diesem Sinne tatkräftig unterstützt. Ein eigens produzierter Kurzfilm über ÖKOPROFIT und die darüber umgesetzten Energiesparmaßnahmen stießen im Betrieb auf durchweg positive Resonanz. Ein super Ansporn zum Weitermachen.“

GWW – In Wiesbaden zu Hause

Die GWW ist ein führendes Unternehmen der Wohnungswirtschaft und vermarktet erfolgreich rund 14.000 Wohnungen aus eigenem und fremdem Bestand. Die Herausforderungen des Marktes sehen wir als Chance, weiterhin profitabel zu wachsen. Dynamik und Innovation sind feste Bestandteile unserer Firmenphilosophie.

UMWELTPROGRAMM

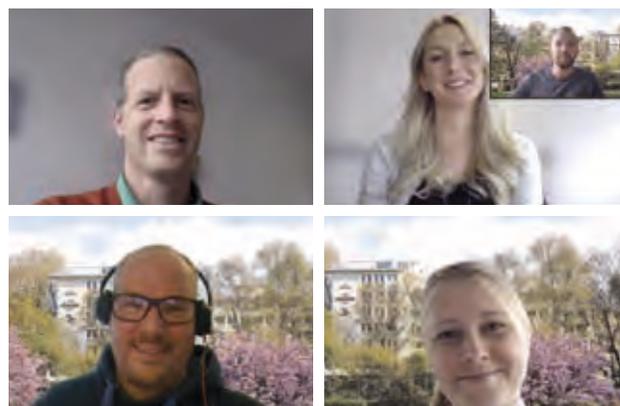
Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Mobilität Jobticket für alle Mitarbeiter*innen Anschaffung von E-Rollern	Emissionseinsparung 6.435 €, Emissionseinsparung	Mehrkosten 17.354 €	01/2020 04/2020
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz Reduzierung von Restmüll durch Einführung einer Bio-Tonne	Restmülein-sparung	nicht bezifferbar	2021
Beschaffung Umstellung auf regionales Obst/Gemüse (sofern möglich) Umstellung von PET-Flaschen auf Wassersprudler	6.832 €, 4.068 kg CO ₂ , 471 kg Abfall	Mehrkosten 7.672 €	04/2020 05/2021
Kommunikation/Beschäftigte/Gesellschaft Anbringung einer „Grünen Wand“ (Moosbild)	Verbesserung des Raumklimas	1.248 €	12/2020

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
Emissionseinsparung

Ressourcen:
Ressourceneinsparung

13.267 €



Unser ÖKOPROFIT-Team (v.l.n.r. unten): H. Gerich, K. Vogt, J. Gauly, T. Wild, A. Hess



E-Roller

ÖKOPROFIT-KLUB



HEIDENREICH Gebäudedienste



HEIDENREICH Gebäudedienste GmbH

Röderweg 12
65232 Taunusstein
www.heidenreichgmbh.de

gegründet: 1982
Beschäftigte: 320

Thomas Heidenreich
Tel.: 06128 85378-0
Fax: 06128 85378-29
t.heidenreich@heidenreichgmbh.de

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2018/2019

„Der Vortrag ‚Factor Mensch‘ beim Rhein-Main-Netzwerktreffen ist uns am meisten in Erinnerung geblieben – hat er doch verdeutlicht, wie entscheidend der Mensch bei der Umsetzung von Projekten ist. Im ÖKOPROFIT-Klub bekommen wir dank der vielseitigen Analyse von außen stets gute Impulse – insbesondere bei Umweltthemen, die man oft selbst nicht erkennt.“

Wir kümmern uns drum.

Wir erbringen seit über 35 Jahren Dienstleistungen für Besitzer*innen, Betreiber*innen und Mieter*innen von Immobilien. Mit hochwertiger Reinigung, technischem Know-how und dem Blick für das große Ganze erhalten wir den Wert Ihrer Gebäude. Wir sorgen für Sauberkeit, funktionierende Technik und Entlastung bei innerbetrieblichen Prozessen – zuverlässig, seriös und flexibel.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom Einbau von Bewegungsmeldern für Beleuchtung im Lager und im Flur	Stromeinsparung	500 €	10/2020
Erneuerbare Energien Umstellung auf Ökostrom	11.560 kg CO ₂	400 €	10/2020
Mobilität Fuhrpark – Verjüngung – Elektromobilität – Fahrtraining – Anreize für Sparen setzen	Kraftstoff- und Emissionseinsparung	90.965 €	kontinuierlich
Biodiversität/Naturschutz Anlegen einer Blumenwiese	Erhöhung der Biodiversität	50 €	2021

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
11.560 kg CO₂
Stromeinsparung
Kraftstoffeinsparung



Projektteam (v.l.n.r.): Diana Costa, Thomas Heidenreich, Andrea Heidenreich



Wir kümmern uns drum!



Haupthaus des Standorts Biebrich

Henkell & Co. Sektellerei KG

Biebricher Allee 142
 65187 Wiesbaden
www.henkell-freixenet.de
 gegründet: 1832
 Beschäftigte: 616
 Rebecca Thiel
 Tel.: 0611 63-379
Rebecca.Thiel@henkell-freixenet.com

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2005
 ISO 14001 seit 2012
 ISO 50001 seit 2012

„Für uns war die Vorstellung neuer rechtlicher Rahmenbedingungen ein wichtiger Bestandteil dieser Klub-Runde. Wir empfehlen das Netzwerk anderen Betrieben, weil ÖKOPROFIT eine Bereicherung für jedes Unternehmen zu den Themen Umwelt und Nachhaltigkeit sein kann und der Austausch mit anderen Unternehmen nur Vorteile bringt.“

Celebrate Life!

Henkell Freixenet ist der weltweit führende Anbieter von Schaumwein, ist in 30 Ländern mit eigenen Unternehmen vertreten und exportiert weltweit in mehr als 150 Staaten. Zum Produktportfolio gehören Cava, Prosecco, Sekt, Champagner, aber auch Wein und Spirituosen und zählen Marken wie Freixenet, Henkell, Mionetto Prosecco, Fürst von Metternich, Freixenet Mederaño, Mangaroca Batida de Côco und Wodka Gorbatschow.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom			
Austausch von Außenbeleuchtung	2.849 €, 16.279 kWh Strom, 4.542 kg CO ₂ 424 €, 2.373 kWh Strom, 662 kg CO ₂	5.000 € keine	05/2020 02/2021
Einbindung eines externen Kälteaggregats	16.190 €, 95.238 kWh Strom, 26.571 kg CO ₂	25.000 €	07/2020
Austausch Beleuchtung	2.500 €, 16.606 kWh Strom, 4.633 kg CO ₂ 18.195 €, 101.653 kWh Strom, 28.361 kg CO ₂	6.000 € 41.000 €	12/2020 12/2021
Ausstattung eines Testbüros mit Bewegungsmelder	60 €, 340 kWh Strom, 95 kg CO ₂	240 €	08/2021
Energieeffizienz – Wärme & Strom			
Optimierung der Steuerung der raumluftechnischen Anlage	3.119 €, 22.464 kWh Strom und 32.797 kWh Erdgas, 14.466 kg CO ₂	5.000 €	12/2020
Erneuerbare Energien			
Konzept für eine zusätzliche PV-Anlage	Emissionseinsparung	keine	05/2021
Mobilität			
Ausbau Ladeinfrastruktur E-Mobilität	Emissionseinsparung	Mehrkosten	12/2021
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz			
Rückgabe der benutzten Kunststofffolien an Hersteller zum Recycling	Ressourcen- und Abfalleinsparung	keine	03/2021
Einrichtung eines neuen Abfallsammelkonzepts	Reduzierung der gemischten Kunststoffabfälle um 4.000 kg	keine	2020/2021

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
 254.953 kWh Strom
 32.797 kWh Erdgas
 79.330 kg CO₂

Ressourcen:
 Ressourceneinsparung
 4.000 kg Kunststoffabfall

43.337 €



Unser Energiemonitoring-Team (v.l.n.r.): Markus Wießner, Sebastian Löw, Axel Heinrichs, Rebecca Thiel, Olaf Lobenhofer, Jürgen Poralla, Christophe Schier



Bienenstock auf dem Betriebsgelände

ÖKOPROFIT-KLUB



Motiviert, engagiert und freundlich!



Hoffmann Service GmbH & Co. KG

Paul-Friedländer-Straße 6
65203 Wiesbaden
www.hoffmann-service.de
gegründet: 1953
Beschäftigte: ca. 460

Frank Hanisch
Gero Kühner
Tel.: 0611 306015
Fax: 0611 304427
post@hoffmann-service.de

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2006/2007



„Beeindruckt hat uns besonders die qualifizierte Arbeit vor, während und nach den Veranstaltungen, hervorragend ist auch die virtuelle Arbeit. ÖKOPROFIT schärft bei uns das Bewusstsein für die klimatischen Probleme unserer Zeit – nicht nur im Unternehmen, sondern wirkt auch in die Familien unserer Belegschaft.“

Die Zufriedenheit unserer Kunden garantiert unseren Unternehmenserfolg!

Nach unserer Überzeugung hat derjenige dauerhaft Erfolg, der gewissenhaft und nachhaltig arbeitet! Das, was wir taten und noch heute tun, haben wir früher nur nicht „nachhaltig“ genannt. Auch heute noch orientieren wir uns an Werten wie Verantwortungsbewusstsein, Verlässlichkeit, Mut, Ausdauer und Weitblick. Wir sind davon überzeugt, dass diese Tugenden Garant dafür waren und sind, dass wir viele unserer Kunden und Mitarbeiter*innen davon überzeugen konnten, langfristig mit uns zusammenzuarbeiten. Das hat also „glänzend geklappt“! So machen wir weiter!

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Mobilität Einrichtung von zwei zentralen Touren pro Woche zur Einholung und Auslieferung von Reinigungsmopps	718 €, 674 l Diesel, 1.647 kg CO ₂	4.500 €	04/2020
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz Mehrweg-Rucksäcke statt Kunststoffsäcken zum Transport von Mikrofasertüchern aus den Objekten	490 €, 273 kg Kunststoff, 590 kg Rohöl, 1.770 kg CO ₂	750 €	11/2021
Kommunikation/Beschäftigte/Gesellschaft Soziales Engagement beim Kindertreff Kostheim (KIKO)	Unterstützung z.B. bei der Dachreinigung, Laubbeseitigung und Ähnlichem	4.120 €	12/2020
Strategie/Organisation Versicherung Haftungsrisiken Führungskräfte im Arbeits- und Umweltrecht Zertifizierung der Arbeitssicherheit durch die BG BAU inkl. Integration der umweltrechtlichen Anforderungen	Höhere Sicherheit/Motivation und damit einhergehende Reduzierung von krankheitsbedingten Ausfällen 3.576 €, Erhöhung Arbeitssicherheit, Angestelltenwohl	2.949 € 4.500 €	03/2020 03/2020

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
674 l Diesel
1.647 kg CO₂

Ressourcen:
Ressourceneinsparung

4.784 €



Glänzend geklappt – auch für die Umwelt



Stiftung der Bambini-Sanitäreinrichtung und Organisation des Einbaus im Kindertreff Kostheim

ÖKOPROFIT-KLUB



Gelände der Firma Huhle mit Photovoltaik-Anlagen



Huhle Stahl- und Metallbau GmbH

Hagenauer Straße 25
65203 Wiesbaden
www.huhle-stahlbau.de

gegründet: 1910
Beschäftigte: 106

Günter Huhle
Tel.: 0611 96777-14
Fax: 0611 96777-74
ghuhle@huhle-stahlbau.de

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2001



„Als Unternehmen stehen wir in der gesellschaftlichen Verantwortung, unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Dabei hilft und bestärkt uns das gemeinschaftliche Engagement mit den Mitgliedern im ÖKOPROFIT-Klub. Durch unsere Teilnahme sind wir auf dem aktuellen Stand der Umwelt-Anforderungen und Gesetzesänderungen. Dies bedeutet Planungssicherheit und einen Beitrag zur Sicherung der folgenden Generationen.“

Vielfalt – nicht nur in Sachen Stahl- und Metallbau

Huhle Stahl- und Metallbau GmbH ist ein seit 1910 bestehendes Familienunternehmen in der dritten und vierten Generation. Das Betriebsgelände umfasst 8.000 m². Zur Produktpalette gehören Stahlhochbau, Antennentragwerke, Edelstahl- und Blechbearbeitung. Neben dem sozialen Engagement sind Umweltschutz, Nachwuchsförderung und eine familienfreundliche Ausrichtung feste Säulen der Unternehmenspolitik. Derzeit sind 13 Azubis in der Ausbildung.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom Einbau elektronisch angesteuerter Druckluftregelventile vor den Verbrauchsstellen Erneuerung Steuerung für Lüftungsanlage in der Haupthalle	250 €, 800 kWh Strom, 462 kg CO ₂	1.500 €	11/2021
	100 €, 300 kWh Strom, 173 kg CO ₂	1.000 €	01/2022
Mobilität Ermittlung der Mobilität der Mitarbeiter*innen zur Arbeitsstätte Austausch zweier alter Montagewagen, Jahresleistung ca. 40.000 km	Ausarbeitung möglicher umweltfreundlicher Konzepte (Fahrgemeinschaften, betriebsnaher Umzug, Jobticket und E-Bike)	1.000 €	07/2020
	1.400 €, 1.280 l Diesel, 874 kg CO ₂	4.000 €	12/2021
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz Aufbereitung der Bohrmilch statt Entsorgung durch Zentrifuge Umstellung auf elektronischen Rechnungsempfang	200 €, 250 l Bohrmilch	600 €	04/2020
	100 €, 15.000 Blatt Papier	1.500 €	01/2021
Kommunikation/Beschäftigte/Gesellschaft Schulung der Mitarbeiter*innen durch die Deutsche Rentenversicherung	Sensibilisierung der Mitarbeiter*innen	300 €	03/2022

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
1.200 kWh Strom
1.280 l Diesel
1.509 kg CO₂

Ressourcen:
250 l Bohrmilch
15.000 Blatt Papier

2.050 €



Unser Umweltteam an der neuen Ladesäule für E-Fahrzeuge



Mit Geothermie kühlen und heizen



Team Naturpark Rhein-Taunus 2019



Naturpark Rhein-Taunus

Veitenmühlweg 5
 65510 Idstein
 www.naturpark-rhein-taunus.de
 gegründet: 1968
 Beschäftigte: 7
 Andreas Wennemann
 Tel.: 06126 4379
 Fax: 06126 955955
 info@naturpark-rhein-taunus.de

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2018/2019

„ÖKOPROFIT? Das heißt für uns: Mitmachen! Und nicht nur fragen: „Bringt das was?“ Uns gefällt das Engagement und die Mitwirkung als Partner mit ökologisch-kultureller Basis in einem motivierenden Netzwerk für ökonomische Nachhaltigkeit in der Region. Besonders gefreut hat uns das Interesse an unserem Beteiligungsworkshop zum BNE-Konzept trotz der pandemiebedingten Einschränkungen.“

ErLebensRaum Stadt, Land und Fluss ... natürlich Naturpark Rhein-Taunus!

Der Entwicklung der wertvollen Natur- und Kulturlandschaft und der Förderung der biologischen Vielfalt in Rheingau, Taunus und Wiesbaden sind wir verpflichtet. Gemeinnützig handeln wir im Dialog mit Netzwerk- und Projektpartner*innen. Der Naturpark-Plan sichert unsere nachhaltigen Dienstleistungen in den Handlungsfeldern „Naturschutz und Kulturlandschaft“, „Erholung und nachhaltiger Tourismus“, „Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und „Nachhaltige Regionalentwicklung“.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Erneuerbare Energien Ersatzbeschaffung Werkstattofen holzbeheizt – emissionsarm	700 €, 6.000 kWh Heizöl, 1.320 kg CO ₂	2.000 €	12/2020
Mobilität Homeoffice und verstärkter Einsatz Konferenztools-Abo	5.000 €, 1.356 l Benzin, 3.146 kg CO ₂	1.500 €	01/2020
Ersatzbeschaffung kleinere, sparsamere Fahrzeuge u. a. m.	3.500 €, 150 l Diesel, 393 kg CO ₂	keine Mehrkosten	03/2020
Beschaffung Ersatzbeschaffung Freischneider (klein/leicht/sparsam)	200 €, 25 l Benzin, 58 kg CO ₂	650 €	06/2020
Kommunikation/Beschäftigte/Gesellschaft Initiativer Einsatz Konferenztools im Austausch mit anderen Parkern und Partnern	2.000 €, 270 l Benzin, 626 kg CO ₂	keine	01/2020
Strategie/Organisation Konzept Bildung für nachhaltige Entwicklung im Beteiligungsformat	Nachhaltiges Handeln der Teilnehmer*innen an BNE-Angeboten	25.000 €	06/2021

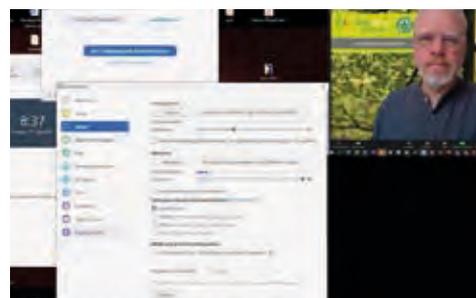
Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
 6.000 kWh Heizöl
 1.651 l Benzin
 150 l Diesel
 5.543 kg CO₂

11.400 €



Neues Betriebsfahrzeug Naturpark Rhein-Taunus



Homeoffice und Videokonferenzen



R+V Versicherung AG

Raiffeisenplatz 1
65189 Wiesbaden
www.ruv.de
gegründet: 1922
Beschäftigte: 5.763 (in Wiesbaden)
Torben Thorn
Tel.: 0611 533-2588
Fax: 0611 533-772588
torben.thorn@ruv.de

Entwicklung der neu angelegten Blühwiese am Raiffeisenplatz im Juli 2020

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2013
ISO 14001 seit 2013
Goldzertifizierung „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ des ADFC



„Besonders interessant war der Austausch zur Biodiversität. Bereits seit 2018 gewinnt dieses Thema an Bedeutung bei R+V. 2020 wurde die erste, mehrjährige Blühwiese angelegt, und es sollen weitere Maßnahmen umgesetzt werden. ÖKOPROFIT ist ein Netzwerk zum Austauschen und ein mehrwertstiftender Blick über die eigenen Betriebsgrenzen hinaus. Für uns ein wichtiger Begleiter auf dem angestrebten Weg zum klimaneutralen Geschäftsbetrieb.“

Du bist nicht allein.

Die R+V Versicherung zählt zu den führenden Versicherern in Deutschland und gehört zur genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. R+V zeichnet sich durch wirtschaftlich solides Handeln mit Weitblick aus. Zum Selbstverständnis der R+V Versicherung gehört auch das verantwortliche Handeln gegenüber Umwelt und Gesellschaft.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Mobilität Einführung neuer Dienstwagenklasse für Außendienst mit CO ₂ -Obergrenze E-Bike-Sharing Gold-Zertifizierung als „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“	Emissionseinsparung	nicht bezifferbar	08/2020
	zurückgelegte Strecke mit E-Bikes seit Februar 3.537 km	24.689 €	02/2021
	Förderung der Fahrradnutzung, Emissionseinsparung	6.550 €	03/2021
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz Einführung der digitalen Signatur	2,5 Mio. Blatt Papier	nicht bezifferbar	04/2020
Biodiversität/Naturschutz Anlegen einer 400 m ² großen Blühwiese mit standorttypischen Kräuterarten Anlegen einer 500 m ² großen Blühwiese mit standorttypischen Kräuterarten	Erhöhung der Biodiversität	1.500 €	04/2020
	Erhöhung der Biodiversität	2.500 €	05/2021

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
Emissionseinsparung

Ressourcen:
2,5 Mio. Blatt Papier



Das Nachhaltigkeits-Kernteam der R+V



E-Bike-Sharing-Station an der Firmenzentrale



Wir sind Rathaus



Rathaus der Landeshauptstadt Wiesbaden

Schlossplatz 6
65183 Wiesbaden
www.wiesbaden.de

gegründet: 1887
Beschäftigte: 120

Margarete Reeves
Tel.: 0611 31-2710
Fax: 0611 31-5209
margarete.reeves@wiesbaden.de

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2015/2016



„Vor allem hat mich die Erkenntnis geprägt, wie erfolgskritisch innere Haltung, Argumentationsstärke und Durchhaltevermögen auf dem Weg hin zu einem höheren Stellenwert der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes in der Gesellschaft sind. Diese ÖKO-PROFIT-Runde war von Corona überschattet. Dabei gelang es, trotz Zeitnot und Fluktuation bei den Teammitgliedern am Ball zu bleiben, um die Durststrecke zu überwinden.“

Die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt stehen bei uns an erster Stelle!

Das Rathaus ist ein historisch gewachsenes Gebäude im Herzen der Landeshauptstadt Wiesbaden. Das architektonisch reizvolle, denkmalgeschützte Gebäude bietet eine ideale Plattform für die Gremien der Stadtpolitik und Empfänge des Oberbürgermeisters. Als Verwaltungsstandort der Dezernate des Oberbürgermeisters und des Bürgermeisters sowie der Geschäftsstellen der politischen Gremien und Fraktionen ist es Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und ein Anziehungspunkt für zahlreiche Besucher*innen.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Wärme Optimierung der Heizkreisumpen bei der Fernwärme	Energie- und Emissionseinsparung	keine Mehrkosten	08/2020
Mobilität Installation von vier Ladesäulen (davon eine Schnellladesäule)	Förderung nachhaltiger Mobilität	Mehrkosten	04/2020



Leitung sucht Team



Erfolg im Rathausinnenhof



Fernwärme ganz nah

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
Energieeinsparung
Emissionseinsparung



Felix Wahl engagiert bei der Teilnahme an ÖKOPROFIT Wiesbaden



Schreinerei Gerd Michel e. K.

Kurt-Schumacher-Ring 45
 65195 Wiesbaden
 www.schreinerei-wiesbaden.de
 gegründet: 1963
 Beschäftigte: 12
 Bernd Michel
 Tel.: 0611 408271
 Fax: 0611 400844
 michel@schreinerei-wiesbaden.de

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2014

„Nur durch konstante Weiterentwicklung können Ziele und neue Regeln eingehalten werden. ÖKOPROFIT ist hier ein guter Antreiber. Für uns betrifft dies auch die Reduzierung von Ressourcen und die verstärkte Verwendung von Altmaterialien.“

Hessische Handwerkskunst in höchster Qualität seit 1963 in Familientradition

Die Schreinerei Michel verbindet lange Erfahrung mit dem Anspruch auf höchste Qualität und kompetente und ehrliche Beratung. Das Ergebnis sind hochwertige Schreinerarbeiten: von Tür, Tor und Fenster über Parkett, Laminat und individuell angefertigte Möbel bis hin zur Restauration besonderer Stücke. Dabei arbeiten wir ausschließlich mit unschädlichen Wasserlacken. Diese Arbeitsweise wurde von der ÖKOPROFIT-Runde 2014 als beste Maßnahme prämiert.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Mobilität Anschaffung E-Auto	1.600 €, 542 l Diesel, 1.409 kg CO ₂	21.000 €	03/2020
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz Optimierung des Umgangs mit Rohstoffen	Reduzierung des Materialeinsatzes und Abfallaufkommens	keine	fortlaufend



E-Lastenfahrrad



Energetische Fenstersanierung im Kulturdenkmal



Bernd Michel und Ralf Brandt

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
542 l Diesel
1.409 kg CO₂

Ressourcen:
Ressourcen- und Abfallsparung

1.600 €



SCHUFA-Gebäude

SCHUFA Holding AG

Kormoranweg 5
 65201 Wiesbaden
 www.schufa.de
 gegründet: 1927
 Beschäftigte: 563 (in Wiesbaden)
 Michael Glaßner
 Tel.: 0611 9278-390
 Fax: 0611 9278-399
 michael.glassner@schufa.de
 Andrea Panz
 Tel.: 0611 9278-396
 Fax: 0611 9278-399
 andrea.panz@schufa.de

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2005



„Das Thema E-Mobilität stand für uns im Fokus dieser Runde. Informationen zu den rechtlichen und technischen Möglichkeiten und Erfahrungen der Teilnehmer*innen halfen uns, fundierte Entscheidungen zu treffen und die Richtlinie den neuen Anforderungen anzupassen. Themen wie Nachhaltigkeit, Umweltschutz sowie die effiziente und schonende Nutzung von Energie und Ressourcen werden bei ÖKOPROFIT intensiv betrachtet, Verbesserungspotenziale werden aufgedeckt und Lösungen erarbeitet.“

Wir schaffen Vertrauen

Seit unserem Gründungsjahr 1927 ist Vertrauen unser Beitrag zum Erfolg des Wirtschaftsstandortes Deutschland. Als verlässlicher Partner arbeiten wir für Unternehmen und Verbraucher*innen. Der sorgfältige Umgang mit den uns anvertrauten Daten bildet den Kern unseres Geschäftsmodells. Mit unseren Informationen helfen wir beim Aufbau von Vertrauen zwischen Geschäftspartner*innen und legen so das Fundament für sichere, schnelle und effiziente Vertragsabschlüsse.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom Austausch der Beleuchtung in der Tiefgarage, am Empfang und in den Aufzügen Neue Leuchten im Kormoranweg 1	1.744 €, 9.741 kWh Strom*	6.060 €	Q4/2020
	1.186 €, 6.591 kWh Strom*	39.500 €	Q1/2021
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz Broschürenpublikationen nur noch in digitaler Form Einsparung von Tonern	13.210 €, 268.000 Blatt	13.210 €	Q1/2020
	11.466 €, 100 Toner, 1.379 kg CO ₂	62.306 €	Q3/2021

* Keine CO₂-Einsparung, da Ökostrom.



Digitale Broschüren



Das Umweltteam der SCHUFA



LED-Beleuchtung

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
 16.332 kWh Strom
 1.379 kg CO₂

Ressourcen:
 268.000 Blatt Papier
 100 Toner

27.606 €



Smiths Detection Germany GmbH

Im Herzen 4
65205 Wiesbaden
www.smithsdetection.com
gegründet: 1946
Beschäftigte: 620
Manfred Heinz
Tel.: 0611 9412-460
Fax: 0611 9412-577
manfred.heinz@smithsdetection.com

Smiths Detection Germany – Standort Wiesbaden

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2001
ISO 14001 seit 2003

„Besonders empfehlenswert und hilfreich sind der Kontakt zu anderen Firmen und die Pflege des Netzwerks sowie der Austausch von Informationen mit Spezialisten auf verschiedenen Gebieten des Umweltschutzes. ÖKOPROFIT ist für uns eine wertvolle Plattform auf dem Weg zum Ziel, an unseren Standorten bis 2040 klimaneutral zu sein.“

Smiths Detection – Making the world a safer place

Smiths Detection ist ein weltweit führender Anbieter von Technologien zur Erkennung und Überprüfung von Gefahren für die Luftfahrt, Häfen und Grenzen, Verteidigung und urbane Sicherheit. Mit mehr als 40 Jahren Erfahrung bieten wir die erforderlichen Lösungen zum Schutz der Gesellschaft vor der Bedrohung und der illegalen Ein- und Ausfuhr von Sprengstoffen, verbotenen Waffen, Schmuggelware, giftigen Chemikalien und Betäubungsmitteln.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom Optimierung Beleuchtungskonzept durch weiteren Einsatz von LED-Leuchten	5.000 €, Stromeinsparung	80.000 €	12/2021
Mobilität Erweiterung der Tankstellen für E-Autos	Kraftstoff- und Emissionseinsparung	1.500 €	01/2022
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz Steigerung der Recycling-Quote auf mindestens 90 Prozent	Abfalleinsparung	keine	07/2021
Umweltfreundliche Produktentwicklung Neuentwicklung einer Röntgenprüfanlage ohne Kühlgerät	energieeffiziente Produktentwicklung	noch nicht bezifferbar	12/2021

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

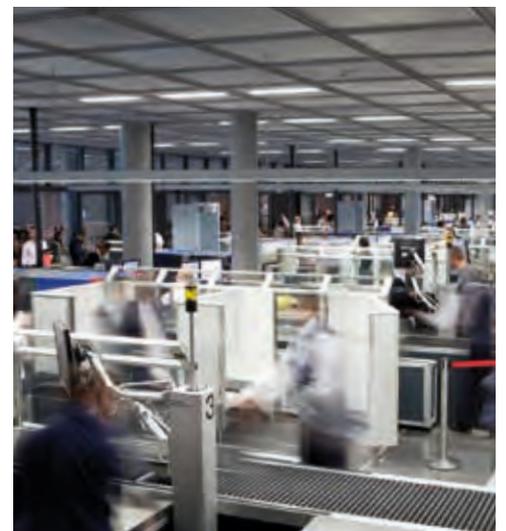
Energie/Emissionen:
Strom-, Kraftstoff- und Emissionseinsparung

Ressourcen:
Abfalleinsparung

5.000 €



CTiX Checkpoint



Lane Checkpoint



SOKA-BAU „Gartenkunst“ (Fotograf Detlef Gottwald, SOKA-BAU)



SOKA-BAU

Wettinerstraße 7
65189 Wiesbaden
www.soka-bau.de
gegründet: 1949
Beschäftigte: rund 1.100
Marcus Fröb
Tel.: 0611 707-1206
Fax: 0611 707-601206
mfroeb@soka-bau.de

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2005–2010
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2017
Fahrradfreundlicher Arbeitgeber 2018
und 2021



„Von Praktikern für Praktiker, ist ÖKOPROFIT sehr geeignet für einen Einstieg in das Thema betriebliches Umweltmanagement. Der Klub ist ein Netzwerk mit wertvollen Informationen und Impulsen zur Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes und Mobilitätsmanagements. Unsere Vision: Ein Betrieb, der bei jeder unternehmerischen Entscheidung die Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigt und fördert.“

SOKA-BAU Service + Vorsorge für die Bauwirtschaft

SOKA-BAU ist die Dachmarke von zwei Institutionen: Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft (ULAK) und Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes AG (ZVK). Beide sind Einrichtungen der Tarifvertragsparteien der Bauwirtschaft. Die Aufgaben von ULAK und ZVK sind – jeweils auf tarifvertraglicher Grundlage – Urlaubsansprüche betriebsübergreifend zu sichern, Versorgungslücken zu schließen und die Berufsausbildung auf finanziell sichere Füße zu stellen. Sowohl ULAK als auch ZVK sind klassische Non-Profit-Organisationen.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom			
Reduzierung der Arbeitsplatzdrucker	50.000 €, Strom- und Emissionseinsparung	keine Mehrkosten	laufend
Umrüstung der Beleuchtung in der Spindel der Tiefgarage auf LED	3.652 €, 16.600 kWh Strom*	2.020 €	2020
Mobilität			
Teilnahme am Stadtradeln	6.554 kg CO ₂ , Mitarbeiter*innen-sensibilisierung/-motivation	keine Mehrkosten	2020/2021
Durchführung von Fahr- und Eco-Training (50 Mitarbeiter*innen)	20.000 €, 14% Kraftstoffeinsparung, Emissionseinsparung	10.000 €	2021
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz			
Nutzung von Pfandgeschirr statt Pappe und Plastik	330 kg CO ₂ , Abfalleinsparung	10.000 €	2021
Biodiversität/Naturschutz			
Bereitstellung von 13 Nistkästen für Vögel und Fledermäuse	Erhöhung der Biodiversität	1.100 €	2020/2021
Strategie/Organisation			
Umstellung auf Go-Green-Postversand	210.000 kg CO ₂	8.000 €	2021

* Keine CO₂-Einsparung, da Ökostrom.

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
16.600 kWh Strom
216.884 kg CO₂
Kraftstoffeinsparung

Ressourcen:
Abfalleinsparung

73.652 €



Unser ÖKOPROFIT-Team (v.l.n.r.): Marcus Fröb, Cornelia Schneider, Christof Wohn, Stefan Rohletter



SOKA-BAU-Team Stadtradeln Wiesbaden (Fotograf Detlef Gottwald, SOKA-BAU)



SOKA-DACH im Büroquartier VERSO in Wiesbaden



**SOKA-DACH
Sozialkassen des
Dachdeckerhandwerks**

Gustav-Stresemann-Ring 7a
65189 Wiesbaden
www.soka-dach.de

gegründet: 1960
Beschäftigte: 95

Norbert Blaschke
Norbert.Blaschke@soka-dach.de

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2018/2019
LEED-Zertifizierung

„Meine besondere ÖKOPROFIT-Erfahrung ist die jährliche Einsparung von zigtausend Formularen. Ein gutes Gefühl, dass hierfür kein wertvoller Rohstoff mehr verwendet werden muss und die ganze Kette der Papierherstellung entfällt. ÖKOPROFIT empfehle ich, weil einfach jeder seinen Beitrag zum Umweltschutz, zur Nachhaltigkeit und Klimaneutralität beisteuern sollte und es in jedem Betrieb Möglichkeiten gibt, genau hier etwas zu verändern.“

SOKA-DACH · Fachkräfte halten – Zukunft gestalten

SOKA-DACH – die Sozialkassen des Dachdeckerhandwerks erbringen auf der Grundlage von Tarifverträgen eine Vielzahl von Leistungen für Betriebe und Beschäftigte des Dachdeckerhandwerks. Das Leistungsspektrum reicht von der Förderung der betrieblichen und überbetrieblichen Ausbildung über die Sicherung der Winterbeschäftigung, die Gewährung des 13. Monateinkommens, die Insolvenzsicherung bis hin zu spezifischen Leistungen zur Altersvorsorge.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Mobilität Anschaffung von E-Autos für den Vorstand Teilnahme am Stadtradeln	Einsparung von Kraftstoff und CO ₂ -Emissionen, Vorbildfunktion des Vorstandes	nicht bezifferbar	11/2020
	Steigerung der Motivation der Beschäftigten für nachhaltige Mobilität und Senkung des CO ₂ -Ausstoßes durch die Minimierung von Autofahrten	keine	05/2021
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz Auslagerung des Druckoutputs und Digitalisierung	2.500 €, 273.000 Blatt Papier	nicht bezifferbar	11/2020

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

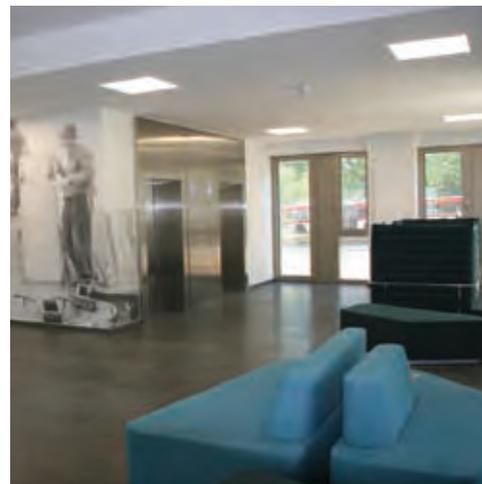
Energie/Emissionen:
Kraftstoffeinsparung
Emissionseinsparung

Ressourcen:
273.000 Blatt Papier

2.500 €



SOKA-DACH Außenbereich



SOKA-DACH – LED-Leuchtmittel im gesamten Gebäude



Werk Wiesbaden der Sopro Bauchemie GmbH in Mainz-Amöneburg



Sopro Bauchemie GmbH

Biebricher Straße 74
 65203 Wiesbaden
 www.sopro.com
 gegründet: 1985
 Beschäftigte: 302
 Bernhard Ott
 Tel.: 0611 1707-420
 Fax: 0611 1707-425
 bernhard.ott@sopro.com
 Martin Speicher
 Tel.: 0611 1707-150
 Fax: 0611 1707-213
 martin.speicher@sopro.com

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2005
 ISO 50001 2015-2020
 Energieaudit ab 2021
 Umweltallianz Hessen



„ÖKOPROFIT ist unser Garant für ein regelmäßiges Rechtsupdate zu allen Gesetzen und Vorschriften, die den Umweltschutz betreffen. Wir nutzen die Informationen zur Berechnung des CO₂-Footprints und zum anlagenbezogenen Gewässerschutz. Das Programm steht für die Bereitschaft vieler großer und kleiner Betriebe sowie Institutionen aus unterschiedlichsten Branchen und Bereichen, sich gemeinsam in einem lokalen Netzwerk um den Umwelt- und Klimaschutz zu bemühen.“

Umwelt entlasten – Kosten sparen – Wir sind dabei!

Die Sopro Bauchemie GmbH zählt zu den führenden Herstellern bauchemischer Produkte in Europa. Sie steht für innovative Produkte und Produktsysteme für die Gewerke Fliesentechnik, Baustoffe sowie Garten- und Landschaftsbau. 1985 gegründet, seit 2002 als Sopro Bauchemie GmbH ein Unternehmen der Mapei-Gruppe. Wir zeichnen uns aus durch eine klare Markenstrategie, beste Produktqualität, Top-Preis-Leistungs-Verhältnis, aktives Marketing, große Innovationskraft, umfassendes Qualitätsmanagement, effiziente Logistik und perfekten Kundenservice.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom			
Austausch eines Kompressors gegen einen neuen mit Drehzahlregelung inkl. BAFA-Förderung	26.326 €, 164.375 kWh Strom, 85.639 kg CO ₂	111.000 €	03/2021
Umrüstung der Beleuchtung im Werk Wiesbaden auf LED	33.794 €, 217.353 kWh Strom, 113.241 kg CO ₂	120.000 €	01/2022
Energieeffizienz – Wärme & Strom			
Ersatz der Klimaanlage, inkl. Ersatz der Steuerungen für Heizungs- und Lüftungsanlagen	32.914 €, 79.800 kWh Strom, 164.000 kWh Gas, 74.540 kg CO ₂	130.000 €	01/2022
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz			
Teilersatz der Dispersionen aus Erdöl in Abdichtungen mit Mehl aus Gummiabfällen	Reduzierung Nutzung Dispersionen aus Erdöl, Stärkung des Recyclingkreislaufs	keine	04/2020
Umstellung auf Palettenschrupfhauben mit bis zu 50% PCR-Recyclatanteil	Reduzierung Nutzung Primärgranulat aus Kunststoff, Stärkung des Recyclingkreislaufs	keine	02/2021
Nutzung von Primärverpackungen aus Kunststoff PCR mit Recyclatanteil bis zu 75%	Reduzierung Nutzung Primärgranulat aus Kunststoff, Stärkung des Recyclingkreislaufs	keine	03/2022

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
 461.528 kWh Strom
 164.000 kWh Gas
 273.420 kg CO₂

Ressourcen:
 Primärrohstoff

93.034 €



Energieeffizienter Kompressor



Erste Mini-Steuerung für höhere Energieeffizienz von Heizungs- und Lüftungsanlagen

SV SparkassenVersicherung Holding AG

Bahnhofstraße 69
65185 Wiesbaden
www.sparkassenversicherung.de

gegründet: 1806
Beschäftigte: 646

Dorothea Schwarz
Tel.: 0611 178-48309
dorothea.schwarz@sparkassenversicherung.de



Beste Maßnahme 2019: LED-Umrüstung im Casino

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2013



„Wir warten nicht auf Veränderung, wir leben Veränderung. Nachhaltigkeit praktizieren wir aus voller Überzeugung. 2020 stellten wir den Geschäftsbetrieb klimaneutral: Wir vermeiden und reduzieren CO₂-Emissionen und kompensieren durch Beteiligung an Klimaschutzprojekten wie der Aufforstung von Wäldern.“

Damit was passiert, wenn was passiert.

Die SV SparkassenVersicherung ist der Versicherer der Sparkassenorganisationen in Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen sowie Teilen von Rheinland-Pfalz. Sitz des Unternehmens ist Stuttgart, der zweitgrößte Standort ist Wiesbaden. Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet für uns, unternehmerischen Erfolg mit ökologischer und sozialer Verantwortung zu verbinden. Damit schaffen wir einen Mehrwert für die SV und für ihre Mitarbeiter*innen, Kunden, die Gesellschaft und die Umwelt.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom Umrüstung der Beleuchtung in der Tiefgarage im Gebäudeteil Bahnhofstr. 69 auf LED Umstellung von 400 Kiosk-PCs auf Thin Clients	6.800 €, 23.820 kWh Strom* 7.060 €, 24.746 kWh Strom*	10.000 € keine Mehrkosten	06/2021 06/2021
Mobilität Durchführung des SV-Fahrradsommers Aufstellen von sechs bis acht Ladestationen für E-Fahrzeuge von Beschäftigten und Gästen	2.049 €, 427 l Benzin, 1.000 kg CO ₂ Kraftstoff- und Emissionseinsparung, Förderung Elektromobilität	nicht bezifferbar	2020 geplant
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz Vermeidung von Einweggeschirr und Plastikstrohhalm in der Betriebsgastronomie	Abfalleinsparung	keine	2020
Kommunikation/Beschäftigte/Gesellschaft Durchführung der SV-Nachhaltigkeitswochen 2021 – Thema „Zero Waste“	Abfalleinsparung	keine	11/2021
Strategie/Organisation Neue Klimastrategie: Klimaneutralität des Geschäftsbetriebs durch Vermeidung, Reduzierung und Kompensation von CO ₂ -Emissionen	Energie- und Emissionseinsparung, 2020 wurden 4.000 t CO ₂ kompensiert (gesamter Konzern)	nicht bezifferbar	12/2020

* Keine CO₂-Einsparung, da Ökostrom.

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
48.566 kWh Strom
427 l Benzin
1.000 kg CO₂

Ressourcen:
Abfalleinsparung

15.909 €



Das ÖKOPROFIT-Team der SV in Wiesbaden: Dorothea Schwarz und Christoph Götz



Die SV SparkassenVersicherung in der Wiesbadener Bahnhofstraße

ÖKOPROFIT-KLUB



Das Kurhaus Wiesbaden mit Bowling Green



TriWiCon – Standort Kurhaus Wiesbaden mit Kurhaus-Kolonnaden und Jagdschloss Platte

Kurhausplatz 1
65189 Wiesbaden
www.wiesbaden.de/kurhaus

gegründet: 2009
Beschäftigte: 58

Stefanie Stüber
Tel.: 0611 1729-315
stefanie.stueber@triwicon.de

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2002–2007
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2017



Kurhaus Wiesbaden – historisch, prachtvoll, zentral

Das Kurhaus ist das Wahrzeichen Wiesbadens und eine gelungene Synthese aus Schönheit, Funktionalität, Erholung und Erlebnis. Mit zwölf prachtvollen Sälen und Salons bietet es den idealen Schauplatz für nationale und internationale sowie kulturelle und gesellschaftliche Events aller Art in idealer Lage. Es ist umgeben vom historischen Kurpark und dem Bowling Green und anderen historischen Gebäuden. Die Kurhaus-Kolonnaden und das Jagdschloss Platte ergänzen das Angebotsportfolio.

„Wir wollen das Unerreichbare erreichbar machen, indem Veranstaltungen in unseren Häusern in Bezug auf ökonomische und ökologische Aspekte für unsere Kunden nachhaltig und einzigartig sind. ÖKOPROFIT ist ein Gewinn, sowohl durch die gemeinsamen Anstrengungen für eine lebenswerte Umwelt als auch für das gute Image unserer Unternehmen. Empfehlungen sind das Resultat positiver Erfahrungen. Daher empfehlen wir mit bestem Gewissen ÖKOPROFIT weiter.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom Umrüstung der Beleuchtung im Kurhaus auf LED Umrüstung der Beleuchtung vor dem Kurhaus/Kolonnaden auf LED	551 €, 2.622 kWh Strom	668 €	2020
	5.073 €, 24.157 kWh Strom	1.339 €	2020
Mobilität Anschaffung E-Fahrzeug (Bote) anstatt Diesel-Kfz (Leasing), zusammen mit RMCC	808 €, Kraftstoffeinsparung, 1.089 kg CO ₂	keine Mehrkosten	09/2021

* Keine CO₂-Einsparung, da Ökostrom.

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
26.779 kWh Strom
1.089 kg CO₂
Kraftstoffeinsparung

6.432 €



Unser Umweltteam im Kurhaus (v.l.n.r.): Peter Schäfer, Maria Blinn, Stefanie Stüber



Das Wiesbadener Kurhaus



Das RheinMain CongressCenter



TriWiCon – Standort RheinMain CongressCenter (RMCC)
 Kurhausplatz 1
 65189 Wiesbaden
 www.rmcc.de
 gegründet: 2009
 Beschäftigte: 45
 Stefanie Stüber
 Tel.: 0611 1729-315
 stefanie.stueber@triwicon.de

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2017
 DGNB Platin
 DGNB Diamant
 DMK Award



„ÖKOPROFIT bedeutet zu-nächst zwar Arbeit, aber wir gewinnen mit ÖKOPROFIT eine öffentlich wirksame Außen-darstellung der zahlreichen Bemühungen, unsere Veranstaltungshäuser nachhaltig zu betreiben. Unsere Vision ist es, mit dem RMCC dauerhaft zu den führenden, nachhaltigsten Veranstaltungshäusern Deutschlands, wenn nicht gar Europas, zu gehören. Unsere Kunden erwarten dies auch von uns.“

RheinMain CongressCenter – innovativ, flexibel, nachhaltig, zentral

Das RMCC eröffnete im April 2018 und wird durch die Wiesbaden Congress & Marketing GmbH betrieben und vermarktet. Es besticht durch seine einzigartige Architektur, Multifunktionalität und modernste Medien- & Veranstaltungstechnik. In den 45 Räumen sind verschiedenste Veranstaltungsformate möglich, vom Kongress bis zum kulturellen oder gesellschaftlichen Großevent. Aufgrund des flexiblen Raumkonzepts bietet es Platz für bis zu 12.500 Personen.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom			
Automatisierte Steuerung der Außen-jalousien über einen Wettersensor	25.000 €, 150.000 kWh Strom*	50.000 €	2020
Abdeckung der Rückkühlerventilatoren durch Axitops (zwei Rückkühler à sechs Ventilatoren)	1.058 €, 6.048 kWh Strom*	3.930 €	2020
Umbau der Fußbodenheizung (Kühlen und Heizen)	Stromeinsparung	55.000 €	2021
Mobilität			
Anschaffung E-Fahrzeug (Bote) anstatt Diesel-Kfz (Leasing) zusammen mit dem Kurhaus	808 €, Kraftstoffeinsparung, 1.089 kg CO ₂	keine Mehrkosten	09/2021

* Keine CO₂-Einsparung, da Ökostrom.

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
 156.048 kWh Strom
 1.089 kg CO₂
 Kraftstoffeinsparung

26.866 €



Unser Umweltteam im RMCC (v.l.): Julia Bartosch, Ingo Wünschmann, Stefanie Stüber



Das RheinMain CongressCenter



Das Umweltamt mit Blühwiese



Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden

Gustav-Stresemann-Ring 15
65189 Wiesbaden
www.wiesbaden.de/umwelt

gegründet: 1986
Beschäftigte: 96

Mathias Stiehl
Tel.: 0611 31-3729
Fax: 0611 31-3957
mathias.stiehl@wiesbaden.de

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2007/2008

„Ein lokales und mittlerweile regionales Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften und Klimaschutz, das viele Vorteile bietet: neue Impulse für die kontinuierliche Verbesserung der Umwelt- und Klimabilanz, Blick über den Tellerrand, gemeinsam an einem Strang ziehen. Für uns war es in dieser Runde besonders, wie trotz erschwelter Bedingungen der Erfahrungsaustausch und der Wissenstransfer professionell fortgesetzt wurden.“

Umweltschutz und Nachhaltigkeit – dafür engagieren wir uns!

Wir betrachten den Erhalt der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts und den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen als Voraussetzung für eine zukunftsfähige Entwicklung. Deshalb ist es unser Ziel, nicht nur durch Schadensbeseitigung, sondern vor allem durch Vorsorge einen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt und zur Förderung der Lebensqualität zu leisten. Das Umweltamt informiert, berät und betreut in allen Umweltbelangen Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Institutionen, die politischen Gremien und andere städtische Ämter.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Mobilität Steigerung der Nutzung des E-Fahrzeugpools durch optimiertes Buchungsmanagement Schulungsprogramm zu den E-Fahrzeugen	Reduzierung Treibhausgasemissionen, Luftreinhaltung	keine	05/2020
	Sensibilisierung der Mitarbeiter*innen zur Nutzung von E-Fahrzeugen und einer effizienten Fahrweise	keine	Q3/2020
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz Neues Abfalltrennsystem in den Teeküchen	optimierte Abfalltrennung	1.200 €	Q1/2022
Beschaffung Getränkebereitstellung über einen weiteren Wasserspender	Reduzierung Treibhausgasemissionen, Motivation der Mitarbeiter*innen	5.000 €	12/2021
Biodiversität/Naturschutz Bereitstellung von Nisthilfen/Brutkästen für Vögel und Fledermäuse am Standort	Erhöhung der Biodiversität	500 €	2021

Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
Emissionseinsparung
Kraftstoffeinsparung



Umweltteam (v.l.n.r.): Susanne Weber, Evelyne Wickop, Mathias Stiehl, Klaus Lamprecht



Neue E-Fahrzeugflotte vor dem Rathaus

ÖKOPROFIT-KLUB



PV-Anlage auf allen Dachflächen der WERO-Gebäude und Bienenvölker im Vordergrund



Best in Work.Life.Safety.

WERO GmbH & Co. KG

Idsteiner Straße 94
65232 Taunusstein
www.wero.de

gegründet: 1954
Beschäftigte: 250

Pascal Neupar
Tel.: 06128 9757-332
pascal.neupar@wero.de

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2009



Best in Work. Life. Safety.

WERO ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit über 250 Mitarbeiter*innen. Mit Leidenschaft und umfangreicher Kompetenz in der Betrieblichen Erste Hilfe, Hautschutz/Hygiene sowie PSA/Arbeitsschutz betreuen wir Unternehmen und öffentliche Einrichtungen aller Branchen und Größen in Deutschland und Österreich.

„Sehr hilfreich war die Einführung in die Thematik THG (Treibhausgas)-Bilanzen, aufgeteilt nach den drei Scopes, besonders beeindruckend war der Beitrag zur Biodiversität am Standort. Unser Ziel ist die Ausrichtung des gesamten Unternehmens nach den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen in Zusammenarbeit mit allen Eigentümern und der Geschäftsleitung.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom Umrüstung der Leuchtstoffröhren im Produktionsgebäude auf LED	12.121 €, 25.900 kWh Strom*	16.100 €	2020
Mobilität Austausch von vier Dieselfahrzeugen gegen E-Fahrzeuge	Kraftstoff- und Emissionseinsparung	keine Mehrkosten	laufend
Umweltfreundliche Produktentwicklung Herstellung von Waschpasten mit Reibkörpern auf Wallnusschalenbasis zur Reduzierung von Mikroplastik	Vermeidung von Mikroplastik-Belastung in Gewässern	Mehrkosten	10/2020

* Keine CO₂-Einsparung, da Ökostrom.

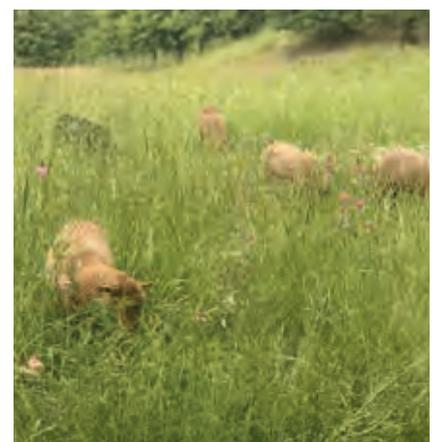
Mit ÖKOPROFIT sparen wir pro Jahr ein:

Energie/Emissionen:
25.900 kWh Strom
Kraftstoffeinsparung
Emissionseinsparung

12.121 €



Das Umweltteam (v.l.n.r.): Pascal Neupar, Petra Enders, Jörg Weidanz



Schafe auf der Wiese vor dem Produktionsgebäude

Träger und Projektleitung



Landeshauptstadt Wiesbaden
Umweltamt
Produktbereich
Umweltmanagement

www.wiesbaden.de/oekoprofit
umweltmanagement@wiesbaden.de

Das Wiesbadener Umweltamt setzt sich durch Information, fachliche Beratung und Betreuung zu allen Belangen des Umwelt- und Klimaschutzes für die Erhaltung einer gesunden und lebenswerten Umwelt ein. Die Förderung nachhaltigen Wirtschaftens ist ein zentrales Element dieses Engagements und wird durch ÖKOPROFIT mit seinen verschiedenen Bausteinen erfolgreich umgesetzt.

Seit dem Jahr 2000 wird das Umwelt- und Klimaschutzprogramm unter der Leitung des Umweltamtes in der Landeshauptstadt kontinuierlich angeboten und durchgeführt. Dabei ist das oberste Prinzip stets die Aktualität des Programms im Hinblick auf sich ändernde umweltrechtliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen sowie die Ausrichtung an den Bedarfen der teilnehmenden Firmen.

Mit dem Kooperationsprojekt stärkt das Umweltamt Ressourcenschonung, Energieeffizienz und Klimaschutz auf betrieblicher Ebene: Es unterstützt Unternehmen und Einrichtungen aller Größen und Branchen beim Einstieg ins Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsmanagement. Darüber hinaus initiiert und fördert das Umweltamt mit ÖKOPROFIT den stetigen Ausbau von lokalen Netzwerken für nachhaltiges Wirtschaften und Energieeffizienz. Auch der Vernetzung in der Region kommt dabei eine wichtige Bedeutung zu.



Evelyne Wickop
Tel.: 0611 31-3741
evelyne.wickop@wiesbaden.de



Hannah Bruchhaus
Tel.: 0611 31-2236
hannah.bruchhaus@wiesbaden.de



Arqum GmbH
Gesellschaft für Arbeitssicherheit-,
Qualitäts- und Umweltmanagement

www.arqum.de
Tel.: 069 9593205-0
frankfurt@arqum.de

Externes Beratungsunternehmen

Die Arqum GmbH unterstützt Gemeinden und Betriebe auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Wirtschaftsweise. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen dabei die Sicherheit der Beschäftigten, die Qualität der Produkte und Dienstleistungen unserer Partner*innen sowie die Schonung der natürlichen Ressourcen.

Wir können auf die Erfahrung aus der Beratung von über 3.000 Betrieben der verschiedensten Branchen zurückgreifen, die wir sowohl im Rahmen von Gruppenprojekten wie ÖKOPROFIT als auch bei der Einführung von Managementsystemen nach EMAS, ISO 14001 und ISO 50001 betreut haben.

Bei ÖKOPROFIT Wiesbaden sind wir verantwortlich für die Leitung und Durchführung der Workshops sowie die Betreuung der Unternehmen vor Ort.



Andreas Brühl



Ellen Leibing



Thomas Nienhaus

Kooperationspartner



ESWE Versorgungs AG
www.eswe-versorgung.de

Innovations- und
Klimaschutzfonds
Tel.: 0611 780-2276
innofonds@eswe.com

Die ESWE Versorgungs AG – der bundesweit agierende Energiedienstleister aus Wiesbaden – ist eine bedeutende Wirtschaftsgröße in der hessischen Landeshauptstadt. Als Rechtsnachfolgerin der früheren Stadtwerke Wiesbaden AG ging sie 2001 eine strategische Partnerschaft mit der Thüga-Gruppe ein, einem überregionalen Netzwerk von rund 100 Energieversorgern.

ESWE Versorgung unterstützt das Projekt ÖKOPROFIT als umweltorientierter Kooperationspartner einerseits, um teilnehmenden Firmen bis zur Kommissionsprüfung das eigene Know-how im betrieblichen Umweltschutz zur Verfügung zu stellen, und andererseits, um Kunden (interessierten Privatpersonen, Betrieben und öffentlichen Einrichtungen) die umfangreichen Förderpotenziale des ESWE Innovations- und Klimaschutzfonds anzubieten.



Dr. Peter März
Tel.: 0611 780-2165
peter.maerz@eswe.com



Industrie- und
Handelskammer
Wiesbaden
www.ihk-wiesbaden.de

Die IHK Wiesbaden vertritt die Interessen von rund 36.000 Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft für die Städte Wiesbaden und Hochheim sowie für den Rheingau-Taunus-Kreis. Wir setzen uns für bessere Standortbedingungen ein, erfüllen viele gesetzliche Aufgaben und fördern Unternehmen mit unseren Dienstleistungen. Als Projektpartner der ersten Stunde unterstützen wir das Wiesbadener Umweltamt in der Kommunikation und direkten Ansprache unserer Mitgliedsunternehmen. Zudem beteiligen wir uns an Veranstaltungen und sind Teil der Prüfkommision zur Erst- und Rezertifizierung. Die IHK Wiesbaden wurde in der Runde 2011/2012 als ÖKOPROFIT-Betrieb ausgezeichnet.



Christian Ritter
Tel.: 0611 1500-153
c.ritter@wiesbaden.ihk.de



Klimaschutzagentur
Wiesbaden e.V.
www.ksa-wiesbaden.de

Die Klimaschutzagentur Wiesbaden e. V. berät als regionale Agentur in Wiesbaden und in der Region zu Fragen rund um die Themen Klimaschutz, Energieeffizienz und Einsatz von erneuerbaren Energien.

In Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern verstehen wir uns als Impulsgeberin für die Entwicklung von Klimaschutzvorhaben. Zu unseren Kernthemen gehören das energieeffiziente Sanieren und Bauen von Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden, das Energiesparen durch Verbrauchsoptimierung und die Nutzung von erneuerbaren Energien.

Wir unterstützen unsere Kund*innen bei der Suche nach technischen Lösungen, den passenden Fördermitteln und bei der Auswahl der richtigen Fachexpert*innen. Als langjährige Kooperationspartnerin unterstützt die Klimaschutzagentur ÖKOPROFIT im Rahmen der Kommission und berät bei Fragestellungen im Energiebereich.



Florian Unger
Tel.: 0611 23650-0
florian.unger@ksa-wiesbaden.de



Jürgen Sabeder
Tel.: 0611 23650-0
juergen.sabeder@ksa-wiesbaden.de

Impressum

Herausgeber und Copyright

Umweltamt Wiesbaden
Gustav-Stresemann-Ring 15
65189 Wiesbaden
umweltamt@wiesbaden.de

Konzept, Bearbeitung und Redaktion

Umweltamt Wiesbaden, Evelyne Wickop
Umweltamt Wiesbaden, Hannah Bruchhaus
Arqum GmbH, Karen Poppinga

Texte

Umweltamt Wiesbaden
Arqum GmbH
Die 37 ÖKOPROFIT-Betriebe und
die Kooperationspartner von ÖKOPROFIT Wiesbaden

Der Herausgeber weist darauf hin, dass die Angaben zu den ausgezeichneten Betrieben mit den jeweiligen Unternehmen vor der Veröffentlichung abgestimmt wurden. Für die Richtigkeit der Angaben übernimmt er keine Gewähr.

Fotos

Umweltamt Wiesbaden, Arqum GmbH, ÖKOPROFIT-Betriebe,
Kooperationspartner von ÖKOPROFIT Wiesbaden,
Seite 3 (oben links, Oberbürgermeister): Landeshauptstadt
Wiesbaden, Urheberin: Angelika Aschenbach;
Seite 52 (oben links, Rathaus): Wiesbaden & Congress
Marketing GmbH, Urheber: Heiko Kubenka

Karte

Seite 14: Umweltamt Wiesbaden

Gestaltung

Torsten Krüger, Visuelle Kommunikation
Ausgewählte Grafiken: in Anlehnung an die Broschüre
„20 Jahre ÖKOPROFIT Wiesbaden“, ICONEO Design Studio

Druck

Druckerei Lokay e. K.
Klimaneutral gedruckt auf Recyclingpapier
aus 100% Altpapier mit dem Blauen Engel

Auflage

800

Wiesbaden, November 2021





wiesbaden.de/oekoprofit